

Lössrach alpin

Nr. 40
Juli-Dezember 2020

Aktuelles
Berichte
JDAV
Familie
Senioren
Kurs- und
Tourenprogramm
uvm.

Sektions-
wochenende
im Jura
2.-4.10.2020
Infos auf
Seite 10



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Im Zeichen des ‚C‘!



Liebe Mitglieder,

ja, wir haben viel erlebt im letzten halben Jahr! Allerdings sind es nicht Erinnerungen an den Kletterurlaub zu Pfingsten in Südfrankreich, an das verlängerte Boulderwochenende in Bleau über Himmelfahrt und auch nicht an die Ortler-Skidurchquerung über Ostern.

Es sind mehr die ersten Schritte mit ungewohnten Online-Besprechungstools oder Telefonkonferenzen mit Mehrfachschaftungen, ausgefallene Touren und Kurse, die Versuche, trotz Kontaktsperrungen den Bezug zur Trainingsgruppe nicht zu verlieren und das Vereinsleben grundsätzlich am Laufen zu halten. Ein zentraler Spruch im Projektmanagement lautet „It’s all about communication!“ – „Es dreht sich alles um die Kommunikation!“ So standen die Fragen im Raum: Wie wollen wir in den nächsten Wochen und Monaten miteinander kommunizieren? Wie läuft das Vereinsleben weiter?

Und so haben wir uns im Vorstands- und Beiratsteam nur wenige Tage vor dem Lockdown ein letztes Mal alle bei einer außerordentlichen Vorstandssitzung getroffen, um die Weichen für das Arbeiten in der Krise vorzubereiten. Mit dem Wissen, dass unsere für Ende März geplante Mitgliederversammlung ausfallen wird, galt es, den Vorstand arbeitsfähig zu halten. Die erste Handlung war, die Positio-

nen des 2. Vorsitzenden und des Kurs- und Ausbildungsreferenten nach dem Rückzug von Stefan zu füllen. Bereits um den Jahreswechsel hatten wir erste Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt. Und so konnten wir am 15. März beide Positionen besetzen: Bis zur Wahl an der nächsten Mitgliederversammlung ist Heike Rose in das Amt der 2. Vorsitzenden einberufen, für das Kurs- und Ausbildungsreferat konnten wir Susanne Stegmüller gewinnen. An dieser Stelle möchte ich Heike und Susanne noch einmal herzlich in unserem Kreis begrüßen. Gleichzeitig möchte ich Stefan danken für die vier intensiven Jahre als 2. Vorsitzender und seine Vertretung im Bereich des Kurs- und Tourenreferats. Stefan wird uns weiter als Touren- und Kursleiter begleiten und uns hier mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wie bereits angesprochen, fiel unsere Mitgliederversammlung dem Corona-Virus zum Opfer. Einen Folgetermin haben wir aber bereits festgelegt. Die Mitgliederversammlung wird am Donnerstag, 26. November 2020 stattfinden – wenn möglich wieder mit einem Aperó. Wie gesagt, das Vereinsleben sollte ja weiterlaufen. Und um hier der besonderen Situation Rechnung zu tragen, haben wir ein „Kriseninterventionsteam“ gegründet, um bei Fragen zum Corona-Thema schnell reagieren zu können. Das Team hatte einiges zu tun. Mehr dazu findet Ihr bei den Blitzlichtern zur Vorstandsarbeit.

Während ich diese Zeilen schreibe, sind gerade die neuesten Erleichterungen bekanntgegeben worden – im Rahmen eines Stufenplans werden Restaurants und Spielplätze geöffnet, gleichzeitig wird der Freizeitsport im Freien wieder möglich sein. Vielleicht können wir unseren Hunger nach Bewegung und Draußensein jetzt wieder etwas stillen, wenn auch nicht in Bleau, Südfrankreich oder am Ortler. Manch eine / einer hat sicher den Schwarzwald vor unserer Tür wiederentdeckt. Wie sagte schon mein Ausbilder: „Lerne Deine Heimat kennen!“

Ich wünsche Euch einen guten Start in das zweite Halbjahr 2020!

Euer Ralf



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

Ines Merten, Jürgen Kühnöl,
Gorges d'Apremont, Fontainebleau
Foto: Harald Erbacher

Impressum

Lörrach alpin

Heft 40 / 2020, 2500 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 41: 2. November 2020

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 41: Dezember 2020

Anzeigen

Marion Drömmner,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

- 6 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 8 Unsere Jubilare
- 10 Einladung Sektionswochenende
- 12 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 14 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2021
- 16 Neubesetzungen im Vorstand/Beirat
- 18 Mitgliedschaft im DAV – Informationen
- 19 Teilnahmebedingungen zu Sektionsveranstaltungen
- 22 Pauls Medientipp
- 24 Einer von uns
- 28 Probier's doch mal...„LVS“

Umwelt

- 29 Wegesanierung am Gempfen
- 30 Ökologie in der Tourenplanung
- 32 Resolution und Selbstverpflichtung für eine konsequente Klimapolitik

Auf Tour

- 34 Erstbegehung „Gams ,n' Roses“
- 40 Alles Corona oder was...?
- 42 Auf der Suche nach Schnee
- 44 Im Reich der Sinne

JDAV

- 48 Infos, Gewinnspiel und Berichte
- 54 Programm 2/2020, Ansprechpartner

Familiengruppe

- 58 Infos und Berichte
- 60 Programm 2/2020

Seniorengruppe

- 62 Berichte
- 68 Programm 2/2020

Kurs- & Tourenprogramm/Training

- 82 Kursprogramm
- 90 Tourenprogramm
- 106 Trainingstermine

Kontakte

- 108 Tourenführer und Kursleiter
- 110 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

Boulderhalle LÖ bloc
City Sport
Eiselin Sport
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
Veloziped

NOVEMBER

26.
Donnerstag

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

nachdem der erste Termin der Corona-Krise zum Opfer gefallen ist, möchte Euch der Vorstand nun zum zweiten Mal in diesem Jahr herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen.



Die Mitgliederversammlung 2020 findet statt am Donnerstag, den 26. 11.20, um 20 Uhr im Alten Wasserwerk (SAK) – großer Veranstaltungsraum!

Auch in diesem Jahr lädt Euch das Vorstands- und Beiratsteam ab 19 Uhr zu einem Apero ein – hier können wir uns gemeinsam bei einem Gläschen und einem Häppchen auf die Versammlung einstimmen und vielleicht schon den einen oder anderen Punkt diskutieren.

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2020

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Jahresberichte des Vorstands und der Beiräte für das Geschäftsjahr 2019
 - 4.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Bericht der Sektionsjugend
 - 4.3. Berichte der Gruppenleiter und Fachreferenten (Beiräte)
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan 2020
9. Wahlen: Vorstand – Zweiter Vorsitzender, Beirat – Touren, Ausbildung/Kurse, Jugend, Familie, Senioren, Umwelt, Geschäftszimmer. Der Beirat wird für 2 Jahre gewählt – Wahlperiode 2020-2022.
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2021: Die Mitglieder des DAV haben auf den Hauptversammlungen 2018 in Bielefeld und 2019 in München beschlossen, den Verbandsbeitrag ab 2021 zu erhöhen. Gründe hierfür sind die Erhöhung der Hüttenumlage, die Einführung eines Pauschalbetrags für die sogenannte „Digitalisierungsoffensive“ (siehe hierzu auch Beitrag im letzten Heft, Seite 19) und die Einführung eines Klimabeitrages.
11. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
12. Fragen und Anregungen, Anträge

Bitte wendet Euch für Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung oder für Anträge an die Mitgliederversammlung über die DAV-E-Mailadresse info@dav-loerrach.de an den Vorstand.

Mit Eurem Kommen stärkt Ihr uns den Rücken und bestärkt uns in unserer Arbeit. Deshalb freuen wir uns, möglichst viele von Euch am 26. November 2020 begrüßen zu dürfen. Also bitte den Termin gleich in Eure Kalender eintragen! Und auch in diesem Jahr gibt es wieder ein kleines Rahmenprogramm und ein tolles Gewinnspiel!

Viele Grüße, Euer Vorstand

Anzeige

follow
me >>>
bike & snowsports

>>> Wir mögens

WEIT!

BIKEPACKING

velotraum



3no1terrain

KOGA®
LOVE YOUR BIKE

Salsa
ADVENTURE BY BIKE

APIDURA

ORTLIEB WATERPROOF

follow me oHG
Bahnhofstraße 1
79539 Lörrach

+49 (0)7621-165551
info@fome.de
www.followmestore.de

Herzlichen Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern, die dieses Jahr ihr 18. Lebensjahr vollenden! Ihr seid nun ab 2021 JuniorInnen.

Eure Mitgliedschaft besteht in 2021 weiter, auch wenn ihr vorher beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft wart!

Elias Asal	Leo Bar Grossman
Nele Bach	Moritz Haarpaintner
Pia Bach	Marlin Haarpaintner
Sara Bloch	Theodora Haselwander
Jakob Bloch	Leonie Henning
Adriana Böhler	Hanna Herbster
Charlotte Cousquer	Jonathan Hermann
Karla Endres	Frederik Hirsch
Magda Fernandez Schulte	Benjamin Kayatz
Emma Gliesche	Ikarus Keetman
Luisa Greiß	Karlotta Keller

Thilo König
Alina Lang
Maren Laufs
Louis Lorat
Samuel Löscher
Lukas Michael
Jana Möckel
Philipp Müller
Lucas Müssig
Florian Nesselhauf
Elena Preiss
Ellen Priebe
Jasmin Radau
Lisa Reinke
Hendrik Sauerwein
Ella Flo Schäfer
Hannah Szabo
Linda Tölle
Maximilian Walter

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2020)

65 Jahre

Hans Benzinger
Roland Clavel
Maria Dalbert
Benno Dietrich
Sabine Dietrich
Christiane Döring
Wolfgang Hess
Ulrich Lacher
Angelika Linemann
Bernd Liphardt
Rudi Müller-Walz
Ursula Pieczyk
René Weber

70 Jahre

Rosemary Andre
Gerda Bauer
Irmgard Baur
Wolfgang Faul
Heinz Fröbel
Doris Haub
Eva Höcklin
Rudi Huber
Maria Pazen
Erwin Schlageter
Jörg Suckow-Gattermann

75 Jahre

Hans-Otto Glaser
Gunter Halter
Nigel Panes
Margit Paulus
Dieter Reinke
Josef Schweizer

80 Jahre

Christina Auffenberg
Manfred Hugenschmidt
Dieter Neumann
Jörg Vollmer
Rolf Zimmermann

85 Jahre

Trudi Wassmer

90 Jahre

Alois Fleuchaus
Heinz Mattke



Die schönsten Orte erreichst Du leichter mit dem richtigen Equipment.

Deine Ausrüstung für die Berge findest Du bei uns !



Markgrafenstraße 12 - Grenzach-Wyhlen - Tel. +49 7624 982329



Liebe Senioren, Familien, Jugendliche, Kletterer,
MTB-ler, Wanderer, Läufer und Interessierte

Herzliche Einladung zum Sektionswochenende 2020 im Regionalpark Chasseral (Jura)

Freitag, 2. – Sonntag, 4. Oktober 2020

Miteinander wandern, klettern, biken, kochen,
plaudern, spielen, Neues ausprobieren, gutes
Essen genießen, gemütlich zusammensitzen
und sich besser kennenlernen!



Ort

Berghaus Skiklub Erlach –
Les Pres sur Lignieres im Regionalpark Chasseral
<https://skikluberlach.ch>

Kosten

für Unterkunft und Verpflegung pauschal 60 €
(Kids/Jugendliche 30 €), zzgl. Fahrtkosten

Anmeldung

ab 1. August – 20. September
über die DAV-Homepage

*Siehe auch Ausschreibung
auf Seite 105*

Anzeige

Live-Reportage von Josef Niedermeier

Afrika. Unterwegs im wilden Süden



Afrikas Süden hautnah Namibia – Botswana – Südafrika – Swasiland – Lesotho – Vic Falls

Nach 15 Jahren sind Katja und Josef Niedermeier zurückgekehrt an die Schauplätze ihrer ersten großen Reise durch den Süden Afrikas: Um Alt-Bekanntes wiederzufinden, Neues zu entdecken und sich an den Zauber der Wildnis zu erinnern. Sie wollten ihren Traum von Afrika nicht länger nur träumen, sondern erneut leben!

Doch diesmal ging es um mehr. Sie ließen sich auf ein besonderes „Experiment Afrika“ ein: Erstmals waren sie mit ihrem 3-jährigen Sohn Flo, der mit dem Downsyndrom geboren wurde, unterwegs. Und so wurde ihr Weg durch Afrikas Süden vor allem eine Reise zu sich selbst. Sie erzählen deshalb auch von dem Mut, den es manchmal braucht, um trotz aller Widrigkeiten seine Träume zu leben. Ein Plädoyer, sich auf den Weg zu machen. Folgen Sie Focuswelten durch das wüstenhafte Namibia, in das

tierreiche Botswana und zu den majestätischen Vic Falls. Begleiten Sie die Referenten in die Königreiche Swasiland und Lesotho und staunen Sie über die Vielfalt von Südafrika. Entstanden ist eine Multivision für die Sinne, mit packenden und humorvollen Geschichten. Lassen Sie sich fesseln mit äußerst unterhaltsamen 100 Minuten in höchster technischer Perfektion. LIVE und auf Großleinwand!

Live - Reportage

von Josef Niedermeier

Sonntag, 1. November 2020

um 17 Uhr

im Burghof, Lörrach

Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
Reservix + BZ + Burghof +
Sport Greinwald

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

Der Start war sicher etwas holprig – wir waren vollständig vertreten im Rahmen unserer ersten Videokonferenz am 31. März, wenn auch über verschiedene Kanäle und mit verschiedenen Hilfsmitteln. Während die „Vollprofis“ mit Headset und Laptop bewaffnet gemütlich auf der Terrasse saßen, kämpften andere von uns mit schlechten Internetverbindungen, brummenden Telefonleitungen, ruckelnden Bildern oder abgehacktem Ton.

Aber im Gesamten waren wir doch sehr erfolgreich, und die Ergebnisse wurden von Besprechung zu Besprechung besser. Im Folgenden gebe ich Euch wieder einen Überblick über die Themen, die uns im letzten halben Jahr beschäftigt haben.

Vorstand: Das Wichtigste zuerst: Wir sind (wieder) komplett und begrüßen an dieser Stelle zwei neue Gesichter in unserem Kreis. Im Rahmen einer außerordentlichen Vorstandssitzung vom 15. März wurde Heike Rose in das Amt der 2. Vorsitzenden und Susanne Stegmüller in das Amt der Kurs- und Ausbildungsreferentin einberufen. Dieser Schritt war notwendig geworden, nachdem Stefan uns im Winter seinen Rückzug aus Vorstand und Beirat angekündigt hatte und wir für die kommende Corona-Zeit gewappnet sein wollten.

Als weitere Vorbereitung für die sich seit März ausweitende Corona-Krise haben wir ein Kriseninterventionsteam aufgebaut, um schnell Entscheidungen zu Fragen in Verbindung mit der Corona-Situation beantworten zu können. Das Team besteht aus den 1. und 2. Vorsitzenden (Ralf und Heike), aus einem Vertreter für Touren- und Kurswesen (Angela), aus der Jugendreferentin (Naomi) und der Verwaltungsstelle (Marion). Das Team ist über die Funkti-

onsadresse krisenintervention@dav-loerrach.de zu erreichen. Es war dann auch gleich intensiv eingebunden. Es ging unter anderem darum, das Thema Stornierung bei der Achensee-Ausfahrt der Familiengruppe und der 24-Stunden-Wanderung zu bearbeiten. Hier standen z.T. sehr hohe Stornogebühren auf dem Spiel. Beide Veranstaltungen wurden aber schließlich von Seiten der Veranstalter aufgrund der politischen Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Situation storniert.

Ein weiterer Punkt, mit dem wir uns kontinuierlich im Kriseninterventionsteam beschäftigen, ist unser Touren- und Kursprogramm. Neben den regelmäßig aktualisierten Verordnungen des Landes Baden-Württemberg bildeten die aktive Kommunikation durch den Bundesverband in München sowie deren bereitgestellte spezifischen Informationen eine sehr große Unterstützung für unsere Vereinstätigkeiten.

Homepage: Im Rahmen der Pflege und Weiterentwicklung unserer Homepage fand ein ebenfalls „virtuelles“ Treffen des Homepage-Teams statt. Schwerpunkte bildeten unser Touren- und Kurswesen sowie die Verbesserung der Aktualität von Inhalten und Bildern in den verschiedenen Bereichen. Zudem wurde aufgrund der geringen Nutzung des Forums in den vergangenen Monaten beschlossen, dieses abzuschalten. Für die Anmeldung zu Touren und Kursen wird uns durch die Digitalisierungsinitiative künftig eine eigene Plattform zur Verfügung gestellt. Ein Team wird sich in den nächsten Monaten damit beschäftigen, inwieweit wir diese Plattform nutzen wollen und können.



Mitgliederversammlung 2020: Eigentlich war ja alles vorbereitet – wir hatten zum größten Teil unsere Beiträge geschrieben und die Themen Neuwahlen und Beitragserhöhung waren kommuniziert. Die Versammlung ist, wie so vieles in diesen Tagen, dem Virus zum Opfer gefallen. Somit wird es eine MV 2.0 geben, und zwar am Donnerstag, 26. November 2020. Die Einladung hierzu findet Ihr in diesem Heft. Auch wurden die Hintergründe zur Beitragserhöhung überarbeitet (siehe Bericht in diesem Heft). Zum Zeitpunkt der Drucklegung wissen wir noch nicht, wie unsere MV stattfinden wird. Wir planen aber wieder einen Aperó ab 19 Uhr und hoffen, dass dieser in gewohntem Rahmen stattfinden kann. Aktuelles findet Ihr dann auf unserer Homepage oder in der örtlichen Presse.

Ordnungen: „Jetzt ist es ja etwas ruhiger, da können wir endlich an unseren Ordnungen weiterarbeiten.“ Das war so eine Aussage, die im März durch unsere Gedanken gegeistert ist. Aber der Tag hat auch in Zeiten von Corona nur 24 Stunden, so dass wir das Thema Ordnungen nur dosiert angehen konnten. Die Erstattungsordnung beschäftigt uns nun bereits seit mehr als einem Jahr. Wir arbeiten daran, diese bis zum Sommer zu verabschieden. Ein weiteres Thema in Verbindung mit unseren Aktivitäten ist das Thema Stornierungen. Hier geht es einerseits um die Stornierung interner Touren und Kurse, aber auch darum, wie wir als Verein mit den Kosten für die Reservierung von Unterkünften usw. umgehen. Im Rahmen unseres Touren- und Kurswesens werden wir ein Anmeldesystem aufbauen, welches eine Anzahlung bzw. Bezahlung vorsieht und uns damit u.a. ermöglicht, Stornoregelungen bei einer Absage zu definieren. Auch hiermit beschäftigt sich ein Team mit dem Ziel, bis zum Ende des Jahres geeignete Regelungen zu entwickeln.

Geschäftszimmer und Sektionsbusse: Unser Geschäftszimmer wurde Mitte März geschlossen und am 7. Mai mit Auflagen wieder geöffnet. Am ersten Öffnungstag erschien nur eine Person, um Material abzugeben. Hansjörg Rößner hat sich außerdem in den Wochen des „Lockdown“ um unsere Busse gekümmert und wöchentlich geschaut, dass unsere Flotte fahrtüchtig bleibt.

Geschäftsstelle: Ganz gegen unsere erste Vermutung kamen auch in den Monaten März bis Mai Neuanmeldungen rein, sodass Marion hier eine Grundaustausung hatte. Daneben unterstützte sie das Kriseninterventionsteam mit der Beschaffung der aktuellsten Informationen zur Corona-Situation, bereitete Statistiken vor zum Thema Mobilität und Umwelt und sammelte Basisinformationen zum Aufbau von Stornoregelungen für unser Touren- und Kurswesen.

Umwelt- und Naturschutz: „Was lange währt, wird endlich gut!“ An unserer Vorstandssitzung Anfang März haben wir begonnen, mit einer Ideensammlung in das Thema einzusteigen. Wir wollen das Thema in diesem Jahr verstärkt aufnehmen, und Volker wird hierüber regelmäßig berichten. Mehr Informationen findet Ihr auf den nächsten Seiten.

Unser Vereinsleben: Es geht weiter – wir haben auch für das zweite Halbjahr ein tolles Programm zusammengestellt aus Touren und Kursen und laden alle herzlich dazu ein, sich daran zu beteiligen. Auch wenn die nächsten Monate sicher noch anders als bisher gewohnt ablaufen werden – vielleicht müssen wir uns noch eine Weile an Abstandsgebote halten, und Hygieneregeln verstehen sich ja von selbst – sollten wir den Spaß an der Natur, an den Bergen und am Zusammensein nicht verlieren.

Ralf Hermann





Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2021 – Antrag an der MV 2020

An der Hauptversammlung 2018 des DAV in Bielefeld wurden 2 Anträge zur Erhöhung der Verbandsbeiträge gestellt – zum einen wurde eine weitere Erhöhung der Hüttenumlage beantragt, zum anderen die Einführung einer Pauschalabgabe zur Umsetzung der sogenannten Digitalisierungsoffensive (Schaffung einer einheitlichen Internetplattform für alle Sektionen inkl. Anmeldesystem für Touren und Kurse usw., die geplanten Projektkosten über einen Zeitraum von 5 Jahren liegen bei 9 Mio. Euro). Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich bereits seit 2016 mit dem Thema Digitalisierungsoffensive. Der hier präsentierte Antrag war somit die Ausarbeitung der Untersuchung der letzten zwei Jahre zu diesem Thema.

Des Weiteren wurde an der Hauptversammlung 2019 in München die Einführung eines Klimabeitrags beschlossen. Dieser soll einer-

seits mögliche Auswirkungen auf Mindereinnahmen des DAV kompensieren, die sich aus der ausgefallenen Werbung für Flugreisen usw. im Panorama ergeben. Gleichzeitig sollen damit aber spezifische Maßnahmen und Aktionen im Bereich des Klimaschutzes finanziert werden.

Zur Erhöhung der Hüttenumlage: Der gemeinsame Antrag der Sektionen Bremen, Hamburg / Niederelbe sowie Hannover lautete auf eine Erhöhung von Euro 4.- für jedes A-Mitglied und Euro 2.- für jedes B-Mitglied. Dem gegenüber stand der Alternativ-Antrag des Verbandsrates des DAV, die Hüttenumlage jeweils nur um Euro 2.- bzw. Euro 1.- zu erhöhen. Der Antrag der Sektionen Bremen, Hamburg / Niederelbe sowie Hannover wurde abgelehnt (66,5% dagegen, 33,5% dafür), der Alternativ-Antrag des Verbandsrates wurde angenommen (82,8% dafür, 17,2% dagegen).

Zur Digitalisierungsoffensive: Im Rahmen der Abstimmung wurde auch intensiv auf die solidarische Finanzierung des Gesamtkonzepts „alpenverein.digital“ eingegangen. Der Antrag des Verbandsrates lautete auf die Einführung einer Pauschale und somit die Erhöhung um 3,- Euro für jedes A-Mitglied, 1,80 Euro für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag (B, Junioren) und 0,90 Euro für Kinder / Jugendliche. Der Antrag wurde angenommen. Das Ergebnis zeigt allerdings auch, dass viele Sektionen die Erhöhung als „kritisch“ empfinden (67,7% dafür, 32,3% dagegen).

Zum Klimabeitrag: Der Antrag zur Einführung eines Klimabeitrags wurde an der Hauptversammlung im Herbst 2019 in München intensiv diskutiert. Er steht im direkten Zusammenhang mit zwei weiteren Punkten des Antrags, über die separat abgestimmt wurde: Zum einen wurde eine „Resolution für eine konsequente Klimapolitik“ verabschiedet, die sich an die Politik von Bund, Ländern und Kommunen richtet (siehe Beitrag zum Thema Umwelt). Ein zweiter Punkt betraf die „Selbstverpflichtung des DAV für eine konsequente Klimapolitik“. Sie beschreibt einen 3-Punkte-Plan zum Thema CO₂-Fußabdruck und Emissionen unserer Vereinstätigkeiten. Der vollständige Text ist in diesem Heft unter der Rubrik „Umwelt“ abgedruckt.

Der Antrag des Verbandsrates sieht damit eine Einführung eines Klimabeitrags in folgender

Höhe vor: 1,- Euro für jedes A-Mitglied, 0,60 Euro für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag (B, Junioren) und 0,30 Euro für Kinder / Jugendliche (65,8% dafür, 34,2% dagegen). Im Abstimmungsbild zeigt sich das Diskussionsergebnis, wonach ein größerer Teil der Anwesenden gerne eine Verschiebung der Abstimmung herbeigeführt hätte, bis das Konzept zum Verwendungszweck der Gelder klarer ausdefiniert ist.

In Summe wird die Erhöhung der Verbandsbeiträge wie folgt aussehen:

- A-Mitglieder: 5,00 Euro
- B-Mitglieder: 2,80 Euro
- Junioren: 1,80 Euro
- Kinder/Jugendliche: 0,90 Euro

Die Beitragsanpassungen kommen ab dem 1. Januar 2021 zum Tragen!

Welchen Weg schlagen wir nun unserer Sektion vor? Bei der Klausurtagung am 9. November 2019 haben wir das Thema zum ersten Mal intensiv diskutiert. In den darauffolgenden Vorstandssitzungen haben wir mehrere Varianten ausgearbeitet und uns schließlich auf die hier vorgestellte Variante geeinigt, die wir an der Mitgliederversammlung 2020 als Antrag zur Abstimmung bringen:

Der Vorstand des DAV Lörrach beantragt an der Mitgliederversammlung 2020, die Beiträge ab 01.01.2021 wie folgt zu erhöhen: für jedes A-Mitglied um 7,- Euro und für jedes B-Mitglied um 4,- Euro.

	DAV Lörrach derzeit gültig	DAV Lörrach Vorschlag ab 01.01.2021
Vollbeitrag (A-Mitglied) Sektion:	65,00 €	72,00 €
Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied) Sektion:	40,00 €	44,00 €

Begründung: Mit der Erhöhung der Verbandsbeiträge ab 2021 muss die Sektion Lörrach ca. 14.000,- Euro mehr Verbandsbeitrag abführen. Diese Ausgabe ist in der mehrjährigen Budgetplanung nicht erfasst, wodurch z.B. unser Rücklagen-Management und auch mittelfristig geplante Ausgaben wie die Tourenführer-Bekleidung usw. stark unter Druck kommen. Gleichzeitig halten wir aber die Beiträge für Jugend und Junioren (bis zum 25. Lebensjahr) stabil – hier soll es zu keiner Erhöhung kommen.

Ralf Hermann, 1. Vorsitzender

Neubesetzungen im Vorstand/Beirat

Ein Stück vom Kuchen

Ich schon wieder. Dem einen oder der anderen dürfte es aufgefallen sein, dass sich meine Präsenz im Lörrach alpin zu einer Konstante entwickelt. Das ist aber vielleicht auch nicht so schlecht. Konstanz soll ja etwas Gutes sein. Für die, die nicht so viel Worte von mir lesen wollen – schon wieder –, hier die Kurzfassung:

Ich habe im März das Amt als Kurs- & Ausbildungsreferentin von Stefan Schmökel übernommen und bin in diesem Bereich ab sofort Eure

Ansprechpartnerin. Für alle TourenführerInnen koordiniere ich Kurse und Sicherheitstage sowie die Ausbildung. Für alle, die Lust haben, in den großartigen Kreis der TourenführerInnen einzusteigen, bin ich Eure Person des Vertrauens: Ich freue mich auf Euch!

Für alle, die jetzt weiter-

lesen: Es folgen keine harten Fakten mehr – nur, dass Ihr vorgewarnt seid.

Ich freue mich auf das Amt und vor allem freue ich mich beizutragen, dass der DAV Lörrach weiterhin eine tolle Heimat für Berg-Enthusiasten bleibt. Als ich hierhergezogen bin (Achtung: ich bin eigentlich Schwäbin) kannte ich genau niemanden und wollte eigentlich auch nicht bleiben. Dass ich jetzt immer noch hier bin und eigentlich auch nicht mehr weg will, liegt zu großen Teilen daran, dass ich gerade hier im DAV so viele Freunde gefunden habe und eine Leidenschaft, die mich nicht mehr loslässt.

Ohne das Ehrenamt läuft im Verein nix, und ohne den Verein wäre bei mir eben auch nix gelaufen. Da dachte ich, kann man doch mal Gleiches mit Gleichem vergelten. Vielleicht liegt es aber auch einfach nur daran, dass Marion einen verdammt guten Kirschkuchen backt, und ich einen Vorwand brauchte, um an den Klausurtagungen teilzunehmen.

Ich halte Euch auf dem Laufenden...

Die Sanne (Susanne Stegmüllerr)



Auf Schneeschuhen
in den Vorstand

Interview mit der 2. Vorsitzenden Heike Rose

Hallo Heike, Du hast im März diesen Jahres das Amt der 2. Vorsitzenden übernommen. Wie bist Du zum Alpenverein gekommen?

Eigentlich ist Carsten Hein „Schuld“: Anfang 2013 hatte ich mich bei ihm zu einem Grundkurs Schneeschuhtouren angemeldet. Ich hätte natürlich auch einfach so teilnehmen können. Er überzeugte mich jedoch von den Vorteilen einer Mitgliedschaft. An die fünf Tage an der Zufallhütte erinnere ich mich wahnsinnig gerne: optimales Wetter, tiefer Powder-Schnee, herausfordernde Touren auf verschiedene 3.000-er mit besten Aussichten, interessante Kursinhalte bis in den späten Abend, die Begegnung und der Austausch mit vielen interessanten Menschen und unglaublich viel Spaß. Es war eine Tour, bei der ich viele Gesichter aus unserer Sektion kennengelernt habe: Michael Fischer und Andreas Götz begleiteten damals den Kurs noch in Ausbildung. Sie gaben ihr Wissen bereitwillig an uns weiter. Und Eckart Lindner bildete immer die erfahrene Nachhut und bewies sein Talent zur Motiva-

tion der Teilnehmer, die sich am Ende ihrer Kräfte wähten oder mit der Ausrüstung nicht zurecht kamen.

Und wie ging es nach diesem Kurs für Dich weiter?

Ich hatte im übertragenen Sinne „Blut geleckt“. In den kommenden Jahren konnte man mich immer wieder bei Schneeschuhtouren und Bergwanderungen finden. Insbesondere das Graubündener Land hat es mir bis heute angetan, weil es landschaftlich sehr abwechslungsreich ist. Mit einem breiten Grinsen erinnere ich mich z.B. noch an die später so genannte „Blümchentour“. Wir kamen an dem Tag nicht besonders schnell voran, weil eigentlich alle

Teilnehmer die ganze Zeit begeistert mit dem Fotografieren von Alpenpflanzen beschäftigt waren. Für mich ist es wichtig, nicht nur durch die Berge zu rennen, sondern unserer Natur bewusst und achtsam zu begegnen. Im Extrembereich werdet Ihr mich nicht finden.

Du warst ja in den letzten Jahren auch schon ehrenamtlich für unsere Sektion aktiv gewesen. Wie kam's?

Ich bin gelernte Schriftsetzerin, hatte während der Lehrausbildung z.T. noch am Bleisatzkasten gestanden (Anm.: Das ist der Vorgänger vom Computer, einfach mal googeln... Ohje, bin ich echt schon so alt?), und ich hatte lange Jahre in dem Beruf gearbeitet. In unserer Sektion habe ich zunächst beim Korrekturlesen vom Lörrach alpin geholfen, ab Heft 32 die Redaktionsleitung übernommen. Irgendwann kam dann noch die Homepage dazu. Es ist natürlich manchmal anstrengend, man ist jedoch nirgendwo allein, sondern immer Teil eines Teams. Die Begegnung und der Austausch mit vielen begeisterten Menschen in unserer Sektion motivieren mich sehr. Spannend finde ich auch die Berichte der „alten Hasen“, die

noch von den Anfängen unserer Sektion zu berichten wissen.

Und nun hast Du das Amt der 2. Vorsitzenden übernommen...

Ja, genau. Das ist für mich erstmal eine Herausforderung, der ich mich aber gerne stelle. Durch Corona mussten ja vom Vorstand gleich einige Entscheidungen herbeigeführt werden. (In den ersten Wochen gab es keinen Tag ohne wenigstens ein Telefonat oder eine Webkonferenz.) Im Vorstands- und Beiratsteam sowie bei unseren Tourenführern, Kursleitern und Aktiven in den Gruppen sind viele Erfahrungen versammelt. Ich schätze den regelmäßigen und transparenten Austausch und die offenen Diskussionen.

Gibt es noch etwas, das Dir am Herzen liegt?

Wünschen würde ich mir, dass sich weitere Mitglieder melden, die Lust und Ressourcen für unsere Sektion einbringen möchten – sei es bei der Entwicklung von Maßnahmen für den Umwelt- und Naturschutz, bei der Ausgestaltung der Familiengruppe, bei der Mitwirkung in der Redaktion (Ihr seht ja, wohin das führen kann) oder auch bei der Präsentation unserer Sektion in der Öffentlichkeit und auf der Homepage. Wenn es Euch jetzt in den Fingern kribbelt: einfach bei mir (vorstand2@dav-loerrach.de) oder anderen Mitgliedern vom Vorstands- und Beiratsteam melden. Es muss nicht gleich eine ganze Funktion sein – wir sind auch froh über Mitwirkende, die sich in unsere Projektteams und Gruppen einbringen wollen. Wir beißen nicht ... aber lieben (Erdbeer-)Törtchen und Lachen!

Eure Heike



Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmel, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhalten.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein Beitrag)

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2020

Über die Höhe der Jahresbeiträge ab 2021 wird in der Mitgliederversammlung am 26. November 2020 entschieden. Die verabschiedeten Jahresbeiträge können dann auf der homepage unter Mitgliedschaft-Mitgliedsbeiträge eingesehen werden.

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag 2020	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 65,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 40,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	€ 105,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2020 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2020	neu
1995	Junioren (Kat. D)	35 €	A-Mitglied
2002	Kinder/Jugend einzeln	20 €	Junioren (Kat. D)
2002	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)

Achtung: Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2002, die bisher beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft waren, besteht auch in 2021 weiter! Wenn dies nicht gewünscht ist, muss eine Kündigung der Mitgliedschaft bis 30.09.2020 erfolgen.

der Familien. Anträge für 2021 bitte bis 30.11.2020 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2020. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2020 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2020 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2021. Die Mitgliedsausweise für 2021 werden im Februar 2021 versendet.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionsveranstaltungen

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe „Durchführung“). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren und -kursen kann jedes Mitglied der Sektion teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl bei Kursen und Touren Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren und -kursen erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren und -kursen ist eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Notfallkontakt (Name und Telefon). Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse ist auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) bis eine Woche vor Kursbeginn zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF):

IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7). Für die Teilnahme an Kursen wird für Nichtsektionsmitglieder eine erhöhte Teilnahmegebühr erhoben (siehe Ausschreibung).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendreferenten.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. Im Geschäftszimmer steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausrüstung kann nicht vom Teilnehmer reserviert werden. Nur der Touren- oder Kursleiter kann eine Reservierung für seine Gruppe vornehmen. Die weiteren Ausleihbedingungen können im Geschäftszimmer erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour bzw. einem Kurs ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2021.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO 50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/WdI/ZdI müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

Wer ist Paul?

Franzi hatte im letzten Heft so nett gefragt – da sollt Ihr doch ein paar Antworten erhalten! Und da ich in diesem denkwürdigen Corona-Frühling auch nicht für Euch die geplanten Recherchen vor Ort zu Führerliteratur unternehmen konnte, erzähle ich dieses Mal etwas zu mir. Zunächst mal: Ich bin echt, keine künstliche Intelligenz und auch nicht das Kollektiv Progressive Alpinisten und Leser.

Nach einer Jugend an der Ostsee war mein Zugang zu den Bergen ein eher ungewöhnlicher: das Fahrrad. Zum Studium landete ich nämlich im Pfälzer Wald und entdeckte dort die 3. Dimension: das Auf und Ab auf zwei Rädern. Und da das so viel Spaß machte, folgten mehrere Radreisen in und über die Alpen mit einem Höhepunkt von 2.800 Metern auf dem Col de la Bonette.



Paul auf großer Tour in Schweden, 1984

Am Ende meiner Zeit in der Pfalz wollte ich doch wenigstens einmal auf einen der dort zahlreich und romantisch herumstehenden Sandsteinfelsen klettern. Der Einstand umfasste dann gleich freihängendes Abseilen, einen luftigen Zwischenstand im Kamin, wunde Fingerkuppen und ein angerissenes Seil – kurz, Klettern war einfach genial und hat mich nie wieder losgelassen.

Klettermäßig einen gewaltigen Schritt nach vorne bedeutete für mich – nach kurzem großstädtischen Zwischenspiel – der berufliche Wechsel nach Freiburg. Bald fuhren wir auch nach Arco oder Südfrankreich, kauften dort im nächsten Laden einen Führer und hatten Spaß. Irgendwann war die Kombination von Klettern mit den Alpen der logische Schritt. Und da kam der DAV ins Spiel (für's Klettern in Pfalz und Schwarzwald galt der damals irgendwie als wenig zuständig). Am Grimsel machte ich die motivierenden Feststellungen, dass

- a) der DAV auch Kletterschuhe benutzt und
- b) ich mit den Erfahrungen aus Gfäll und Zastler auch im Urner Granit gut vorankam.



...und vor großer Kulisse, 2014

Das Reiserad wurde übrigens vom Mountainbike abgelöst. Zudem füllte sich der Keller immer mehr mit Seilen, Steigeisen, Pickeln, Schneeschuhen und ähnlichem Krempel. Gefüllt wurde auch das Bücherregal. Gelesen hatte ich schon immer gern. Und jetzt faszinierten mich die schwarzweißen Fotos und der Stil Pauses („eine kühne Führe“), die witzig-zutreffenden Charakterisierungen im „Urner Granit“ („ein feiner Reibekuchen“), der britische Humor bei Joe Simpson („poor souls with enough skill and talent to get in serious trouble but no experience to help them get out of it“) oder die Poesie eines Rebuffat („Sterne und Stürme“). So vielseitig wie die Berge und die Menschen, die in ihnen unterwegs sind, spiegeln deren Texte, Bilder und Filme die wechselnden Lebenseinstellungen und das kulturelle Umfeld wider.

Seit 2004 lebe ich in Lörrach. Über die Jahre haben sich viele schöne Erinnerungen an große und kleine Erlebnisse gesammelt. Bisweilen

begleite ich inzwischen die nächste Generation. Und mit einem freudigen Grinsen sehe ich kleine Hände glücklich an Griffen ziehen, die ich selbst vor langer Zeit zum ersten Mal berührt habe.

Vielleicht sehen wir uns ja mal draußen...



PS Einem kurzen Buchtipps gibt es aber doch noch: „Mountains“ von Robert Bösch. Seine Bilder hat sicher jeder schon mal gesehen, z.B. in der Mammut-Werbung. Hier geht es ihm vor allem um die Fotografie, weniger um die Action. Und die großformatigen, zum Teil schwarz-weißen Bilder sind wirklich etwas Besonderes. Wer also einen stabilen Couchtisch hat, kann den Gegenwert einer abgesagten Hüttenübernachtung

inklusive Wein in das gewichtige Werk investieren und sich damit den Lockout versüßen.

Robert Bösch, Mountains, National Geographic Verlag, 2019. <https://robertboesch.ch>

In Heft 34 haben wir Euch unser Mitglied Dr. Walter Heindl vorgestellt, der humanitäre Expeditionen in Kambojscha organisiert. In Heft 36 berichtete Dr. Ruth Noack über ihr langjähriges Engagement im Alpenverein und für die Umwelt. In Heft 38 erinnerte sich Hans Thies, Vorstandsvorsitzender unserer Sektion in den 80-er und 90-er Jahren an seine aktive Zeit. Wenn Ihr ein Mitglied unserer Sektion kennt, das wir an dieser Stelle auch vorstellen sollten, schreibt an redaktion@dav-loerrach.de.

Einer von uns

Vom RAF-Terrorismus an die Volkshochschule



Harald Erbacher offenbart, wie einem Schwaben zwei Bier zum Verhängnis geworden sind und warum Zweifel wichtig sind

Uiii, da sitzt man vor dem weißen Dokument und soll was über sich schreiben. Ich hatte dann die Idee, eine Idee zu klauen. Und zwar den Politischen Fragebogen der ZEIT. Also zumindest ein bisschen zu klauen. Ähnlich halt:

Was mache ich beruflich, und wie bin ich dahin gekommen?

Naja, angefangen hat alles mit einem Geologiestudium. Ich habe dann aber gewechselt zu einem Rehabilitations-Sport-Studium an der Sporthochschule in Köln. Die Symbiose aus Geologie und Sport ist übrigens Klettern! Aber das nur nebenbei. Über Gesundheitssport im Fitnessstudio und bei der AOK bin ich jetzt Fachbereichsleiter für Gesundheitsbildung an der Volkshochschule



auch in meiner Freizeit machen ☺. Früher hab ich dafür noch Geld bekommen.

War ich in der Schulzeit beliebt? Und was habe ich daraus gelernt? Ich war schon so der Klassenfestorganisator, manchmal Klassensprecher und zumindest bei wenigen unbeliebt. Das mit dem Organisieren ist mir geblieben. Die ersten Skitourenwochenenden und ein paar Sektionswochenenden gingen ja auf meine Kappe. Kurse mache ich auch immer noch gerne. Auch im Beruf bin ich inzwischen an einer ziemlich passenden Position angekommen. Da gibt's viel zu organisieren und zu kommunizieren. Und man duzt sich! (s.u.)

Welche sozialen Konventionen nerven mich? Ich finde, wir könnten im normalen Leben auf das *Sie* verzichten. Ich bin schon eine Duzmaschine. Das liegt sicher auch daran, dass ich Sport studiert habe. Und ich finde, man sollte schon *Scheiße* sagen dürfen, wenn was richtig scheiße ist. *Mist* hat einfach nicht die gleiche emotionale Kraft.

Welche Überzeugung habe ich irgendwann über Bord geworfen?

Dass die selbstsicher und zielstrebig wirkenden Menschen auch immer die sind, denen man folgen sollte. Wohl von Bertrand Russel

stammt das Zitat: *Die Dummen sind so sicher und die Gescheiten voller Zweifel*. Das ist wohl so. Gleichzeitig habe ich aber keine Ahnung wer Bertrand Russel war, aber er war sich seiner Sache sehr sicher! Glaub ich.

Was hat mich dazu gebracht, Tourenführer zu werden? Ganz ehrlich: Im Jahr 2002 zwei halbe Lasser und die damit verbundene, abnehmende Fähigkeit nein zu sagen. Ich glaube heute noch, dass ich damals nicht ohne Hintergedanken zum zweiten eingeladen wurde. Als Schwabe bin ich so etwas gegenüber ja immer offen. Unterm Strich aber zwei der besten Biere, die ich je hatte.

Was war mein witzigstes Bergerlebnis? Das Führen einer Skihochtour auf die Äbeniflue im Rahmen einer Stop-Heliskiing-Demo ist in der Rückschau sicher mit am lustigsten. Die Gruppe war zu groß, wir waren schlecht akklimatisiert, es war heiß und wir sind über die anspruchsvolle Ostflanke hoch. Zu elft! Wir waren um 15 Uhr oben – sechs Stunden zu spät. Keine Demo mehr und keine Helis. Und das Essen auf der Konkordiahütte am Abend zuvor war so ge-



staltet, dass unser Gruppen-Methanausstoß mit Sicherheit klimaschädlicher war als der CO₂-Ausstoß der Helikopter an diesem Tag!

Was war mein eindrucksvollstes Bergerlebnis? Mit Sicherheit Tradklettern im Antiatlas mit Jogi. Von der Landschaft und der Aktion her schon sehr, sehr großartig und wild. ▶▶▶

Wenn die Welt in einem Jahr untergeht, was wäre meine Aufgabe? Ich bin froh, dass ich eine großartige Familie habe, da bekomme ich die Zeit schon sinnvoll rum. Wir würden auf jeden Fall nochmal nach Fontainebleau zum Bouldern fahren – kein Witz! Außerdem habe ich da noch ein paar offene Rechnungen!

Was ist meine erste politische Erinnerung? Die Zeit des RAF-Terrorismus mit den Fahndungsplakaten, der Entführung von Hanns-Martin Schleyer und der Lufthansa-Maschine nach Mogadischu ist auf jeden Fall die früheste einschneidende Zeit, an die ich mich erinnere. Bei uns Zuhause stand damals auch mal die Kriminalpolizei vor der Türe, weil mein Vater möglicherweise mutmaßliche Terroristen per Anhalter mitgenommen hatte. Für mich war das aber mehr spannend als Angst einflößend.

Wann und warum habe ich geweint? Witzigerweise bin ich mit zunehmender Lebenserfahrung gerade bei Filmen näher am Wasser gebaut. Einen richtigen Kloß im Hals und feuchte Augen hatte ich am Ende von „Sturz ins Leere“.



Was finden andere an mir anstrengend? Nummer eins ist da sicher mein Hang zu Ironie an der Grenze zum Sarkasmus. Das finden nicht alle immer witzig. Ich meistens schon! Aber mein Gehirn produziert das von ganz allein! Da kann ich nichts dafür!

Worüber kann ich mich richtig aufregen? Meinen Humor verliere ich, wenn im Frühjahr

wieder überall Müll rumliegt, vor allem auch an den schönen (!) Plätzen. Da könnte ich jedes Mal kotzen. Superdämlich finde ich auch in Plastik verpackte Hundekacke an Waldwegen. Darüber würde ich gerne mal eine Fotoausstellung machen. Das war ironisch gemeint.

Welches Buch muss man gelesen haben?

Die Biografie von Alexander von Humboldt – Empfehlung meiner Frau. Ich habe es aber noch nicht gelesen. Werde ich aber tun!

Welches Gesetz habe ich mal gebrochen?

Erfreulicherweise soll ich hier nur ein Gesetz nennen! Puh. Das witzigste war sicher, als ich mein Kindergartengeld in Höhe von 40 Mark nicht abgegeben hatte und dafür Schokolade bei Edeka kaufen wollte. Die habe ich aber nicht bekommen. Das nennt man wohl Veruntreuung.

Wovor habe ich Angst – außer vor dem Tod?

Dass mein Körper irgendwann nicht mehr ausreichend funktioniert. Meine Lebensqualität ist schon eng an das Thema Bewegung gebunden. Mein zweites großes Angstthema ist, dass es wahrscheinlich auf dem Biwakplatz von Bourron-Marlotte bei Fontainebleau immer noch kein neues Klohäuschen gibt, wenn wir das nächste Mal dort sind.

Was fehlt unserer Gesellschaft? Zunehmend der Blick fürs große Ganze. Das *Ich* wird zu stark und das *Wir* immer schwächer. Das ist nicht gut für den Zusammenhalt und gar nicht gut für die Umwelt. Und ein neues Klohäuschen in Bourron-Marlotte.

Was macht mir Hoffnung? Ich bin generell eher zuversichtlich. Ich bin mir sicher, dass sich irgendwann – vielleicht auch verstärkt durch die Coronakrise – das Bewusstsein durchsetzt, dass ein bisschen weniger auch mal okay ist. Wenn man nur noch alle zwei Jahre irgendwohin fliegen kann, lebt es sich ja trotzdem fantastisch, wenn man mal darüber nachdenkt. ▲

Euer Harald

Anzeige



Mit Stil ans Ziel

Busreisen • Ausflüge • Gesellschaftsfahrten •
Schülerbeförderung • Rollstuhlbeförderung

Reibmattenstraße 2
79591 Eimeldingen
Tel: +49 (0) 7621 10673
info@renk-busservice.de



Renk
BUSSERVICE GMBH

www.renk-busservice.de

Anzeige

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Neu! Mega Toller Kids parcour

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen.

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge.

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, an neben der Jugendherberge, Tel. 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24

LVS und Snowcard

Lebensrettung mit LVS und Snowcard



„Probier's doch mal!“

Lange bevor sich der Mensch auf Ski- bzw. Schneeschuhtour begab, existierten schon Lawinen. Das Problem

blieb recht überschaubar, solange die Lawinen die Siedlungen nicht zerstörten oder Menschen zu Schaden kamen. Wir haben jedoch angefangen, die winterliche Bergwelt auf Skiern und Schneeschuhen zu entdecken, und damit erhielt das Thema „Lawine“ eine neue Bedeutung. Vor allem auch, weil die mediale Aufmerksamkeit von Unglücken mit tödlichem Ausgang sehr hoch ist.

Um dem Risiko eines Lawinenabgangs auf die Schliche zu kommen, näherten wir Menschen uns diesem auf eine analytische, naturwissenschaftliche Weise. Wir sind mit Lupe und Schablonen losgezogen und haben Schneeprofile gegraben, um den Schneedeckenaufbau zu verstehen sowie die Schneekristallform und -größe zu bestimmen. Wir haben versucht, die Vorgänge in der Schneedecke zu verstehen. In den Anfängen war das allerdings nicht von durchschlagendem Erfolg gekrönt. Vor allem blieben die Erkenntnisse nur Ski- und Schneeschuhexperten mit entsprechender Ausbildung und sehr viel Wissen vorbehalten. Außerdem musste man immer in den Hang, den man untersuchen wollte, um das Profil zu graben und die bestehende Lawinensituation einzuschätzen.

Weil die Physik in der Schneedecke sehr, sehr komplex ist, hat sich der Schweizer Bergführer Werner Munter Gedanken gemacht, wie das Risiko mit Hilfe einer weniger analytischen

Herangehensweise reduziert werden kann. Seine Grundüberlegung war, dass das Risiko nicht Null sein muss, sondern auf ein gesellschaftlich akzeptiertes Maß beschränkt werden sollte. Das Ganze sollte auf bekannten Faktoren aufbauen, die gut zugänglich waren. Allen voran waren das die Hangsteilheit, die Exposition und die prognostizierte Lawinewarnstufe. Diese Faktoren verknüpfte er mittels Reduktionsfaktoren, und schon konnten sich die Wintersportler ihr Risiko für die gewählte Tour berechnen.

Da Kopfrechnen auf Tour nicht unbedingt jedermanns Sache ist, erfanden findige Köpfe (Jan Mersch, Martin Engler) die Snowcard. Mit diesem Werkzeug kann mit drei Eingangsinformationen (Hangsteilheit, Gefahrenstufe, günstige / ungünstige Exposition) eine Entscheidung abgeleitet werden, ob der Hang befahren werden kann oder lieber nicht. Auch die im Lawinensituationenbericht aufgeführten Muster (Neuschnee, Triebsschnee etc.) helfen uns in der Entscheidungsfindung.

Für die Planung zu Hause bis hin zum Einzelhang auf Tour wurde von Munter das System 3x3 entwickelt, welches sich bis heute in unseren Breitengraden als Planungsstandard etabliert hat. Inzwischen fließen in die Erforschung der Schneephysik viele Erkenntnisse ein, die aufgrund der Möglichkeiten von Computermodellen und -simulation bestehen, und zur Vermeidung von Unfällen beitragen.

Sollte es jedoch trotz aller Vorbereitung und Prävention zu einem Unfall kommen, sind wir Ski- und Schneeschuhtouristen darauf angewiesen, dass unsere Tourenpartner mit ihren LVS-Geräten umgehen können und die Suche nach Verschütteten beherrschen. Hierzu braucht es immer wieder Übung, damit die Abläufe verinnerlicht werden und wir in der Extremsituation „Lawinenunfall“ ein Schema abrufen können, das eine hohe Wahrscheinlichkeit aufweist, den oder die Verschüttete(n) möglichst lebend zu bergen.

Übt daher so häufig wie möglich – immer in der Hoffnung, dass Ihr es nie anwenden müsst!

Jörg Gutowski



Wegesanie- rung am Gempen

Im zweiten Anlauf hat es geklappt, und das Wetter am Samstag, dem 9. November 2019, war so stabil, dass eine kleine Abordnung des DAV Lörrach bei der Wegesanie- rung am Gempem die IG Klettern Basler Jura unterstützen konnte. Unter fachgerechter Anleitung und in internationalen Gruppen wurde der Wegabschnitt zum Sektor TGV ausgebessert. So entstanden an besagtem Samstag die „Lörracher Treppe“ und die „Baselländer Teamwork AlCapone“-



Einstiegsplattform. Schleichwege zum Sektor Gempenfeiler wurden versperrt, um die Bewegungen auf einen Pfad zu lenken. Nebenbei wurden noch zwei Eimer mit Glasscherben und historischen Funden gefüllt und entsorgt.

Alle Beteiligten haben sich über die gute Zusammenarbeit gefreut und waren zufrieden mit den Ergebnissen des Arbeitseinsatzes.

Patrick Nacke

Konsequente Berücksichtigung der Ökologie in der Tourenplanung

Wie können wir ihr in Zukunft noch größere Beachtung schenken?

Im letzten Heft hatte ich bereits erwähnt, dass mir eine stärkere ökologische Ausrichtung und die Kompensation unserer Aktivitäten sehr am Herzen liegen. Die ständigen Hitzerekorde der letzten Monate und Jahre sowie die anhaltende Dürre sind nur erste Anzeichen des Klimawandels vor der eigenen Haustür. Wenn man die verschiedenen Szenarien der Klimaforscher betrachtet, wird klar:

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ (Molière)

Es muss gehandelt werden – nein, wir müssen handeln – nicht morgen, heute! Als Mitglieder eines staatlich anerkannten Naturschutzverbandes sollten wir Vorbilder sein, nicht Nachzügler. Dies hat der Bundesverband erkannt und daher auf seiner Hauptversammlung 2019 sowohl eine „Resolution für eine konsequente Klimapolitik“ als auch eine „Selbstverpflichtung des DAV für eine konsequente Klimapolitik“ verabschiedet. Beide Texte finden sich auf den folgenden Seiten.

Im Vorstand der Sektion Lörrach wurden in der Vergangenheit schon diverse Maßnahmen diskutiert und teilweise auch umgesetzt, die zu einem rücksichtsvolleren Umgang mit den natürlichen Ressourcen beitragen. So werden Ausbildungen und Kurse nach Möglichkeit „vor der eigenen Haustür“, also im Schwarzwald oder auf dem Dinkelberg, durchgeführt. Auch die konsequentere Nutzung der Sektionsbusse und die höhere Kostenerstattung für Tourenführer

bei der Bildung von Fahrgemeinschaften sind als wichtige Bausteine zu nennen. Dass man aber noch weiter gehen kann, wird erkennbar, wenn man sich die Aktivitäten anderer Sektionen vor Augen führt.

Bewertungssysteme für eigene Touren

Mit der Einführung eines ökologischen Bewertungssystems für die von der Sektion durchgeführten Touren und Kurse werden



Foto: Nabeel Syed, unsplash



Foto: Sébastien Barbier, unsplash

werden dabei entweder in Naturschutzprojekte vor Ort oder für Klimaschutzprojekte im Ausland eingesetzt.

Viele kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Mit großen, medienwirksamen Aktionen wird in der Regel viel Staub aufgewirbelt. Beseitigt wird er indessen eher durch eine Vielzahl kleiner, langfristig wirkender Projekte und Maßnahmen. Konkrete Handlungsempfehlungen und Anreizsysteme für die Tourenführerinnen und Tourenführer, aber auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen oftmals wirksamer zu einer ökologischen Ausrichtung bei.

- So kann z.B. eine höhere Aufwandsentschädigung für Tourenführer, welche die Anreise mit dem ÖV planen, zu einem Umdenken in der Tourenplanung führen.
- Auch eine Obergrenze bei der Anfahrt zu Tagestouren trägt dazu bei, dass die Umwelt durch unsere Aktivitäten weniger belastet wird. Darüber hinaus bringen Mehrtagestouren deutlich mehr Umsatz in oftmals abgelegene, wenig begünstigte Regionen. So werden Arbeitsplätze in ländlichen Regionen gesichert und die Abwanderung gebremst.

die Mitglieder für das Thema Natur- und Umweltschutz sensibilisiert. Eine gute Bewertung gibt es bei einem ausgewogenen Verhältnis vom Anfahrtsweg zur Aufenthaltsdauer, bei einem Verzicht auf die Anfahrt mit dem Auto sowie bei der Einbindung von Natur- und Umweltschutzinhalten in die jeweilige Tour.

Kompensationszahlungen

Einzelne Sektionen, auch aus Baden-Württemberg, haben bereits die konsequente Kompensation des durch ihre Touren zusätzlich ausgestoßenen CO₂ eingeführt. Dabei wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Regel ein Pauschalbetrag einbezogen, der sich an der Distanz vom Ausgangs- zum Zielort orientiert. Die Einnahmen

Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen wir als Sektion Lörrach unsere Aktivitäten lenken und ökologisch ausrichten können. In den kommenden Monaten werde ich mich gemeinsam mit Mitgliedern des Vorstands- und Beiratssteams intensiv zu diesen Themen auseinandersetzen. In der nächsten Ausgabe von Lörrach alpin wollen wir Euch dann möglichst konkrete Handlungsvorschläge zur Diskussion stellen, die wir in der Folge umsetzen können. Wenn auch Dich der Umwelt- und Naturschutz bewegt und Du Deine Ideen einbringen möchtest, bist Du herzlich eingeladen mitzumachen! Melde Dich einfach bei mir.

Volker Meier

umwelt@dav-loerrach.de

Resolution und Selbstverpflichtung für eine konsequente Klimapolitik – verabschiedet von der Hauptversammlung des DAV am 26. Oktober 2019 in München

Resolution für eine konsequente Klimapolitik

Der Deutsche Alpenverein wendet sich mit dieser Resolution an die Politikerinnen und Politiker in den Ländern und Kommunen und insbesondere im Bund: Die Bundesregierung hat ein Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht, das mit der Klimaneutralität 2050 ein hochgestecktes Ziel formuliert, vor wesentlichen Maßnahmen wie einer tatsächlich wirksamen Abgabe auf den CO₂-Ausstoß aber zurückschreckt.

Der Deutsche Alpenverein fordert die Bundesregierung deshalb auf: Gestalten Sie eine konsequentere und sozialverträgliche nationale Klimapolitik, die der Klimakrise als einer existentiellen Gefährdung entschieden entgegenwirkt! Setzen Sie sich gleichzeitig in der europäischen und weltweiten Klimapolitik dafür ein, dass die Staatengemeinschaft an den gesteckten Klimaschutzziele festhält und diese konsequent verfolgt.

Diese Aufgabe verlangt eine mutige Politik – und das notwendige Vertrauen der Gesellschaft für eine solche Politik! Der Deutsche Alpenverein ruft all seine Mitglieder und die Gesellschaft insgesamt auf, durch persönliches Verhalten dem Vorschreiten der Klimakrise entgegenzuwirken und wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz zu unterstützen.

Die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!

Selbstverpflichtung des DAV für eine konsequente Klimapolitik

Als mitgliederstärkster Naturschutzverband Deutschlands sehen wir es als unsere Pflicht an, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Deshalb ist es gleichzeitig unsere Selbstverpflichtung, Gesellschaft und Politik durch unser eigenes klimagerechtes Verhalten von einer konsequenteren Klimapolitik zu überzeugen und zum Handeln zu bewegen.

Auch unser Tun, seien es Bergfahrten, Kurse und Veranstaltungen oder unsere Einrichtungen wie Hütten, Wege, Kletterhallen und Geschäftsstellen, hinterlassen einen CO₂-Fußabdruck, den es drastisch zu reduzieren gilt. Eine wirksame Maßnahme ist die Emissionsverringerung. Gleichzeitig hat die Bewusstseinsbildung bei den Mitgliedern für uns eine hohe Priorität, um eine Akzeptanz von Steuerungs- und Lenkungsmaßnahmen zu schaffen und zur Übernahme eigener Verantwortung zu motivieren.

Für den DAV sollen hierzu tiefgreifende strukturelle Maßnahmen konzipiert und umgesetzt werden. Es wird dabei auch auf bereits existierende Konzepte und Ideen zurückgegriffen.



1. Emissionserhebung – Status Quo

• Der Bundesverband erstellt für sich und seine Untergliederungen in 2020 eine CO₂-Emissionsbilanz für das Jahr 2019.

• Alle Landesverbände und Sektionen erstellen bis spätestens Ende 2022 eine Emissionsbilanz. Der Bundesverband unterstützt die Sektionen und Landesverbände dabei mit einem Erhebungstool und greift auf Vorarbeiten einzelner Sektionen zurück. Aufgrund dieser Analysen werden Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung entwickelt.

2. Emissionsbereich Infrastruktur (Hütten, Kletteranlagen und Geschäftsstellen)

In Hütten, Kletteranlagen und Geschäftsstellen findet ein wesentlicher Teil des Vereinslebens statt, gleichzeitig sind sie „Schaufenster“ nach außen. Auch diese sollen in die CO₂-Minimierung mit einbezogen werden.

• Die DAV-eigene Infrastruktur wird ganzheitlich (Baumaßnahmen und Betrieb) in der Emissionsbilanz berücksichtigt.

• Umstellung aller DAV-Schutzhütten auf regenerative Energieversorgung.

• Pächterinnen und Pächter der Schutzhütten und Kletteranlagen des DAV werden durch die Sektionen in die Lage versetzt und dazu angehalten, sowohl den Betrieb als auch das Speisenangebot so zu gestalten, dass der CO₂-Fußabdruck minimiert wird. Die Hütten- und Tarifordnung wird dementsprechend angepasst.

3. Emissionsbereich Mobilität

Die Mobilität ist im DAV der vermutlich größte Emissionsfaktor. Hierauf sollte ein Schwerpunkt der Aktivitäten gelegt werden:

• Mobilitätsplattform (z.B. App) vornehmlich für die Kernsportarten des DAV in den Alpen und Mittelgebirgen entwickeln und zur Verfügung stellen.

• Ausbildungsfahrten, Tourenangebote und die Auswahl der Stützpunkte an der ÖPNV-Erreichbarkeit orientieren.

• Lobbyarbeit zur Verbesserung der ÖPNV-Erreichbarkeit im Alpenraum verstärken; ggf. eigene Projekte initiieren.

Dem DAV ist bewusst, dass er weitere Anstrengungen unternehmen muss, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Deshalb ist eine Neuausrichtung unseres Handelns notwendig. Das Ziel der Klimaneutralität ist nur mit tiefgreifenden strukturellen Maßnahmen möglich. Die hier formulierten Maßnahmen basieren auf unserem heutigen Wissensstand und sind als Gedankenanstöße und Leitlinien zu verstehen. Eine Weiterentwicklung, sowohl konzeptioneller als auch praktischer Art, ist notwendig.

Das entsprechende Konzept wird mit Beteiligung der Sektionen und Landesverbände erarbeitet. Vorgesehen sind partizipative, dialogorientierte Einbindungsformen wie Workshops, vernetzte Arbeitsgruppen und eine Online-Ideensammlung, bei denen Interessierte ihre Vorstellungen und Erfahrungen einbringen.

Erstbegehung „Gams ‚n‘ Roses“ –

FREUNDSCHAFT, Bier und Rock!



Skizze des Routenverlaufs



In Vorfreude auf den folgenden Vorstieg

„Kletterst Du a alpin oder nur im Klettergarten? Wos kletterst´n so, oiso wia schwarz? I hob scho länger a Erstbegehung in der Berg im Kopf, hätt´s do Lust mitzumkemma, weil i kannt mir des a menschlich guad vorstell´n? ...“

So der Beginn meiner Freundschaft, die ich mit dem Hartl Christian, dem Ausbilder meines SKT-A-Kurses (Seilklettertechnik für Baumkletterer) Ende Februar 2019 schloss. Nach mehreren Telefonaten, Mailings und einer eingehenderen Auseinandersetzung mit dem Thema (Haken schlagen, Bohrhaken setzen, Begehungsstile etc.) vereinbarten wir einen Versuch im August. Geplant ist, den Nord-Grat des östlichen Gamskogel (Rottenmanner / Wölzer Tauern) zu erschließen.



Die Logistik – Eine Herausforderung für sich

Am Ende des Triebentals treffen wir dann auch tatsächlich ein paar Monate später zusammen und sortieren noch am selbigen Abend das Material. Nach diversen Verzögerungen am nächsten Morgen übergibt uns der Wirt der Bergerhube, der Sigie, an ein echtes Original: Ich verstehe zwar kein Wort des alten Bauern, dennoch bringt dieser uns und unser Gepäck (Kletterausrüstung, Bohrer, Akku, Haken,

Campingausrüstung, Kocher, Essen...) samt Mountainbikes in der Schaufel seines Traktors bis kurz vor unser „Base-Camp“: eine Wiese in der Nähe der Mödringer Alm. Nachdem wir das Lager aufgeschlagen haben, ist es zu spät für einen ernsthaften Versuch. Und so kundschaffen wir die Wand mit dem Fernglas aus, besprechen die Taktik und bereiten alles Weitere vor.

Da es in der Nacht regnet und der Tag wolkenverhangen beginnt, brechen wir erst am späten Vormittag auf und verlegen unseren Fokus darauf, möglichst viel Material an den Wandfuß zu befördern. Immerhin ist auch der Zustieg erst einmal auszukundschaften und all das Material...

Die Lasten geschultert, folgen wir zunächst einem Waldstück, dann zwei größeren Geröllfeldern. Schließlich queren wir diese und steigen in Richtung Amtmannsscharte weiter auf. Am tiefsten Punkt der Nordwand ankommend, verspüren wir dann erneut Regentropfen. – Ich bin mir gar nicht mehr sicher, ob wir an diesem Tag noch die erste Seillänge eingebohrt haben oder erst am nächsten. Denn Wolken und Regen verleiten die Tage wiederholt zum Auf- und Einstieg, zwingen jedoch immer wieder zum Rückzug und Warten. – Langsam beginnen wir zu zweifeln: Wird das Zeitfenster reichen? Immerhin gibt es ja noch so viele Unbekannte. Wird sich die Route wie gedacht ausgeben? Ja, ist sie überhaupt möglich? Beispielsweise verlegen wir schon beim ersten Auskundschaffen den ursprünglich geplanten Einstieg an einer markanten Kante. Bei näherem Blick ähnelt diese nämlich einem Jenga-Turm, der eines verhängnisvollen Tages zerbröseln wird. Das Warten und das Auf und Ab zwischen Zeltplatz und Klettertour wird schließlich zur Zerreißprobe: Nach all den Vorbereitungen und Strapazen sind wir endlich hier... und das Wetter spielt einfach nicht mit!

Doch dann, an dem ersten sonnigen Tag geht plötzlich alles recht flüssig. Christian steigt und bohrt nur die nötigsten Haken ►►►



Christian am Einstieg der Route

zur Orientierung für Wiederholer. Im einfachen Gelände (III / IV), gespickt mit kurzen grasigen Gehpassagen, kraxeln wir die 60 Meter in den ersten drei Seillängen nahezu aus. Vor einem kleinen Türmchen Stand beziehend entfernen wir ein altes, moderndes Seil. Wir sind also nicht die Ersten!? Später finden wir in einem alten Kletterführer dann doch einige Routen durch die Wand eingezeichnet und beschrieben. Den Verlauf unserer Tour empfinden wir nach fachmännischer Diskussion dennoch als den sinnigsten und auch spannendsten. Klar!

Aufgrund der vielen Niederschläge entpuppt sich die vierte Länge dann als äußerst „interessant“. Da diese Passage schlecht mobil abzusichern ist und sich generell in der Folge von Niederschlag die Feuchtigkeit halten wird, lässt Christian hier die gute Milwaukee ins Schwitzen kommen und setzt verhältnismäßig viele Bohrhaken. Nach einer anschließenden, grasdurchsetzten Querung beziehen wir dann am

Beginn eines Kamines Stand. Ich sei am Zug, wenn ich wolle... Was für eine Frage! Christian übergibt mir Friends, Keile, Exen, Bohrmaschi-



Bei der Arbeit – Brüchiger, als gedacht!

ne, Schraubenschlüssel, Hammer, Haken. Und dann geht es tatsächlich los: Und aufgrund des aufsteilenden Felses wird nun auch aus dem Bergsteigen Klettern. Ein ungewohntes Klettern, denn ein Christbaum wird sich mit all dem Glump und Anhängseln sicher freizügiger fühlen als ich mich in diesem Moment. Das Gewicht macht sich nach kurzer Zeit in den Füßen bemerkbar und die Leichtigkeit athletischer Bewegungen bleibt zunächst aus. Das sah in den Filmen um einiges einfacher und epischer aus! Noch dazu ist der Fels brüchiger als gedacht. Und die super Placements entpuppen sich folglich als nur bedingt verwertbar. Links um die Kante, weiter durch die Rinne, oder doch rechts? Mir wird bewusst, wieviel Erfahrung es für das richtige Lesen des Felses und seinen Beschaffenheiten noch zu sammeln gilt. Ganz ohne stehe ich aber dann doch nicht da und wähle eine schöne Variante entlang eines diagonalen 3-Meter-Risses, der auf ein kleines Podest leitet. Ein toller Standplatz inmitten der Nordwand! Jetzt habe ich Blut geleckert. Und

während ich Christian nachsichere, erkunde ich im Geiste schon die nächsten Seillängen: Der Verschneidung weiter folgend – entweder links oder rechts um eine kleine Felsnase. Dann rechts raus und leicht links halten über eine 3-Meter-Platte auf den Grat. Dort oder kurz vor dem nächsten Aufschwung Stand machen und dann... Ja, wo geht's dann genau durch den Überhang? Machbar? Eventuell außen rum?

Schlussendlich werden wir uns diese Fragen erst zu einem anderen Zeitpunkt beantworten können, denn das schlechte Wetter hat uns die Zeit genommen. Unsere Fehleinschätzung bezüglich der Länge der Tour (520 Klettermeter) hat unser Material schnell schwinden lassen und das Gestein hat unsere Bohrer und unsere Akkus aufgefressen. Es hilft nichts. Ein wenig (Untertreibung!) niedergeschlagen wollen wir im nächsten Jahr wiederkommen. Wir beladen also unsere Räder und treten den Rückzug an. ▶▶▶



Das i-Tüpfelchen der Route



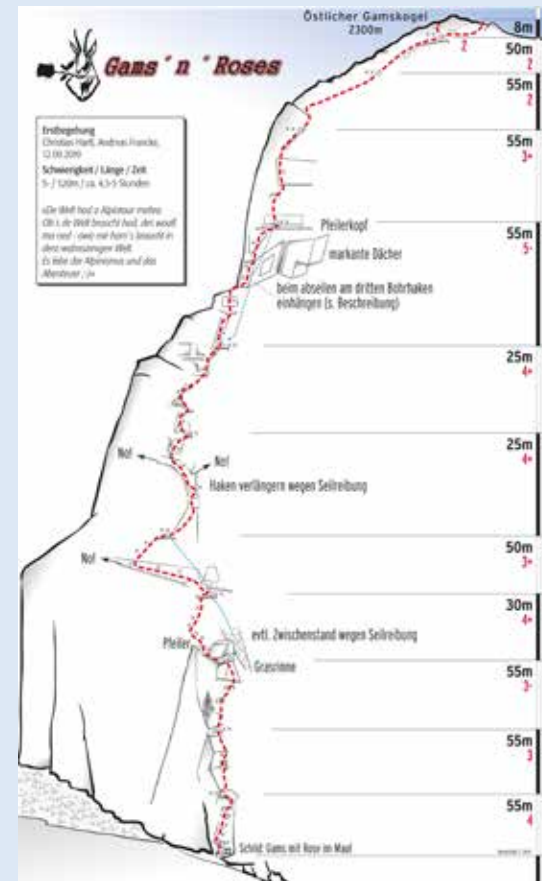
Die ‚Schlosserei‘

Zurück im Alltag bemerke ich, dass ich so lange nicht warten kann und möchte! Zu stark brennt etwas in mir, dass mit diesem Erlebnis entfacht wurde. Und auch Christian kann nicht so recht loslassen. Das Abenteuer ruft! Etwa einen Monat später also ein Déjà-Vu: Ankommen an der Bergerhube, Material zusammenpacken... Doch dieses Mal profitieren wir von unseren Erfahrungen bezüglich Logistik und Taktik. Noch am selben Tag beziehen wir unser Lager. Der Gipfel oben ist etwas überzuckert vom letzten Tief, da es doch deutlich herunter geschneit hatte. Als nach kalter Nacht in der Früh das Handy weckt, ist es stark nebelig und eiskalt. Wir starten in Richtung Einstieg mit unseren schweren Rucksäcken, dicht eingepackt und mit Wollmütze und Handschuhen und hoffen, dass sich die Nebel lichten. In den ersten Seillängen winkt uns der Sigie, wie er mit einem Freund vorbei wandert. Auch ihn hat die Neugier gepackt, und er möchte sehen, wie wir vorankommen.

Schnell erreichen wir den „High-Point“ der letzten Unternehmung. Immer wieder verschwindet die Wand in dichtem Nebel, und es ist nach wie vor ziemlich kalt. In deutlich kompakterem Fels macht Christian erneut souverän den Anfang und übergibt dann an mich. Ich komme auf den Grat und muss feststellen, dass vor dem Dach keine befriedigende Möglichkeit für einen Stand besteht, denn zu brüchig ist hier der Fels. Ich entscheide mich, dass sich das mit der Länge des Seils einfach auszugehen hat! Und was für eine tolle Kletterei uns an dieser Stelle erwartet (V-). Elegant umgeht man das steile Dach durch eine leicht abdrängende Verschneidung. Die baumelnde Schlosserei nehme ich vor Euphorie gar nicht mehr wahr und stehe kurz danach auch schon auf dem Dach. Ein wenig weiter ist das Seil aus... und so auch der Saft im Bohrer. Ich bastle also einen alpinen Stand. Christian trägt den Rucksack. Und so können wir mit seiner Ankunft auch hier zwei Fixpunkte nachträglich



Glückwünsche vor dem Gamskogel



serem Biwakplatz. Dort finden wir vier Halbe vor! In der Danksagung schreibt der Christian:

Unser herzlicher Dank gilt ganz besonders Sigie und Marianne von der Bergerhube, die uns logistisch und kulinarisch herzlichst und bestens unterstützt haben. Besonders die vier halben Bier bei unserem Biwakplatz, die uns der Sigie überraschungsmäßig raufgetragen hatte, haben uns – nachdem wir am 12.09.2019 um 20:30 Uhr wieder zurück von unserem Abenteuer waren – extrem gefreut und liefern runter wie Ö!

Wir sind aber tatsächlich so fertig, dass wir je nur eine Flasche trinken. Wozu auch der Stress? Am nächsten Tag schlafen wir aus und stoßen bei strahlendem Sonnenschein am späten Vormittag erneut an, bevor wir uns ans Zusammenpacken machen. Schließlich haben wir noch Zeit und der Christian noch viele Kletter-Geheimtipps für möglichen Unfug auf dem Heimweg in Petto! Während wir die beladenen Fahrräder hinabschieben, den Gamskogel mit seiner Nordwand im Rücken, erlebe ich die Erschließung in meinen Gedanken immer wieder aufs Neue. Es ist der 13.09.2019. Was für ein Geburtstagsgeschenk!

Mein Dank gilt Dir, Christian, der Du mich – obwohl wir uns unbekannt – an dieser lehrreichen Unternehmung hast teilhaben lassen. Natürlich wird dies nicht das letzte gemeinsame Abenteuer gewesen sein!

Bei Interesse für genauere Details der Route ist eine ausführliche Beschreibung samt Topo (bewährte Panico-Qualität) im Netz verfügbar: <https://bergsteigen.com/touren/klettern/gams-n-roses-oestlicher-gamskogel>

Wir freuen uns auf Wiederholungen und darüber, die Freude am Klettern mit Gleichgesinnten teilen zu können. Und ja, eine Art Winterbegehung gab es auch schon. Also: Klickt doch mal rein und seht selbst! ▲

Euer Andi (Andreas Francke)

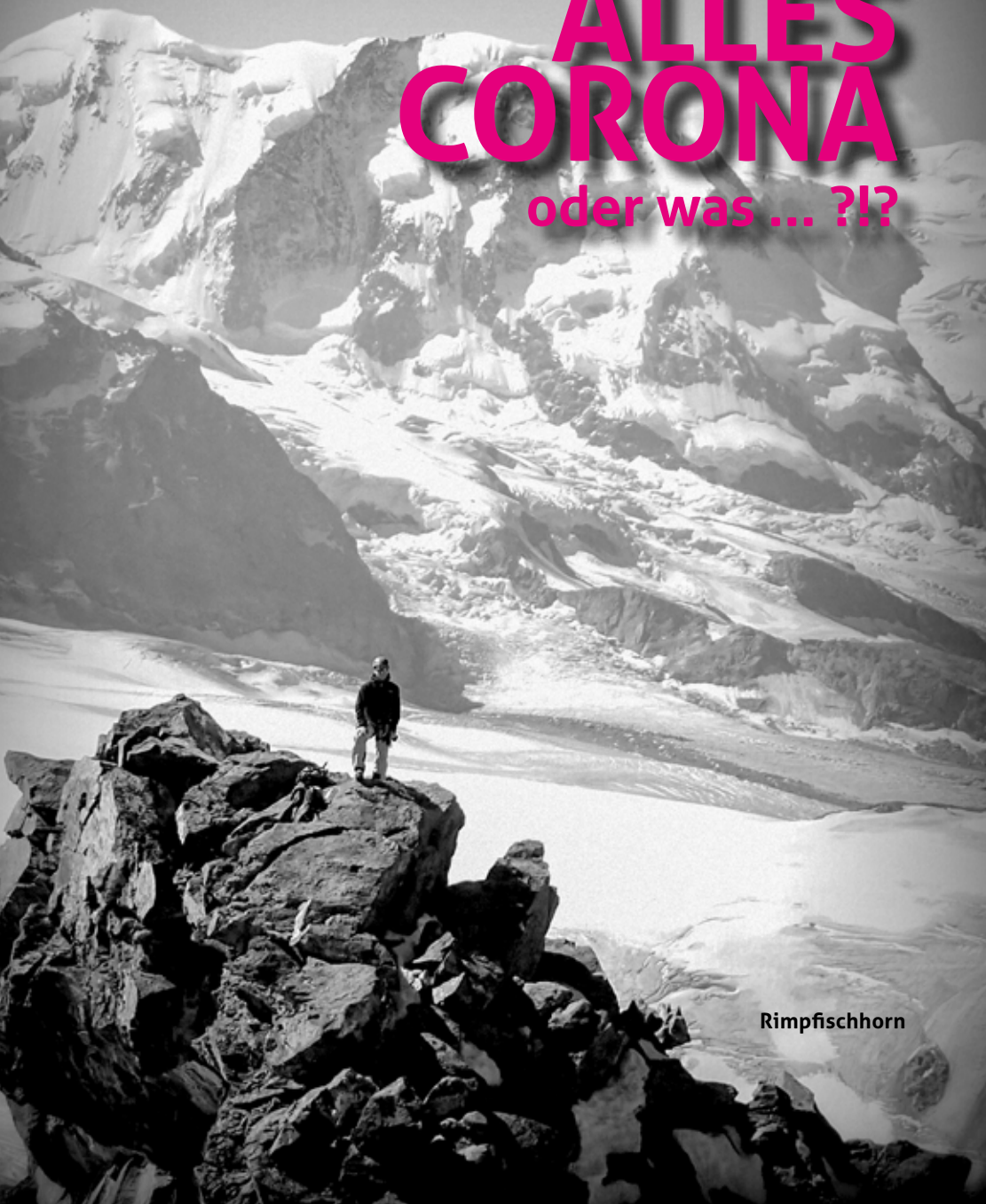
setzen, wie sie nun nach jeder Seillänge als Stände vorzufinden sind. Ab jetzt geht es in einfacher II-er Kraxelei drei weitere 55-Meter-Seillängen dem Grat folgend zum Gipfel empor. Wer hätte das gedacht? In einem Rutsch!

Das Abseilen über die Route können wir schmunzelnd genießen. Der Vollständigkeit halber bringen wir am Einstieg noch einen Hinweis auf die Route an: Da Christian die Tour schon länger im Kopf gehabt hatte, hatte ihm sein Kumpel aus Metall einen Gamskopf gefertigt, welcher eine Rose im Maul trägt. Das i-Tüpfelchen für die Route „Gams ‚n‘ Roses“.

Von der Dunkelheit beim Abstieg übermannt, stolpern wir mit dem Handy den Weg suchend durch Blockgelände und Wald hinunter zu un-

ALLES CORONA

oder was ... ?!?



Rimpfischhorn

Wir schreiben diese Zeilen im April 2020, gefühlt Woche 10³ des Lockdowns, tatsächlich aber erst Woche 5. Über die seitens der Bundesregierung veranlassten Maßnahmen und den damit verbundenen Stillstand des öffentlichen Lebens kann man denken, was man will. Schlussendlich jedoch bleibt nur die Akzeptanz dieser und die damit verbundene Hoffnung, sich möglichst bald wieder frei und uneingeschränkt bewegen zu können.

Ja, die Ausübung von Alpensport in diesen Zeiten ist schwierig bis unmöglich und findet vielerorts unfreiwillig wohl lediglich virtuell, d.h. vor dem Bildschirm oder mittels Büchern, Karten etc. statt. Schnell verliert man sich in Gedanken darüber, was war, was sein wird, was kommen könnte...

Im Rückblick auf unsere gemeinsamen vergangenen Vereinsjahre konnten wir feststellen: Da war eine ganze Menge! Große Touren, schwere Touren, oft lange Touren mit einem

hohen, insbesondere psychischen Anspruch an uns als Tourenführer. Und dennoch ... egal, ob am Rimpfischhorn im August 2016, am Nesthorn im August 2017, am Gross Ruchen im Juli 2018, am Finsteraarhorn im September 2018 oder am Aletschhorn im August 2019 – immer durften wir am Ende des Tages in Eure freudestrahlenden Gesichter blicken. DAS erlebt und mit eigener Kraft erreicht zu haben – VIELEN DANK dafür! Eure Freude ist unser Lob und die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam.

Ob Gleiches auch für den Ortler Ende Juli diesen Jahres gilt, ist aktuell leider noch mit einem sehr großen Fragezeichen versehen.

Nichtsdestotrotz ... Lasst uns nach vorne schauen. Wir freuen uns auf Euch und hoffentlich viele künftige gemeinsame Touren!

Auf bald. ▲

Andi (Andreas) Francke und Stefan Schmökel



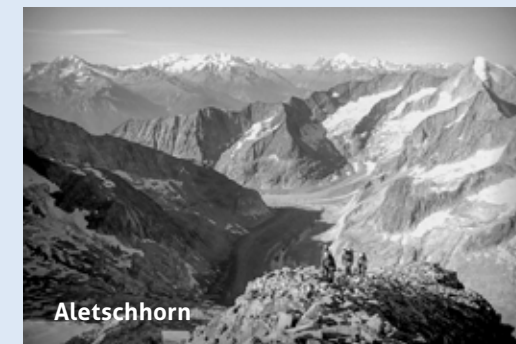
Nesthorn



Gross Ruchen



Finsteraarhorn



Aletschhorn

Auf der Suche nach Schnee

So lautete das diesjährige Motto des großen Skitourenwochenendes, für das es uns ins Diemtigtal gezogen hatte. Mit der Hoffnung auf ein geheimes, aber solides Schneeloch im Herzen reisten wir am Ferienhaus Enzian an und fanden zunächst: Nichts! Nur grün und braun um uns herum.

Aber in Anlehnung an die Pioniere der Alpen und Gründerväter des Vereins, die oft genug ins Ungewisse aufgebrochen waren, ließen wir uns natürlich nicht entmutigen und machten uns auf die Suche nach dem weißen Gold.



Siehe da, wir wurden fündig. Trotzdem, dass es so lange nicht geschneit hatte und viel Wind unserem Pulver zu Leibe gerückt war, konnten unsere Schneespürnasen einige wunderschöne Touren und vor allem Abfahrten finden. Ein großer Topf Glühwein und hausgemachte Äplermagronen machten das Bild vom perfekten Schneewochenende dann endgültig rund. Manchmal muss man das Glück eben etwas suchen, aber dafür kann man es dann umso mehr genießen.

Das große Skitourenwochenende hat lange Tradition beim DAV Lörrach, und diese Tradition verdanken wir den engagierten Organisatoren. Wie immer im Verein ist ohne das ehrenamtliche Engagement nichts machbar. Und daher auch an dieser Stelle ein **dickes** Dankeschön an Karin & Jogi für ihren Einsatz!

Susanne Stegmüller



Eigentlich war alles so wie in diesen Bierwerbungen, in denen sich Mittvierziger nach vielen Jahren wieder treffen, um an prasselnden Lagerfeuern über alte Zeiten zu quatschen – natürlich ein Fläschchen Hopfenblütentee in der Hand und sich zuprostend.

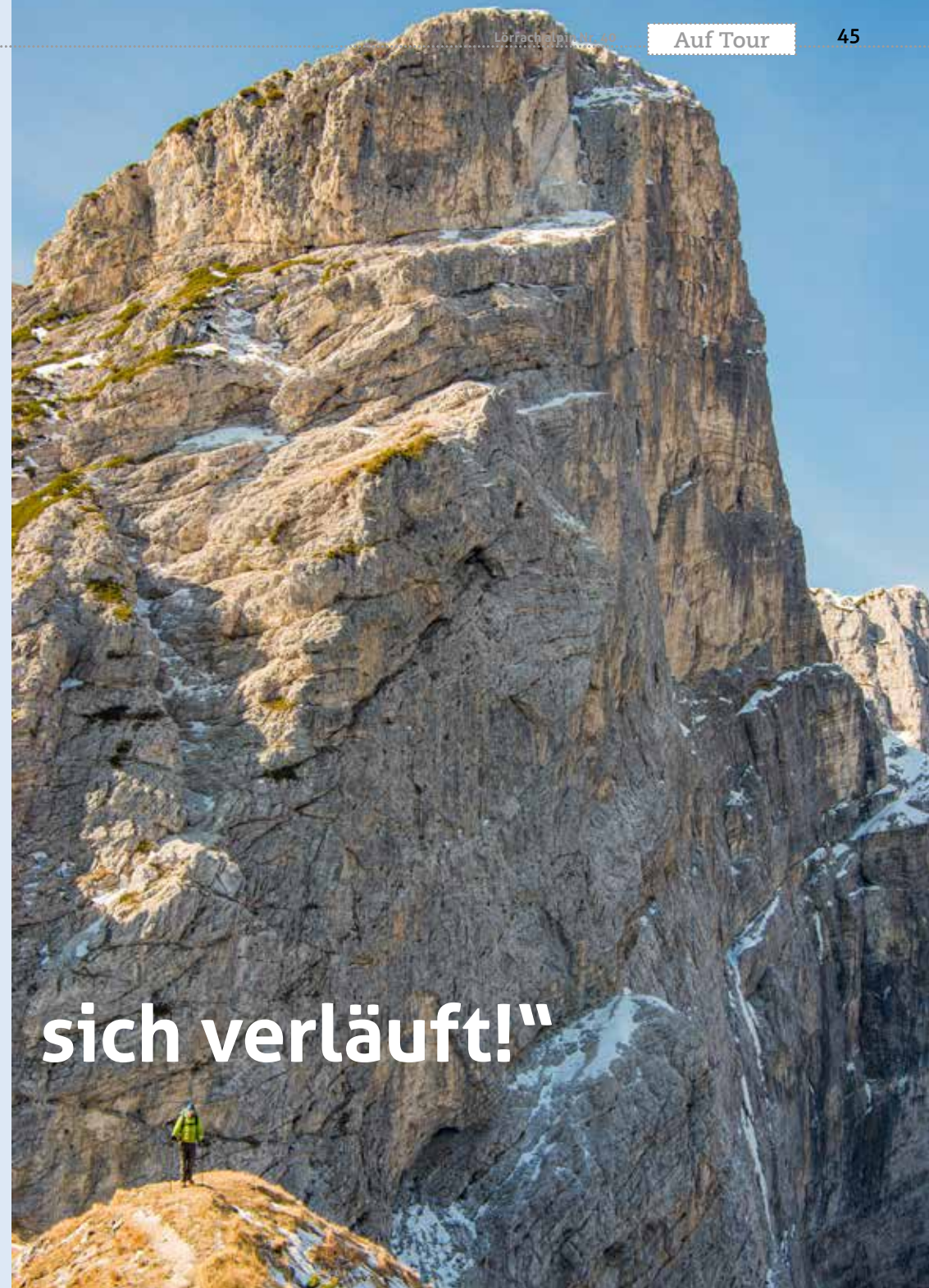
Wir, das sind Sigi und ich, allerdings 10 Jahre älter. Und eigentlich sehen wir uns regelmäßig,

aber trotzdem war es etwas Besonderes, diese Februartage hier in den südlichen Dolomiten zu verbringen. Am Montag waren die ersten Corona-Meldungen aus Norditalien aufgetaucht, das Auswärtige Amt sprach bereits von einer möglichen Reisewarnung, und am Mittwoch sollte es bei uns losgehen. Wir wollten wieder einmal ein paar Tage in einem unserer Lieblingsgebiete verbringen: den Dolomiten zwischen Agordo, Belluno und Feltre. Diese Region ►►►



**Im Reich der Sinne oder
„Wie MANN**

sich verläuft!“



hatten wir Anfang der Zweitausender-Jahre entdeckt, und sie lockt uns regelmäßig an. Neben den schon mehrfach beschriebenen Pale di San Lucano gibt es weiter südlich, am Rande der Piave-Ebene, die Belluneser und Feltriner Dolomiten, zu denen so tolle Namen wie „Monti del Sole“ (Berge der Sonne) gehören.

Etwas westlich der Monti del Sole liegen die Feltriner Dolomiten. Hier gibt es einen Berg mit einer sehr markanten Ostwand, den Monte Pizzocco. Diese Ost- und Nordostwand liegt so abseits, wenigstens für die heutige Zeit, dass sie jedes Jahr wahrscheinlich nur von einer Handvoll Leuten durchstiegen wird – wenn überhaupt! Unser erstes Ziel war allerdings nicht diese Wand, das wäre doch etwas hoch gegriffen. Aber wir wollten die Gegend erkunden und den Gipfel auf seinem Normalweg über die Südseite ersteigen.

Ausgangsort ist Santa Giustina im Piavetal, zwischen Feltre und Belluno gelegen. Von hier geht es zum Weiler Roncoi in den Südabbrüchen des Pizzocco, wo wir unser Auto zurücklassen. In knapp drei Stunden steigen wir über einen schönen, aber sehr steilen Weg zum Bivacco Palia auf gut 1.600 Metern. Als wir am späten Nachmittag an der Biwakschachtel ankommen, dämmt es bereits. Die Hütte ist auf einer breiten Terrasse erbaut und hat eine große, überdachte Feuerstelle. Der Biwakraum ist allerdings unbeheizt – und um die Hütte liegt doch eine ganze Menge Schnee.

Ich möchte in Bewegung bleiben – es meldet sich der junge Hund in mir –, und ich beschließe, die Gegend noch etwas zu erkunden. Wenigstens möchte ich noch zur Forcella Intrigos auf gut 1.800 Metern aufsteigen. Von dort hat man einen tollen Blick in die Ostwand des Pizzocco und ins Val Falcina, welches mit atemberaubender Wildheit zum Lago del Mis herabzieht. Ich packe also meine Stirnlampe und die Stöcke ein. „Ich gehe noch ein Stündchen. So kurz vor Sieben sollte ich wieder zurück sein!“, verabschiedete ich mich von Sigi. Mit etwas Höhenverlust steige ich in das Tal unterhalb der Forcella, um dieser dann in einer ausgewaschenen Rinne entgegenzusteigen.

Der Weg ist markiert und gut ausgelaufen,



aber sehr steil. Trotzdem bin ich rastlos und steige schnell auf. Die letzten zwei Jahre habe ich wegen unserer Baustelle in Lörrach zwar massiv an Kondition und Kraft verloren, die Lust am Bergsteigen ist aber umso größer geworden und die Motivation ist fast schon grenzenlos. Im letzten Licht erreiche ich die Forcella. Der Blick in die Wand ist wirklich unbeschreiblich. Die Wand ist „nur“ gut 800 Meter hoch, fällt aber mit einer unglaublichen Steilheit ins Val Falcina ab. Leider ist es bereits so dunkel, dass ich nur wenige Details in der Wand erkennen kann, und der Lago del Mis ist hier vom Pass leider auch nicht zu sehen. Trotzdem genieße ich den Moment, um dann meinen Rückweg zu planen. Dieser soll nicht einfach nur meinen Aufstiegsweg zurück gehen. Nein, ich vermute, dass ich von der Forcella irgendwie in die Südflanke queren kann, um dann gemütlich und ohne Höhenverlust das Biwak zu erreichen. Karte oder Führer habe ich im Biwak gelassen, aber die räumlichen Verhältnisse sind ja eindeutig. Im Dämmerlicht schaue ich rüber auf eine Schulter unter der Südflanke, wo ich den sicheren Biwakplatz weiß.



Über einen schmalen Grat steige ich, immer am Rand des Val Falcina entlang, in Richtung Südflanke. Und siehe da, deutliche Spuren im Gelände zeigen einen schmalen Pfad, der sich über die Südseite des Pizzocco hinaufzieht. Die Rinne, durch die ich jetzt muss, ist recht steil, eingeschnitten und zum Teil stark vereist. Der Schnee ist aber griffig und lässt einen schnellen Aufstieg zu. So erreiche ich in nicht einmal 20 Minuten eine Schulter, die Ost- und Südseite voneinander trennen. Hier blicke ich auch auf die vorhin angepeilte Schulter mit der Biwakschachtel – ein „gmähtes Wiesle“, wie Sigi zu sagen pflegt. Der Weg quert nun lange in der Südflanke und ich verliere bereits hier etwas das Raumgefühl. Aber ein Blick nach Süden bestätigt

mir immer wieder, dass ich mich noch irgendwo über dem Biwak befinden muss. Inzwischen ist es dunkel geworden. Da ich aber ohne Lampe gehe, haben sich meine Augen an die Dunkelheit gewöhnt, und die Kontraste in der Landschaft sind gut zu erkennen – trotz Neumond! Aber hier oben liegt ja eine geschlossene Schneedecke und weder Baum noch Strauch beschatten den Weg. Nach einer gefühlten Ewigkeit fällt der Weg endlich ab. Um eine Ecke herum blicke ich auf die von mir angepeilte Schulter herab – zumindest denke ich das. Immer noch auf guten Wegspuren steuere ich die Schulter an und freue mich auf das Abendessen. Kurz vor Erreichen der Schulter verschwindet der Weg mehrfach. Egal, jetzt gehe ich einfach „weglos“. Das Gelände wird immer flacher und schließlich trete ich aus den Latschen heraus auf eine große Ebene. Hier, rechts, muss jetzt eigentlich das Biwak liegen. Mich wundert nur, dass ich weder die Fahnenstange noch unsere Wegspuren in diesem Schneefeld erblicken kann. Ich steige ab bis zum Rand des Schneefelds. Keine Biwakschachtel und auf mein Rufen keine Antwort. Ein Blick auf den Höhenmesser gibt Klarheit. Ich bin erst auf 1.800 Metern, also noch fast 200 Meter über der Hütte. – Mist! Etwas nervös geworden überlege ich jetzt, was ich tun kann. Natürlich geht mir auch ein „freies Biwak“ durch den Kopf. Das ist aber sicher die letzte Option. Also steige ich wieder ein Stück auf und halte mich dabei immer östlich. Ein ganzes Stück gehe ich noch weglos weiter, bis ich schließlich wieder meine Spur entdecke. Weiter aufwärts folgend komme ich schließlich an die Stelle, wo ich den Weg verloren habe. Erst jetzt schalte ich meine Lampe ein, um in deren Schein die Fortsetzung des Weges zu finden. Dieser zieht sich von meinem letzten Punkt wieder zurück nach Osten und durch die geringer werdende Schneehöhe wird er auch immer besser ersichtlicher. So erreiche ich schließlich mit deutlicher Verspätung die Biwakschachtel.

Was lernen wir daraus? Auch alte Hasen können sich wie Ochsen benehmen! Aber ein gutes Training für die Sinne war es schon. ▲

Ralf Hermann



Was gibt's Neues bei uns?

Stay@home: Der Jugendausschuss stellt sich vor.

Auf der letzten Jugendvollversammlung wurde der „neue“ Jugendausschuss gewählt. Dieser stellt sich nun hier vor und zeigt Euch, wie die Mitglieder mit der aktuellen Situation umgehen.

Naomis Trainingsplan hat noch Potenzial... JuRef / JL JuGr

Okay, zugegeben, allmählich muss ich auch recht kreativ werden, um die positiven Seiten von Corona und den ganzen Kontaktbeschränkungen wertschätzen zu können, aber ich werde es hier mal versuchen. Das neue Jahr startet für



mich aus sportlicher Perspektive eigentlich recht erfolgreich (jedenfalls im direkten Vergleich mit 2019): Skitouren, Piste und sogar ein Kletterurlaub im Schnee – so weit so gut. Dann kam Corona. Jetzt freut sich der Balkon über Blümchen und Gemüse. Das Trainingsboard ist nach 1½ Jahren

an der Wand (ja das Aufhängen zählt auch als Training) und meine verstaubte Klarinette freut sich über das neu entdeckte Interesse. Nur komisch, dass sich meine Finger an mehr erinnern als mein Kopf. Ach ja, einen Trainingsplan fürs Laufen habe ich jetzt auch. Er ist aktuell ähnlich erfolgreich wie der fürs Trainingsboard... Ich würde sagen, es gibt noch Entwicklungsspielraum. Aber wie es aussieht, habe ich ja auch noch ein paar Wochen dafür Zeit.

Eure Naomi



Max hängt ab Jugendbeirat / JL JuGr

Als frisch angefangener Lehrer bin ich im Moment am Fernunterrichten. Das klappt ziemlich... Aber das Klettern kommt trotzdem nicht zu kurz. Ich habe mir einen Trainingsplan erstellt und bin fleißig am Trainieren, um perfekt wieder in die Saison starten zu können, falls alles wieder aufmacht. Ich freue mich schon darauf, mit Euch zusammen zu klettern, zu bouldern und Spaß zu haben.

Eure Max

Benjamins Corona-Beschäftigung Jugendausschuss / delegiert im Stadtjugendring

Normalerweise arbeite ich ja ganz langweilig in einem Büro in der Schweiz, genauer gesagt in Stein im Aargau. Seit 22. März darf ich aber nicht mehr an die Arbeit kommen. Daher erledige ich von zu Hause aus meine Aufgaben. Das Ganze hat ein paar Nachteile, wie zum Beispiel Das-die-ganze-Zeit-Herumtelefonieren bis die



Ohren glühen und auch die Kaffeepause mit meinen Kollegen, die wegfällt. Aber das Ganze hat auch etwas Gutes: Statt jeden Tag lange im Auto (meist im Stau) zu sitzen, nutze ich die Zeit für viele spannende Sachen: Wände einreißen, Möbelbauen, Gartenzäune aufstellen, Löcher in Fässer bohren und im Garten am Campingkocher tolles Abendessen zaubern.
Eurer Benjamin



Bei Maren „läufst“: Jugendausschuss / JL KiGr

Zitat Maren Laufs: „Zu meiner momentanen Situation kann man nicht viel sagen, da ich die meiste Zeit fürs Abi lerne [...]“

Eure Maren

Franzi: ...plötzlich Zeit Jugendausschuss / JL

Endlich Zeit für alles, was ich (auch) gerne mache. Zeit für alles, was sonst eher mal hintenansteht. Zeit, um kreativ zu sein. Zeit zum Nähen, Handwerkeln, Gärteln ... oder grad doch lieber Lesen ... ähm, oder Hörbuch hören und nebenher Stricken ... ja, oder Einkochen?! Und heute ist auf jeden Fall noch Online-Yoga. Ah ja und das Wetter ist ja schön. Also könnte man davor auch noch Joggen ... oder doch Mountainbiken ... und, naja, eigentlich kann man im Schwarzwald ja schon auch schöne Sachen machen: Wandern?! ... und dann auch noch Zeit, um über das alles nachzudenken, was da gerade passiert. Fragen zu stellen. In Frage zu stellen. Einzuordnen.



Arbeitsabläufe neu zu definieren. Sich mit der Gesamtsituation zu arrangieren ... Wie einfach es doch war: einmal Yoga, einmal bouldern, einmal klettern pro Woche und dazu vielleicht noch 'ne Runde mit dem MTB. Wie einfach es doch war, am Wochenende unterwegs zu sein: Tour überlegen, packen, früh aufstehen, losfahren (über eine offene Grenze!!!), auf Ski-/Kletter-/?-Tour zu sein und wieder zurück. Abläufe klar. Hundertmal schon gemacht. Keine großartig neuen Entscheidungen. Schön! Einfach nur sein ... Verrückte Zeiten gerade ... anstrengend. Aber auch sehr interessant! Ich hoffe, dass es Euch allen gut geht und Eure Zeit so gut gefüllt ist, wie meine ☺ ...und dass wir ganz bald wieder auf so einer „total einfachen Tour“ gemeinsam unterwegs sein können!

Eure Franzi



Krissi „neues Leben“

JL KiGr

Nachdem mich Corona an unser „Haus“ gebunden hat und ich weder Klettern noch Wandern gehen kann (und schon gar nicht dazu ins Ausland fahren darf!), musste ich mir ein neues Hobby suchen. Was bietet sich da besser an, als den eigenen Garten anzulegen und hoffentlich in ein paar Monaten eigenes Gemüse und eigene Früchte zu ernten?!

Eure Krissi

Was war los? / Rückblick

Jugendvollversammlung 2.0

An einem regnerischen Donnerstagnachmittag im Februar fanden sich zwei Dutzend Kinder und Jugendliche, fast alle JugendleiterInnen, der gesamte Jugendausschuss (aka der Vorstand der JDAV) und unsere gute admin Fee im SAK zusammen. Die zweite Jugendvollversammlung stand an.

Wie bei jeder ordnungsgemäßen Mitgliederversammlung standen – wie bereits letztes Jahr – ein paar obligatorische Punkte auf der Tagesordnung. Finanzen vom letzten Jahr wurden erläutert, die Budgetplanung für das neue Jahr präsentiert und über das geforderte Budget abgestimmt. Daneben standen auch zahlreiche Neuwahlen (Jugendbeirat, Jugendausschuss und Delegierte für den JL-Tag) auf dem Programm.

Trotz seiner Abwesenheit bei der Veranstaltung wurde Max Homberger das zweite Mal in Folge einstimmig als Jugendbeirat gewählt. Somit wird er für die nächsten zwei Jahre sowohl im Jugendausschuss als auch im Beiratsteam vom DAV die Interessen der JDAV vertreten. Im jährlich neu gewählten Jugendausschuss gab es ebenfalls keine personellen Veränderungen, da alle Mitglieder in ihrer Funktion von der Jugendvollversammlung bestätigt wurden. Somit setzt sich in diesem Jahr der Jugendausschuss (wie bereits 2019) aus Maren Laufs,

Franziska Urgstöger, Benjamin Gombocz, Max Homberger (Jugendbeirat) und Naomi Walz (JuRef) zusammen (Vorstellung der Mitglieder des Jugendausschusses siehe „Was gibt's Neues / Aktuelles“).

Die Wahl der Delegierten für den JL-Tag gestaltet sich recht einfach, da sich aus pragmatischen Gründen alle JugendleiterInnen mit aktueller Jahresmarke (Voraussetzung!) wählen ließen.

Für die kleinen Verschnaufpausen im obligatorischen Teil sorgte Maren mit abwechslungsreichen und teils recht schwierigen Wettkämpfen zwischen der Kinder- und Jugendgruppe. Man merke sich: Alter macht nicht automatisch koordinativer ;-)

Abgerundet wurde das Programm durch einen sportlichen Rückblick auf 2019 und einen Ausblick auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für 2020.

Edit it ;-)

...Leider sind bisher fast alle unsere Touren und Wochenendausfahrten ausgefallen. Entweder gab es keinen Schnee, waren die Leiter krank oder wir dürfen alle zu Hause bleiben. Hoffentlich können wir einen Teil unseres Programms in der zweiten Jahreshälfte nachholen!

Eure Naomi



Kinderklettertraining – aktuell

Nachdem die Kletterhalle – wie auch alle anderen sportlichen Einrichtungen – geschlossen ist und das voraussichtlich noch länger, haben wir uns entschieden ein Online-Training (mit Helm und Klettergurt) zu machen. Natürlich durfte der Spaß dabei nicht zu kurz kommen und deshalb spielten wir „Online-Hangman“. Damit wir für den nächsten Kletterhallen-Besuch vorbereitet sind (hoffentlich bald ;-)), haben wir auch unsere Knoten wiederholt. Ich hatte sehr viel Spaß am Training, so dass wir das Online-Training wiederholen werden. Aber noch mehr freue ich mich auf den nächsten Besuch in der Kletterhalle.

Eure Maren

JDAV-Grundausbildung (oder einfach GA)

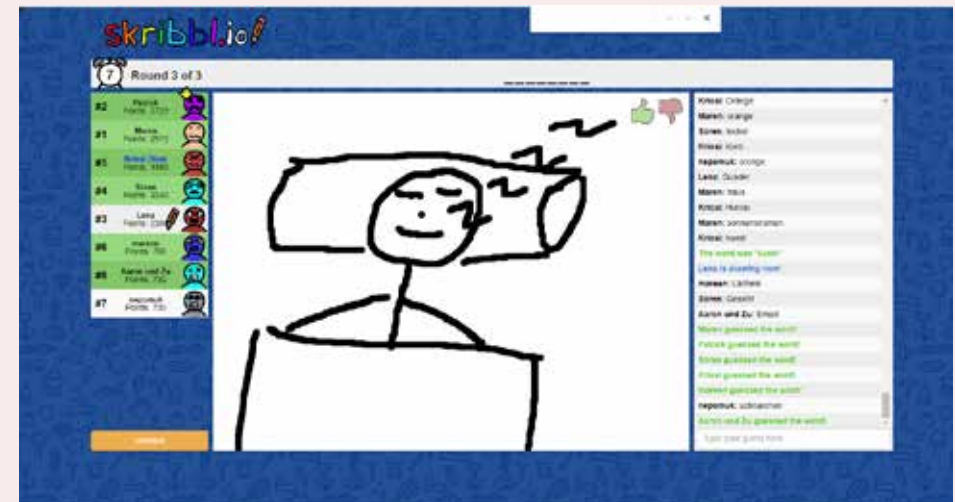
Um Jugendleiter beim JDAV zu werden, muss man eine Grundausbildung (GA) machen. Aber was ist das eigentlich? Bei mir hieß es, dass ich im Herbst ca. 7 Stunden in einer Bimmelbahn nach Blaubeuren gefahren war, um danach eine Woche lang mit einer bunt gemischten Gruppe auf einer Hütte abzuhängen. Unsere Teamer (Ausbilder) haben es uns überlassen, wie wir unsere Woche planen wollten. Und wir haben dafür gesorgt, dass neben den Theoriestunden auch die Praxis nicht zu kurz kam. Mit leckerem Kuchen von unserem Küchenteam haben wir uns durch alle möglichen Themen gefuttert. Von Erlebnispädagogik über Wetter und Orientierung bis hin zu Gruppenspielen. Oft waren wir auch klettern oder haben bei langen Wanderungen durch die „Berge“ von Blaubeuren Tourenplanung und Gruppenleitung geübt. Am Ende waren wir alle nicht nur bestens darauf vorbereitet Kinder- und Jugendgruppen zu leiten oder Ausfahrten zu organisieren, sondern haben auch viele neue Freunde gewonnen und Erlebnisse genossen.

Eure Maren

Wollt ihr nun auch Jugendleiter werden oder kennt Ihr jemanden der Jugendleiter werden möchte? Falls ja, meldet Euch bei mir:

Euer Max

jugend@dav-loerrach.de



Knotenabend – unknot your head!

Achter, Bulin, Halbseil, Reepschnur, HMS, Prusik, Safelock – und dann auch noch ein Schmetterling? Dir schwirrt der Kopf vor lauter Begriffen?

Dann komm zum Knotenabend!

In gemütlicher Runde beschäftigen wir uns gemeinsam mit Bergsteigertemen (theoretisch und praktisch) und entknoten so Stück für Stück die Verwirrung!

...das war der Ausschreibungs-Text des ersten, erfolgreichen Knotenabends am 24. Januar 2020. Vier Jugendliche haben sich sozusagen vom Knotenfieber anstecken lassen ;-). Sie haben Knoten gepuzzelt und auch so richtig real geknotet, haben sich gegenseitig Tricks gezeigt und waren kaum noch davon abzubringen. Die Pizza kam zwar nicht und auch den Mt. Everest haben wir filmisch nicht ganz bestiegen – das hat dem gelungenen Abend aber keinen Abbruch getan (die Chips-Berge wurden vernichtet!).

Das war vor langer, langer Zeit. Als alles noch lief. VOR Corona...

...und es wäre auch der Text gewesen für den Abend im Mai. Als alles im großen Chaos verschwand. WÄHREND Corona...

...und es wird auch der Text sein für den Abend im Herbst. Wenn es natürlich nicht vorbei sein wird, aber hoffentlich so einiges wieder einen etwas anderen Gang gehen kann. Ich wage kaum, es laut so zu benennen, aber quasi „NACH“ Corona...

...und bis dahin??

Na bis dahin machst du einfach mit beim Gewinnspiel!!!

1.

Schnapp dir ein Seil/ein Stück Reepschnur/eine Bandschlinge/ein Wollrest/die Haare deiner Schwester (mit Vorsicht zu genießen) oder oder oder...

2.

Lies die Beschreibungen genau und mache alles nach.

3.

Fotografiere deine Ergebnisse.

4.

Schicke die Bilder – und wenn du auch benennen kannst, was du da raus bekommst, auch die Namen – an:
franziska.urstoeger@gmx.de
Schreibe bitte auch deinen Namen und dein Alter in die Mail.

Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2020.

Mitmachen kannst du ab 12 Jahren bis zum Ende der DAV-Jugendzeit mit 25 Jahren. Bist du jünger als 12, müssen deine Eltern für dich mitmachen (bitte ein Hinweis in der Mail).

Schicke gerne auch nicht ganz vollständige oder auch „lustige“ Ergebnisse!!!

Je mehr du richtig hast, desto höher kletterst du auf dem Siegereppchen. Schaffen mehrere, alles komplett richtig einzuschicken (alle Bilder und Namen korrekt), entscheidet das Los.



Die ersten drei Plätze erhalten Sachpreise. Diese wurden uns freundlicherweise von Eiselin Sport Lörrach (Basler Str. 126, eiselin.sport.de) spendiert – herzlichen Dank dafür! Lass dir gesagt sein: Es lohnt sich!!! Die Preise werden beim nächsten Knotenabend verteilt.

Ich freu mich auf eure Einsendungen! Und natürlich auf den nächsten Knotenabend mit euch: so richtig real, direkt, von Angesicht zu Angesicht!!! Macht's gut bis dahin, lasst euch nicht unterkriegen!!!

Eure Franziska

Gewinnspiel:

A.

Nimm das Seil zwischen Zeigefinger und Daumen der rechten Hand. Hebe es an, es bildet sich eine Schlaufe. Lege die Seilstränge auf den linken Arm und lasse die Schlaufe nach hinten fallen (die Seilstränge liegen nun auf dem linken Arm/ Handgelenk). Nimm die Schlaufe erneut und führe sie nach vorn, kreuze vor den beiden nach unten laufenden Seilsträngen von rechts nach links. Um deinen linken Arm entsteht eine zweite Schlaufe. Ersetze den linken Arm durch Schlaufe 1, ziehe also Schlaufe 1 durch Schlaufe 2. Ziehe den Knoten fest. Fertig!

B.

Nimm ein Seilende zwischen Zeigefinger und Daumen der rechten Hand. Nimm den Seilstrang direkt daneben in die linke Hand und halte diese vor deine Brust. Strecke den rechten Arm aus und lasse dabei das Seil durch die linke Hand gleiten. Halte das Seil mit der linken Hand fest, lasse das Seilende rechts aber los. Führe das Seil im Gegenuhrzeigersinn einmal komplett um dein Handgelenk. Stecke das Seilende durch die Schlaufe, die auf deinem Daumen liegt – von Daumenspitze Richtung Handgelenk, also von rechts nach links. Lasse die linke Hand los. Stecke das Seilende durch eine Öse (z.B. Gürtel, Topfhenkel oder bitte jemand anderen, eine Öse mit seinen Fingern zu machen). Fahre mit dem losen Seilende nun das gesamte Knotenbild nach, so dass du am Ende überall zwei Seilstränge nebeneinander hast. Fertig!

C.

Nimm ein Seilende zwischen Zeigefinger und Daumen der rechten Hand. Hebe es an. Lege den Seilstrang auf den linken Arm und lasse das Ende nach hinten fallen (der Seilstrang liegt nun auf dem linken Arm / Handgelenk). Nimm das Ende erneut und führe es nach vorn, kreuze vor dem nach unten laufenden Seilstrang von rechts nach links. Führe das Seilende unter deinem Arm nach hinten. Wirf es von hinten nach vorn über deinen Arm. Fertig!

D.

Nimm ein Seilende zwischen Zeigefinger und Daumen der rechten Hand. Hebe es an. Lege den Seilstrang auf den linken Arm und lasse das Ende nach hinten fallen (der Seilstrang liegt nun auf dem linken Arm/ Handgelenk). Nimm das Ende erneut und strecke den rechten Arm aus (du hast nun mehr Seil zur Verfügung). Wickle das Seil ein zweites Mal um den Arm (rechts von der ersten Schlaufe). Kreuze nun vor dem nach unten laufenden Seilstrang von rechts nach links. Führe das Seilende unter deinem Arm nach hinten. Wirf es von hinten nach vorn über deinen Arm (3. Schlaufe). Stecke das Seilende links vom nach unten laufenden Seilstrang nach hinten durch das entstandene „U“. Wirf das Seilende erneut von hinten nach vorn über deinen Arm (4. Schlaufe) und stecke auch dieses Mal wieder das Seilende links vom nach unten laufenden Seilstrang durch das entstandene „U“. Fertig!

E.

Mache Knoten A, ziehe den Knoten aber nicht ganz fest. Klappe die Schlaufe über den Knoten nach vorn/ zu dir um. Drücke den Knoten nach vorn/ zu dir durch die Schlaufe durch. Die Schlaufe umschließt nun die nach unten laufenden Seilstränge. Verkleinere diese Schlaufe soweit du kannst, indem du an den beiden richtigen Seilsträngen ziehst (du versuchst also quasi, die Schlaufe durch den Knoten zu ziehen). Fertig!



Nächster Knotenabend (gleich merken!):

Termin: Fr, 16.10.2020
Uhrzeit: 19–22 Uhr
Ort: DAV Geschäftszimmer,
Lörrach-Stetten
Alter: ab 12 Jahren (bzw. nach Absprache)
Melde dich bitte davor per Mail an.

Was kommt? / Programm / Ausblick

JDAV Touren 2. HJ. 2020

Detaillierte Ausschreibungen erhaltet Ihr in den Gruppen oder auf Anfrage bei den jeweiligen Jugendleitern. Anmelden kann sich grundsätzlich jedes DAV-Mitglied im passenden Alter. Vorrang haben jedoch Mitglieder der JDAV-Jugendgruppen.

Abkürzungen: JL = Jugendleiter; JuGr = Jugendgruppe; KiGr = Kindergruppe; Org.: Organisation

September 2020

Biwaktour into the Forest

Eine Entdeckungstour durch den Schwarzwald mit Übernachtung unterm Sternenhimmel...

- ab 10 Jahren
- Org.: Maren, Max

Oktober 2020

2.10.20

Sektionswochenende

- für alle ab 12 Jahren
- Org.: Naomi

6.10.20

Kletterwald

- für alle ab 8 Jahren
- Org.: Marion

10.10. – 11.10.20

Lötschberg drüber und drunter

- Kondition und Trittsicherheit
- Hinweis: Diese Tour wird gemeinsam mit den Erwachsenen durchgeführt. Weitere Infos zu der Tour findet Ihr hinten im Heft im Tourenprogramm in der Rubrik „Bergwandern“.
- ab 14 Jahren
- Org.: Franz

16.10.20

Knotenabend

- Achter, Bulin, Halbseil, Reepschnur, HMS, Prusik, Safelock – und dann auch noch ein Schmetterling? Dir schwirrt der Kopf vor lauter Begriffen? Dann komm zum Knotenabend! In gemütlicher Runde beschäftigen wir uns gemeinsam mit Bergsteigertemen (theoretisch, praktisch und bildlich ;-)) und entknoten so Stück für Stück die Verwirrung!
- Ort: DAV-Geschäftszimmer
- für alle ab 12 Jahren
- Org.: Franz

Januar / Februar 2021

Skitour im Schwarzwald

- ab 13 Jahren
- Org.: Meike, Naomi

Ansprechpersonen

Jugendausschuss

Naomi Walz: juref@dav-loerrach.de (Jugedreferentin)
 Max Homberger: jugend@dav-loerrach.de (Jugendbeirat)
 Benjamin Gombocz: b.gombocz@aikq.eu (Stadtjugendring)
 Maren Laufs: marenla02@gmail.com
 Franziska Urgstöger: franziska.urstoeger@gmx.de

Jugendleiter / Ausbilder / Betreuer

JuGr

Max Homberger: max.homb@gmail.com
 Clara Suyter: clara.suyter@gmx.de
 Naomi Walz: juref@dav-loerrach.de

KiGr

Kristina Aust: kristina.aust@online.de
 Maren Laufs: marenla02@gmail.com
 Sören Unger: unger.soeren@outlook.de

MTB-Jugend

Naomi Walz (Orga): juref@dav-loerrach.de

KiGr Müllheim

Meike Jünemann: lampolino.74@gmx.de

Springer / weitere JL

Marion Drömmel (Logistik): verwaltung@dav-loerrach.de
 Andreas Francke: herr.francke@googlemail.com
 Vanja Seger: segervanja@gmail.com
 Fransika Urstöger: Franziska.Urstoeger@gmx.de

Trainingstermine

JuGr

Dienstag 17:30 – 20 Uhr (Halle) / – 21 Uhr (draußen)

KiGr

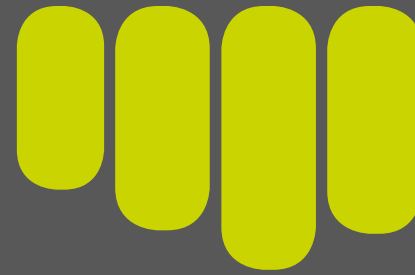
Donnerstag 17:30 – 19 Uhr

JDAV MTB-Gruppe

Nähere Infos auf unserer Internetseite.

KiGr Müllheim

Montag 15 – 17 Uhr



Lö bloc

DIE Boulderhalle

DAV Lörrach
Mitglieder
erhalten bei uns
vergünstigten
Eintritt!

Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen • 07624 8099970
 info@loebloc.de • www.loebloc.de



Silke Erbacher



Silvia Serbin, Tim Birken

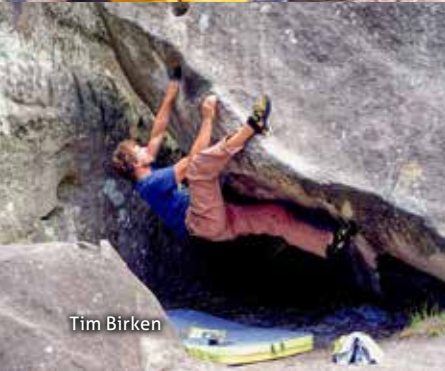
Bouldern in Fontainebleau
Fotos: Harald Erbacher



Ines Merten



Pasqual Karasch



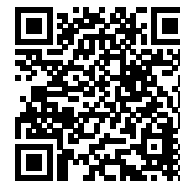
Tim Birken



Giuseppe Losi

Touren- und Kursübersicht

2/2020



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm auf unserer Homepage.

Mittig eingehettet, um es einfach herauszunehmen



Touren-Übersicht 2/2020



Datum **Tour** **Disziplin** **Schwierigkeit** **Tourenführer / Org.** **Nr.**

Juli

03.07. – 05.07.	Poncione di Tremorgio	BW	T3+	Carsten Hein	T893
04.07.	Trail-Tour im Schweizer Mittelland	MTB	Technik: schwer, Kondition für ca. 50 km, 1600 Hm	André Michel	T912
05.07.	Grassen Südwand	HT	Z5 / III+	Christian Tritschler	T931
10.07. – 12.07.	Klettern rund um die Sewenhütte – Südgrat	KL	5b	Jürgen Kühnöl	T919
10.07. – 12.07.	Hüttenwanderung Berner Hochalpen: Kandersteg-Lauterbrunnen	BW	T3	Christian Heinrich	T909
11.07. – 12.07.	Diavolo Klettersteig, Etzlital und Val Mila	HT	K 2-3, T3	Michael Fischer	T926
11.07. – 12.07.	Fellilücke, Etzlital und Val Mila	BW	T3	Nikoletta Fischer	T926
17.07. – 19.07.	Alpen und geheime Badeplätze im Val Grande	BW	T 2-4	Carsten Hein	T934
19.07.	3 Burgen in den Vogesen	MTB	Kondition: mittel – schwer, Technik mittel – schwer	Wolfgang Kothny	T922
23.07. – 26.07.	Klettersteige im Montafon	HT	bis K4	Michael Fischer	T903
23.07. – 26.07.	Wanderung im Montafon	BW	T3	Nikoletta Fischer	T903
30.07. – 01.08.	Ortler, 3.905 m, Überschreitung	HT	WS+, II	Stefan Schmökkel	T917
31.07. – 08.08.	Alpenüberquerung Teil II: Vom Monte Rosa zum Grand Combin	BW	T3, Stellen T4	Christian Heinrich	T910

August

07.08. – 10.08.	Rund um die Dents du Midi	BW	T3, eine luftige kettengesicherte Stelle	Kirsten Philipp	T897
08.08. – 09.08.	Klettersteigwochenende im Berner Oberland	HT	K3-K4	Andreas Gölz	T928
15.08. – 16.08.	Tschingelhorn, 3.562 m	HT	WS, II, 45°	Patrick Nacke	T962
21.08. – 23.08.	Klettern im Alpstein	KL	4c – 5b	Jürgen Kühnöl	T959
21.08. – 23.08.	Auf einsamen Pfaden oberhalb der Leventina	BW	T2-T4	Almut Dickmann	T958
22.08. – 02.09.	GTA Etappe 8 – Durch die Ligurischen Alpen bis ans Mittelmeer	BW	T3	Angela Rosin	T907

September

03.09. – 06.09.	Tour des Dents Blanches	BW	T2-T3, Stellen T4	Andreas Gölz	T927
05.09. – 06.09.	Studerhorn, 3638 m; (Oberaarhorn, 3631 m)	HT	WS, II, 40°	Patrick Nacke	T964
05.09. – 12.09.	7 Tage in der polnischen Hohen Tatra	BW	T4	Michael Fischer	T905
12.09. – 13.09.	Ortstock über Braunwald	BW	T4	Carsten Hein	T935
20.09.	Blueme: über dem Thunersee	MTB	Kondition: mittel; Technik mittel	Susanne Deyhle	T975
24.09. – 27.09.	Großartig Bouldern rund um Fontainebleau	KL	1-8C+ FB	Harald Erbacher	T968
26.09. – 27.09.	Rum Doodle, 40000 1/2 ft	HT	max. T5, III	Franziska Urstöger	T953
26.09.	Vom Klingenstein zum Fronalpstock	BW	T2	Kirsten Philipp	T956

Oktober

02.10. – 04.10.	Sektionswochenende	SV		Maria Weber	T951
09.10. – 11.10.	Leichte Mehrseillängentouren	KL	IV	Claudia Harder	T977
10.10. – 11.10.	Lötschberg – drüber & drunter	BW	bis T4	Franziska Urstöger	T954
10.10.	Gällihorn, Wyssi Flue über den Üschenegrat	BW	T3	Eckart Lindner	T979
17.10.	Große Runde um den kleinen Ballon	MTB	Technik: mittel Kondition: schwer	Heiner Wirtz	T950

November

14.11.	Belchen via Südseite	BW	T2	Christian Heinrich	T971
--------	----------------------	----	----	--------------------	------

Dezember

12.12.	Nikolausfeier	SV		Bernadette Abele	
--------	---------------	----	--	------------------	--

Januar

02.01. – 05.01.	Skitouren rund um die Maighels-Hütte	ST	WS-ZS	Angela Rosin	T978
10.01.	Fanenstock	ST	L bis WS	Martin Krall	T957
10.01.	Tagestour Brisen	ST	ZS	Luca Dressino	T974
15.01. – 17.01.	Freeride Wochenende Andermatt/Disentis	ST	ZS+	Bastian Feifel	T967
16.01. – 17.01.	Gemeinschaftstour: Ice Age 21.0	EK	bis WI 4	Stefan Schmökkel	T961G

Februar

04.02. – 07.02.	Schneeschuhwochenende in Alpe Devero	SST	WT3	Michael Fischer	T955
05.02. – 07.02.	Großes Skitourenwochenende	ST	L-ZS	Jürgen Kühnöl	T973
12.02. – 14.02.	Freeride Davos	ST	bis ZS+	Bastian Feifel	T963
14.02. – 18.02.	Von der Hinterrheinquelle nach Airolo – Skidurchquerung	ST	ZS+	Angela Rosin	T970
20.02. – 21.02.	SkitourenBiwak	ST	WS	Luca Dressino	T976
27.02. – 01.03.	Freeride Wochenende Arlberg	ST	bis ZS+	Burkhard Peter	T966
27.02. – 07.03.	Wellnesswoche im Valle Maira mit Schneeschuhtouren	SST	WT3	Michael Fischer	T960
28.02.	Glattigrat (WS) – Kursbezogene Übungstour	ST	WS	Gerson Pfaff	T972

Juli

12.03. – 14.03.	Einsame Skitouren im Obergoms	ST	bis ZS+	Burkhard Peter	T965
-----------------	-------------------------------	----	---------	----------------	------

Kurs-Übersicht 2/2020

Datum **Kurs** **Disziplin** **Kursleiter** **Nr.**

September

ab 12.09.	Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)	KL	Harald Erbacher	K142-1
ab 21.09.	Spezialkurs Sportklettern (Halle)	KL	Claudia Harder	K147-1

Oktober

ab 05.10.	Spezialkurs Sicher Sichern	KL	Markus Bähr	K149-1
11.10.	Sicherheitstag Fels (Bergrettung)	KL	Ralf Hermann	K141-1
ab 12.10.	Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)	KL	Susanne Stegmüller	K143-1

Dezember

05.12.	Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher	ST, SST	Sandra Tremmel	K101-1
12.12.	Sicherheitstag Lawine – auch für Skitourengeher	SST, ST	Carsten Hein	K111-1
13.12. – 14.12.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST	Bastian Feifel	K101-2
19.12. – 20.12.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST	Martin Krall	K101-3

Januar

22.01. – 24.01.	Grundkurs Schneeschuhtouren für TN an Sektionstouren	SST	Michael Fischer	K112-1
22.01. – 24.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Martin Krall	K103-1
23.01. – 24.01.	Spezialkurs Freeriden	ST	Burkhard Peter	K105-1
23.01. – 24.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher	ST	Angela Rosin	K101-4
23.01. – 26.01.	Spezialkurs Eisklettern II	EK	Andreas Francke	K162-1
29.01. – 31.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Harald Erbacher	K103-2
30.01. – 31.01.	Spezialkurs Eisklettern I	EK	Stefan Schmökkel	K161-1

Februar

15.02. – 19.02.	Aufbaukurs Schneeschuhtouren	SST	Carsten Hein	K113-1
-----------------	------------------------------	-----	--------------	--------

März

11.03. – 14.03.	Aufbaukurs Skihochtouren	ST	Jochen Kuri	K104-1
-----------------	--------------------------	----	-------------	--------

Legende/Disziplinen: BW Bergwandern; EK Eisklettern; HT Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig; KL Klettern/Bouldern/Klettersteig; MTB Mountainbike; SST Schneeschuhtouren; ST Skitouren; SV Sektionsveranstaltungen




Siri und Mats Erbacher, Apremont-Bizons, Fontainebleau (Foto: Harald Erbacher)



UNTERWEGS IM WILDEN SÜDEN


AFRIKA

Namibia - Botswana - Südafrika - Swasiland - Lesotho - Vic Falls

LIVE FILM-UND FOTOREPORTAGE VON KATJA & BEPPO NIEDERMEIER

 www.visionerde.com

  **1.11. BURGHOF**

Badische  Zeitung Sonntag 17 Uhr **Lörrach**



Liebe Familien,

da dieses Jahr unsere bisher geplanten Touren zuerst wegen fehlenden Schnees im Schwarzwald und danach aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus ausfallen mussten, haben wir leider keine bunten Tourenberichte, welche die Seiten der Familiengruppe schmücken könnten. Deshalb möchte ich ganz gerne ein paar Zeilen schreiben und Euch einen kurzen Einblick in die aktuelle Arbeit der Familiengruppe geben.

Das letzte Jahr endete mit der traditionell jedes Jahr stattfindenden Nikolausfeier. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal für den Auftritt von Heike als Nikolaus bedanken und hier auf den tollen Bericht von Nelio Brunner verweisen. Auch dieses Jahr soll die Nikolausfeier wieder stattfinden (vermutlich wieder am Samstag nach Nikolaus). Wir möchten aber mal etwas Neues versuchen und haben uns noch nicht ganz festgelegt. Wir dachten dabei an eine etwas längere „Nachtwanderung“ mit Stockbrot, Würsten und Punsch an einem schönen großen Lagerfeuer... Ich bin mir ganz sicher, dass auch dort der Nikolaus auf die vielen Kinder warten wird. ;-)

Wenn jemand eine Idee und Lust hat, bei der Organisation zu helfen, gerne bei mir melden!

Anfang Februar gab es dann nach vielen Jahren mal wieder ein Treffen der Tourenführer und Organisatoren der Familiengruppe. Das Treffen war geprägt von einem regen Austausch. Neben der Besprechung organisatorischer Dinge entwickelten wir viele neue Ideen. Bei diesem Treffen kristallisierte sich klar heraus, dass sich die Familiengruppe in einem „Generationenwechsel“ befindet. Das bringt Herausforderungen mit sich, aber ganz sicher auch die eine oder andere Chance. Ich möchte an dieser Stelle alle Familien dazu ermuntern, Euch rege bei der Programmgestaltung und der Mitarbeit zu beteiligen! Ihr braucht dafür nicht zwangsläufig eine DAV-Ausbildung, sondern wichtig sind einfach nur Spaß an gemeinsamen Unternehmungen, Motivation mitzumachen und vielleicht sogar eine gute Idee (das ist aber nicht erforderlich, die Ideen kommen vielleicht auch beim gemeinsamen Brainstorming)... Meldet Euch auch hierzu bei mir, wenn Ihr gerne mitmachen wollt. Ich würde mich sehr freuen!

Wie schon eingangs erwähnt, hat das Corona-Virus auch der Familiengruppe einen Strich durch die Rechnung gemacht, und wir mussten alle Frühjahrstouren absagen. Dazu zählte auch die Familienfreizeit am Achensee. Eine besondere Herausforderung stellte dabei das hohe finanzielle Risiko durch die hohen Stornokosten dar, die im Vertrag standen. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir es geschafft, das Ganze verlustfrei abzuwickeln. Wir bedauern, nicht fahren zu können, sind aber froh, dass die Teilnehmer zumindest nicht auf hohen Kosten sitzen bleiben.

Die Freizeit am Achensee war viele Jahre das Highlight der Familiengruppe. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Personen bedanken, welche dieses Angebot in

den letzten ca. 15 Jahren gemeinsam auf die Beine gestellt haben und damit einer riesigen Zahl an Familien mit ihren Kindern eine tolle Zeit in den Bergen beschert haben. Da die frühzeitigen und verbindlichen Anmeldungen in den letzten Jahren allerdings stets rückläufig waren und die Vertragsbedingungen der Herberge damit im Konflikt stehen, hat sich die Familiengruppe in Rücksprache mit dem Vorstand entschieden, die Freizeit künftig nicht mehr in dieser Form anzubieten. Was in Zukunft eventuell Neues entstehen wird, wird sich zeigen und hängt auch von Euch ab. Außerdem gibt es ja noch das von Thekla organisierte Familienwochenende und all die anderen abwechslungsreichen Angebote wie den Kletter- und Bouldertreff (Maja und Nikolaus), das MaPa-Klettern (Naomi), die vielen sehr beliebten Klettersteigtouren von Michael Hahn und ... ach, schaut einfach ins Programm!

Ich hoffe, ich konnte Euch hier einen kleinen Einblick geben und freue mich auf jeden Fall auf die Wanderungen und regelmäßigen Veranstaltungen, sobald diese wieder stattfinden können. Vor allem möchte ich mich aber bei all denen bedanken, welche die Familiengruppe mit ihren Angeboten zu dem machen, was sie ist.

Und wie schon oben geschrieben: Meldet Euch bei mir und wirkt aktiv in unserer Familiengruppe mit. Wir brauchen Euch!!! ;-). Gerne könnt Ihr mir auch schreiben, wenn Ihr unseren Newsletter der Familiengruppe erhalten möchtet, in dem wir z.B. über kurzfristige Touren oder Bekanntmachungen informieren.

Liebe Grüße,
Eure Bernadette

familie@dav-loerrach.de



Malu Brunner (7 Jahre)

Meine Erinnerungen an die Nikolausfeier

Bevor die Nikolausfeier am Abend losging, haben wir Familie Abele beim Aufbau und bei der Vorbereitung geholfen. Hierzu gehörte, dass wir das Feuer angezündet und den Kinderpunsch gemacht haben. Wir haben uns dann alle am Parkplatz Scheidegg getroffen. Von dort ging es ein bisschen durch den Wald. Auf dem Bauernhof der Werksiedlung in Kandern angekommen, gab es leckeren Kinderpunsch. Dann hieß es, dass der Nikolaus kommt... Und tatsächlich kam auf einmal der Nikolaus. :-)

Alle sangen dann ein paar Lieder. Danach hat der Nikolaus seine Säckchen verteilt und uns gefragt: „Warst du denn immer brav?“ Alle haben „Ja, natürlich!“ gesagt, auch wenn der eine oder andere dabei ein wenig flunkern musste. Als der Nikolaus fertig war, sind wir reingegangen. Und als viele nicht mehr da waren, haben wir noch auf dem Heuboden herumgetobt. :-)

Das hat Spaß gemacht!

Nelio Brunner (9 Jahre)

Programm der Familiengruppe 2/2020

Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,
Telefon 07623/467 68 53

Hinweis: Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.



DAV Familiengruppe
Deutscher Alpenverein Lörrach

Regelmäßig

Familien-Bouldertreff in Grenzach

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle LÖ bloc in Grenzach-Wyhlen; Termine werden noch bekanntgegeben

Ort: Grenzach-Wyhlen

Voraussetzungen: keine; Kinder ab ca. 4 Jahren

TF: Nikolaus Högg

Anmeldung: bei Nikolaus Högg, nhoegg@gmail.com

Regelmäßig 1x im Monat

Familien-Klettertreff in Weil

Regelmäßiger Klettertreff in fester Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein; Termine werden noch bekanntgegeben

Ort: Weil am Rhein

Voraussetzungen: keine; Material wird gestellt; Kinder ab ca. 5 Jahren

TF: Constanze Hipp

Anmeldung: bei Constanze Hipp, c.hipp@mac.com

Jeder 2. Sonntag im Monat

MaPa-Klettern

Klettertreff für Familien mit Kleinkindern. Der Fokus liegt auf dem Klettern von den Mamas und Papas.

Bewertung: Selbständiges Klettern

TF: Markus Bähr, Naomi Walz

Anmeldung: bei Markus Bähr, markus_baehr@web.de, Tel. +49/17631378271

04.07.2020

Klettersteig Fürenwand

Sportklettersteig bei Engelberg. Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben. Abstieg mit der Seilbahn.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ort: Engelberg

Bewertung: Schwierigkeit: KS 4; **Gz:** ca. 3 - 4 Stunden; TZ max. 8 Personen

TF: Michael Hahn, Sebastian Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

11.07.2020 -
18.07.2020

Durchquerung der Palagruppe in den Dolomiten

Wir durchwandern die komplette Palagruppe und gehen hierbei fast alle Klettersteige.

Hinweise: Bei mehr als 7 Anmeldungen entscheidet das Los.

Ort: Dolomiten

Bewertung: Klettersteige bis zur Einstufung C/D und 1-; **Gz:** 6 bis 12 Stunden am Tag; TZ max. 7 Personen

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben.

TF: Michael Hahn, Hartmut Schäfer

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

31.07.2020 -
02.08.2020

Göscheneralp

Zelten und Wandern in der wildromantischen Göscheneralp mit viel Wasser und schönen Blumen.

Hinweise: Findet nur bei gutem Wetter statt (ansonsten Terminverlegung unter Absprache der Teilnehmer)

Voraussetzungen: Da wir uns den ganzen Tag Zeit für die Wanderung nehmen und viele Pausen einlegen werden, ist die Wanderung für trittsichere Kinder ab etwa 4 Jahren geeignet.

TF: Bernadette Abele

Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

08.08.2020

Klettersteig Tierbergli

Sehr schöner Klettersteig im Sustengebiet, für Anfänger geeignet.

Bewertung: Schwierigkeit: KS3 ; **Gz:** ca. 5 - 6 Stunden; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Bergwandern. Keine Höhenangst.

TF: Michael Hahn, Sebastian Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

26.09.2020

Wanderung am Hartmansweilerkopf

Geschichtliche Wanderung am Hartmansweilerkopf mit Stätten des 1. Weltkrieges.

Bewertung: ca. 11 km, 450 hm

Voraussetzungen: ab ca. 8 Jahren

TF: Thekla Haselwander

Anmeldung: bei Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de, Tel. 07621/797096

26.09.2020

Wolfspfad Höchenschwand

Toller Lehrpfad mit kindgerechten Stationen. Gemeinsames Mittagessen am Lagerfeuer. Mit geländegängigem Kinderwagen machbar

Hinweise: die Station benötigen eine Holzkugel welche mit einem 50 Cent Stück vor Ort gelöst werden kann.

Bewertung: Waldwege/Pfad; **Gz:** Je nach Kind ;) Länge 4km ca. 100HM; TZ 12

TF: Marc Straub

Anmeldung: ab 07.08.2020 bei Marc Straub, freak-cycles@web.de, Tel. 0173/3222459

06.10.2020

Nachtklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

Nach dem Anziehen der Spezialgurte, Helm und Handschuhen erfolgt eine Einweisung in die Sicherungstechnik & die Regeln. Dann geht es ab in die Parcoure.

Da es dann schnell dunkel wird, werden wir die Parcoure mit Hilfe unserer Stirnlampen beleuchten.

Hinweise: Bitte bringt eine Stirnlampe und einen eigenen Helm mit, falls vorhanden. Bitte feste Schuhe und sportliche Kleidung tragen.

Ort: Erlebniskletterwald Lörrach, Stetten, Steinenweg 42 neben der Jugendherberge

Bewertung: ; TZ 50

TF: Marion Drömmer

Anmeldung: ab 01.09.2020 – 04.10.2020 bei Marion Drömmer, verwaltung@dav-loerrach.de, Tel. 07624/982235

17.15 Uhr bis
ca. 20.15 Uhr
Ersatztermin ist
Donnerstag, der
08.10.2020

Auch in schweren Zeiten – immer unterwegs



Wanderung auf den Blößling



Vogesen-Tour



Zur Saatschulhütte in Hägelberg



Auf dem Diavolo Klettersteig

Es passierte zu der Zeit, als die Sektion Lörrach des DAV noch Jahresabschlussfeste organisierte. Man kam nach dem Saisonende zusammen, um das gelungene Bergsteigerjahr zu feiern und um den Kontakt untereinander weiter zu pflegen, als es sonst möglich war.

Die Feste fanden immer im Stadtmusikheim in Lörrach statt, das für derartige Feiern sehr geeignet ist. Man traf sich dort an einem im Jahresprogramm bekannt gegebenen Samstagabend, um zu reden, zu tanzen und um Unsinn zu machen. Einfach, um wieder einmal ein Fest zu feiern, bei dem wir unter uns Gleichgesinnten waren. Zu später Stunde gab es Kaffee und Kuchen. Den Letzteren fabrizierten unsere Vereinsdamen, die sich stets viel Mühe gaben und sich gegenseitig mit ihren Backkünsten zu übertreffen versuchten. Diese Feste waren eine Einrichtung, die es ein paar Jahre gab, die aber dann eingeschlafen ist, warum auch immer.

Einmal ging eines dieser gelungenen Feste schließlich in die Endrunde. Man bekam jede Menge Kuchen angeboten, den man an der Theke aussuchen und holen konnte. Jedoch gab es nicht nur den üblichen Kuchen, sondern auch verschiedene Torten, sodass wir uns schon Gedanken machten, wer das alles essen sollte. Aber der Kuchenverkauf brachte zusätzlich etwas Geld in die Vereinskasse und das konnten wir doch immer gut gebrauchen.

Also aßen wir Kuchen und Torten, bis wir beinahe platzten, zumal diese vorzüglich schmeckten. Nach allen Anstrengungen der Kuchenesser waren immer noch viele Stücke übrig, die dann eingepackt und von Kuchenliebhabern nach Hause mitgenommen werden konnten.

Das Rätsel der großen Kuchenmenge löste sich am nächsten Tag: Für den Sonntag war im Stadtmusikheim eine Geburtstagsfeier angesetzt

gewesen für eine 100 Jahre alte Mitbürgerin. Die Organisatoren dieses Festes hatten am Samstagvormittag schon mal den Kuchen für den Sonntag in den Kühlschrank des Lokals gestellt, damit dieser sich gut hält und nicht alles in letzter Minute erledigt werden musste. Und wir hatten ihn vertilgt! Der Kuchen war verschwunden.

Es war uns höchst unangenehm, zuzugeben, dass wir den Kuchen und die Torten für uns verwendet hatten, dachten wir doch, dass diese von unseren weiblichen Vereinsmitgliedern gespendet waren. Jedes Mal, wenn ein Kuchen an der Theke abgegeben wurde, kam er in den Kühlschrank und keiner merkte, dass dort vorher schon etliche Exemplare deponiert gewesen waren.

Ein peinliches Versehen, für das wir uns tausendmal entschuldigten, dazu noch bei einem so seltenen Fest wie einer 100-Jahr-Geburtstagsfeier! So mussten wir schließlich den Erlös für den verkauften Kuchen wieder aufwenden, um die Lücke zu füllen, die unsere Gefräßigkeit hinterlassen hatte. Und wenn wieder einmal jemand 100 Jahre alt wird, schauen wir künftig in den Kühlschrank, ob er leer ist. Aber das wird so schnell nicht wieder vorkommen. Jedenfalls dann nicht, wenn wir am Vorabend ein Fest feiern. Das wäre doch ein sehr ungewöhnlicher Zufall. Meine ich jedenfalls.

Und vielleicht hat der Vorgang bei der hochbetagten Dame und den Geburtstagsgästen am Sonntag sogar noch unvorhergesehene Heiterkeit ausgelöst. Das haben wir uns jedenfalls gewünscht. Schon allein, um unser schlechtes Gewissen zu beruhigen. Andererseits – wenn alles mit rechten Dingen zugegangen wäre – würde sich heute gar niemand mehr an die Kuchen erinnern, die es damals in Hülle und Fülle gab und die uns so gut geschmeckt hatten. ▲

Alfred Ettrich

Hundert Jahre und kein Kuchen



Zur Blauener Ebene



Auf dem Walter Wagner Weg in Todtnau



Mit über 80 auf die Hohe Möhr



Auf dem Weg zum Belchen



Schöne Aussicht auf dem Passwang



Unterwegs im Schweizer Jura



Im Vilnößtal in den Dolomiten

Der Zahnburst

Ein Mensch mit Rucksacklast gar schwer,
will zwar nicht, dass der Rucksack leer,
doch auch nicht voll der schweren Stücke,
befüllend des Bedarfes Lücke.

So weiß der Mensch, dass auch die kleinen
der Sachen schließlich schwer erscheinen,
die, angesammelt haben sich in Massen,
zusammen in den Rucksack passen.

Der Mensch, er überlegt jetzt scharf,
was alles er vermissen darf.
Am Wanderhemd den Kragenknopf?
Den Talisman als alten Zopf?

Das Schreibgerät (Modell für Damen)?
Des Handys stoßgedämpften Rahmen?
Notizblock, GPS-Gerät?
Stirnlampe (gut für abends spät)?

Taschentücher XXL?
Ein Haferl für den frischen Quell?

Der Mensch beschließt, dass all die Gaben
er müsse in den Bergen haben.

Doch eins, auf eins könnt er verzichten,
und könnt ein Teil davon vernichten:
Die Zahnbürste mit langem Stiel,
des Stieles Länge ist zu viel.

Und außerdem braucht dieses Stück
der Mensch nicht voll zu seinem Glück.
So kürzt er (eine ganze Menge!)
den Stiel in seiner halben Länge.

Gewicht ist nun gespart und Platz
(die Sägearbeit ging ratzfatz).
Der Name der gekürzten Bürste
(anlehnend an den Namen „Würste“)?

Es wird aus „Würste“ schnell die Wurst,
aus Zahnbürste folglich „der Zahnburst“.

Alfred Ettrich

Programm der Senioren 2. Halbjahr 2020

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe Rubrik „Infos zur Mitgliedschaft“ in diesem Heft). Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar
Tel. 07621/71634
senioren@dav-loerrach.de

Weiterer Ansprechpartner

Reiner Oßwald
Tel. 07635/9681
reiner.osswald@gmx.de

Programmgestaltung

Michaela Horn
Tel. 07623/3497
michaela.dav@icloud.com

01.07.2020

Der Aussichtsblick im solothurnischen Schwarzbubenland

Idyllisch liegt das Kloster Beinwil zu Füßen der Hohen Winde. Von dort starten wir auf diesen Paradeaussichtsgipfel mit seiner grandiosen Alpensicht.

Kloster Beinwil 580 m, Hohe Winde 1204 m, Rottmatt 924 m, Joggehus 534 m, Kloster
Bewertung: T2; Gz: 4½ h (760 Hm, 13 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

01.07.2020

Auf den Spuren von J. P. Hebel bei Herrischried

„Herrischried im Wald, Gott erhalt' s!“ Auch J. P. Hebel, der Pionier der alemannischen Mundartliteratur, durchstreifte gerne diese Gegend.

Herrischried 874 m, Säge, Ödlandkapelle, Hornbergbecken 968 m, Polenkreuz, Herrischried

Hinweise: Treffpunkt ist an der Herrischrieder Eislaufhütte.

Gz: 3½ h (230 Hm, 10 km)

Org.: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

08.07.2020

Rund um den Mürtchenstock in der Schweiz

Im Bann der Kalkzinnen des Mürtchenstocks südlich des Walensees umrunden wir die Rippen und Rinnen dieses Felskolosses im Kanton Glarus.

Bergstation Habergschwänd 1282 m, Talsee 1086 m, Mürtchenfurgel 1840 m, Robben 1750 m, Meerenboden, Bergstation Habergschwänd

Hinweise: Bergbahn: CHF 20,00 und AHV: CHF 15,00

Bewertung: T2 – T3 Höchster Punkt: 1840 m; Gz: 5½ h (1000 Hm, 15 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

08.07.2020

Rund um den Präger Gletscherkessel

In der letzten Eiszeit vor 115 000 bis 10 000 Jahren flossen sechs Gletscher in den Präger Kessel. Für deutsche Mittelgebirge einmalig! Viele Relikte dieser Zeit haben sich erhalten. Sehenswert sind die Blockhalden und Weiden mit Flügelginster, Silberdistel und Arnika.

Herrenschwänd 1025 m, Kreuzboden 953 m, Präger Eck 1090 m, Präg 670 m, Kälberweid, Herrenschwänd

Gz: 4½ h (600 Hm, 13 km)

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575



WO DEIN
SPORT
ANFÄNGT:

15.07.2020

Wanderung in der näheren Heimat**Org.:** Reiner Oßwald**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

22.07.2020

Lauterbrunnen in der Schweiz liegt im Tal der 72 Wasserfälle

Zarte Blumen, eisige Nordwände, romantische Berghotels und wilde Bäche: Die Gletscher formten das Lauterbrunnental zu einem U-förmigen Trogtal. Seiner Bäche und Wasserfälle wegen wird es das "Tal der tosenden Wasser" oder auch das "Yosemite Valley" der Alpen genannt.

Stechelberg 915 m, Trachselauenen 1202 m, Holdrifälle, Obersteinberg 1780 m, Berggasthaus Tschingelhorn 1680 m, Stechelberg

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt:** 1780 m; **Gz:** 5 h (900 Hm, 10 km)**Voraussetzungen:** Trittsicherheit erforderlich!**Org.:** Bernd Klar**Anmeldung:** bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

22.07.2020

Wandern mit schönen Ausblicken zu Feldberg und Schauinsland

Heute wandern wir auf luftigen Höhen im Naturpark Südschwarzwald bei Breitnau nicht weit entfernt vom malerisch gelegenen Titisee, der jedes Jahr tausende Besucher aus aller Welt anlockt. Das kleine Dorf liegt auf einer Anhöhe und ringsum gibt es viele schöne Bauernhöfe mit dem typischen Krüppelwalmdach. Breitnau 1018 m, Weißtannenhöhe 1188 m, durch den Wald und freie Flächen zurück nach Breitnau

Gz: 4 h (340 Hm, 14 km)**Org.:** Roswitha Endlicher**Anmeldung:** bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

29.07.2020

Unvergleichliche Panoramasicht auf 200 hohe Alpengipfel

Von weit her erkennt man schon den ausgeprägten Felskopf des Stockhorns am Eingang zum Berner Oberland. Am Gipfel befindet sich die spektakuläre, "freischwebende" Aussichtsplattform.

Mittelstation 1635 m, Oberstocke, Stockhorn 2190 m, Mittelstation

Hinweise: Es sind zwei verschiedene Wandervarianten möglich! Seilbahn bis

Mittelstation retour CHF 36,00

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt:** 2190 m; **Gz:** 4½ h (810 Hm, 9 km) bzw. 3½ h (640 Hm, 7 km)**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!**Org.:** Ilse Bauer**Anmeldung:** bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

29.07.2020

Eine heimatliche Alternative in unruhigen Coronazeiten

Still, ursprünglich und weit über der übrigen Welt, das macht das Herzogenhorn aus. Mit seinen 1415 Metern ist es der zweithöchste Gipfel im Schwarzwald. Wir können hier viele, für dort oben typische, jedoch gefährdete seltene Pflanzen finden wie Kleines Knabenkraut, Bergfarn und Waldstorchenschnabel.

Rathaus Bernau 850 m, Bernau-Hof, Herzogenhorn 1415 m, Krunkelbachhütte 1294 m,

Spießhorn 1349 m, Scheibenfelsen 990 m, Bernau

Gz: 4½ h (650 Hm, 13 km)**Org.:** Jarek Monkiewicz**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

Jetzt einsteigen: der neue GLA.

Der kompakte Begleiter für Dich.
Erlebe ihn bei uns.

Jetzt Probe fahren.



KESTENHOLZ

Kestenhholz GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

79539 Lörrach, Bärenfelser Straße 8, Telefon 07621 4021 0

www.kestenholzgruppe.com • Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

05.08.2020

Wilde Flühen zwischen Waldenburg und Belchenflue

Schmale raue Waldpfade führen auf den Flühen durch Wehranlagen des 1. Weltkrieges am Abgrund entlang durch die fast alpine Juralandschaft zu grandiosen Ausblicken.

Waldenburg 517 m, Lauchflue 1042 m, Chilchzimmersattel, Oberbölchen 887 m, Waldenburg

Bewertung: T2 ; Gz: 5½ h (810 Hm, 15 km)

Org.: Franz Mydla, Renate Bernauer

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

05.08.2020

Wandern wo sich schon die alten Römer wohlfühlten

Badenweiler, am Fuße des Schwarzwaldes, hat einen Badetempel und eine Burgruine. Und hier gibt es viel gute Luft zum Durchatmen. Was will man mehr!?

Oberweiler 320 m, Burgruine 460 m, Klemmbach 370 m, Schweighof 450 m, Burberg 500 m, Oberweiler

Gz: 4 h (240 Hm, 12 km)

Org.: Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184

12.08.2020

Der Wildheuerpfad am Rophaien

Hoch über dem glitzernden Urnersee thront er, der Rophaien. Seine extrem steilen Hänge werden durch das traditionelle Handwerk des Wildheuens bearbeitet. Daher der Themenweg "Wildheuerpfad". Eggberge Bergstation 1447 m, Franzen 1545 m, Flüelen 432 m

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, mit der Gondel hinunter zu fahren und dadurch die Tour abzukürzen. Eggberge Bergfahrt CHF 12,00/Oberaxen Talfahrt CHF 7,00

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt:** 1545 m; **Gz:** 5 h (+450 Hm, -1460 Hm, 12 km) bzw. 4 h (+380 Hm, -860 Hm, 10 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

12.08.2020

Kneipen oder Kneipen, was ist schöner?

Das ganzheitliche Naturverfahren der fünf Elemente Sebastian Kneipps dient der Gesundheit und Erholung! Der Kneipp-Wanderzirkel bietet alle Voraussetzungen dafür.

Wieden 828 m, Rüttener Höhenweg 1122 m, Wiedener Eck 1035 m, Lourdesgrotte, Wieden

Hinweise: Wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, müssen wir zu inneren Anwendungen in verschiedene Kneipen ausweichen!

Gz: 4½ h (420 Hm, 13 km) + Kneippanwendungs-Zeitdauer

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

18.08.2020 –
19.08.2020**2-tägige Bergwanderung im Engelberger Tal**

Vom Bergwandern zum Bergsteigen: Um die Rugghubelhütte kommt man mit Firnfeldern und steilem Geröll in Berührung. Der Wissigstock ist der überragende Aussichtswandgipfel im Engelberger Tal. Auf dem geräumigen Gipfeldach ist die Rundsicht erstaunlich: Die gesamten Urner Alpen werden von den Berner 4000-ern weit überragt und es eröffnet sich mit dem gleißenden Weiß der Firne und dem Grau der Geröllwüsten eine andere Welt.

1. Tag: Chrüzhütte 1718 m, Chaiserstuel 2400 m, Rot-Grätli 2544 m, Wissigstock 2887 m, Rugghubelhütte 2296 m

2. Tag: Rugghubelhütte 2296 m, Brunnihütte 1867 m, Walegg 1900 m, Chrüzhütte 1718 m

Hinweise: Übernachtet wird auf der schön gelegenen Rugghubelhütte, 2296 m hoch über Engelberg in Mehrbettzimmern.

Bewertung: T3 **Höchster Punkt** 2887 m; **Gz:** 1.Tag:7 h (+1250 Hm, -850 Hm, 14 km)/2.

Tag:6 h (+520 Hm, -950 Hm, 15 km); TZ begrenzte Teilnehmerzahl!

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

19.08.2020

Steile Granitklippen und Hochweiden in den Vogesen

Heute besteigen wir den wegen seiner naturnahen Wälder unter Schutz gestellten Grand Ventron in den Vogesen. Er ist weniger bekannt als die legendären Ballon-Gipfel. Eine anspruchsvolle, aber überaus lohnende Tour!

Lac de Kruth-Wildenstein 550 m, Grand Ventron 1204 m, Petit Ventron 1150 m, Tete du Chat Sauvage 1130 m, Lac de Kruth-Wildenstein

5 h (790 Hm, 15 km)

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

19.08.2020

Auf dem Alpinen Pfad am Silberberg bei Todtnau

Einer der letzten wilden alpinen Pfade im südlichen Schwarzwald führt vom Feldbergpass über den Silberbergpass nach Todtnau.

Feldberg Hebelhof 1230 m, Schlegelbachhütte 1254 m, Bernauer Kreuz 1154 m, Mausboden 886 m, Hasenhorn Turm 1156 m, Berggasthaus 1032 m, Todtnau 638 m

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, vom Berggasthaus Hasenhorn mit der Gondel nach Todtnau zu fahren. So erspart man sich 400 Hm Abstieg.

Gz: 5½ h (+370 Hm, -980 Hm, 15 km) bzw. 4½ h (+370 Hm, -580 Hm, 12 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Jose Lonzano

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

26.08.2020

Eine fantastische Schaukanzel hoch über Kandersteg

Wie eine Pyramide thront der Bunderspitz hoch über Kandersteg in der Schweiz. Auf einem steilen Bergweg erreichen wir den Gipfel, wo wir eine grandiose Rundumsicht von der Blüemliisalgruppe bis Wildhorn und Wildstrubel und weit drüber hinaus haben. Schauen und staunen!

Bergstation Undere Allme 1729 m, Obere Allme 2014 m, Bunderspitz 2546 m, Bunderchrinde 2382 m, Obere Allme, Undere Allme

Hinweise: Seilbahn retour CHF 18,00 und ab 10 Personen CHF 15,00

Bewertung: T3 **Höchster Punkt:** 2546 m; **Gz:** 5 h (940 Hm, 9 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

26.08.2020

Wo immer noch die wilden Kerle wohnen

Heute bleiben wir in der näheren Heimat und gehen in den Hotzenwald. Dieser ist längst nicht mehr nur noch von "Hotzen" bewohnt. Als "Hotzen" wurden übrigens ursprünglich die Pluderhosen der hauensteinischen Volkstracht bezeichnet. Durch die vielen Wälder und dunklen Moore wurde die Gegend erst relativ spät und spärlich von den Menschen besiedelt. Das kommt uns Wanderern noch heute zu gute.

Strick 852 m, Atdorf 881 m, Wilhelm-Kleißler-Weg, Scheuergaben-Wasserfälle 772 m, Felsenhütte, Ehwaldhütte 775 m, Hornbergbecken 1046 m, Strick

Hinweise: Was ist härter als ein Granitstein? Ein Hotzenkopf!

Gz: 4½ h (430 Hm, 14 km)

Voraussetzungen: Etwas Trittsicherheit am Wilhelm-Keißler-Weg erforderlich!

Org.: Roswitha Endlicher

Anmeldung: bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

02.09.2020

Zur Klippe Sommetres über der Schlucht des Doubs

Der Ausblick vom Sommetres über die gewellte Hügellandschaft der Freiberge und hinab in das romantische, tief eingeschnittene Tal des Doubs ist gewaltig und sucht im Jura seinesgleichen!

Goumois 493 m, Doubschlucht 507 m, Sommetres 1079 m, Goumois

Hinweise: Wir gehen gemächlich, so dass alle die Wanderung schaffen können! An der Gipfelhütte steht die exponierteste Toilette des Juras!

Bewertung: T2 – T3; Gz: 5 h (650 Hm, 13 km)

Voraussetzungen: Etwas Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

09.09.2020

Im Schnittpunkt mächtiger Klusen im Schweizer Jura

Durch eine typische Juralandschaft mit glücklichen Kühen kommen wir vom felsig-finsteren Durchbruchstal der Birs bis auf lichte Höhen, wo wir einen gewaltigen Tiefblick auf Moutier genießen können. Den lieblich-grünen Lac Vert am Wegesrand nehmen wir auch noch mit.

Moutier 546 m, Mont Girod 1045 m, Lac Vert 840 m, Moutier

Gz: 6 h (550 Hm, 15 km)

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

09.09.2020

Auf einem Genießerpfad im Hochschwarzwald bei Bernau

Auf idyllischen Pfaden, begleitet vom Klang der Zieglenglocken, zu herrlichen Weitblicken bei Menzenschwand, das ist der Geißpfad. Atemberaubende Ausblicke und fantastische Perspektiven eröffnen sich vom Weg aus. An den Menzenschwander Wasserfällen können wir uns herrlich erfrischen. Wir kommen auch an einer Radon- und einer Fluoritquelle vorbei.

Das soll heute unsere eher geruhsame Alternativwanderung sein!

Menzenschwand 880 m, Silberfelsen 1250 m, Wasserfall, Menzenschwand

Gz: 4 h (370 Hm, 11 km)

Org.: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

16.09.2020

Bergenuß auf dem Höhenweg am Üschinengrat

Am durchwegs über 2000 m Höhe verlaufendem Schweizer Berggrat kontrastieren spektakuläre Tiefblicke mit herrlichen Ausblicken auf die firngleissenden Bergkuppen.

Bergstation Sunnbüel 1910 m, Gällihore 2284 m, Schwarzgrätli 2383 m, Sunnbüel

Hinweise: Seilbahn retour mit Gruppe ab 10 Personen CHF 28,80

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt:** 2471 m; **Gz:** 5 h (880 Hm, 13 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

16.09.2020

Wir wandern im Hotzenwald mit schönen Fernblicken

Aussichtreiche Rundwanderung über schöne Weiden und durch dunkle Wälder begleitet vom munteren Plätschern der Schwarzwald-Gewässer.

Oberibach Parkplatz Kohlhüttenplatz 1046 m, Rüttewaldkopf 1106 m, Ibacher

Friedenskreuz 1100 m, In der Halde 886 m, Dukatenwald 933 m, Kohlhüttenplatz

Gz: 5 h (400 Hm, 17 km)

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

23.09.2020

Herausforderung Grand Ballon, der Höchste der Vogesen

Heute hoffen wir, einen klaren Tag zu erwischen, um auf dieser anstrengenden aber sehr lohnenden Wanderung von der Zugspitze bis zum Mont Blanc schauen zu dürfen. Abtei Murbach 435 m, Judenhut 973 m, Firstacker, Großer Belchen 1424 m, Rondellen 1181 m, Wolfsgrube 672 m, Abtei Murbach

Hinweise: Der Name Belchen stammt vom keltischen Sonnengott Belenius. Die fünf Belchengipfel unserer näheren Heimat bildeten den keltischen Sonnenkalender.

Gz: 5½ h (900 Hm, 18 km)

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

23.09.2020

Wandern auf schmalen Pfaden an der Geiss- und Wasserflue

Über die Hügelzüge vor den Toren Aaraus mit Blick auf die Aare, des längsten, gänzlich innerhalb der Schweiz verlaufenden Flusses, wandern wir auf den Kalkklippen des 10 Millionen Jahre alten Juras.

Salhöhe 781 m, Geissflue 963 m, Breitmis 471 m, Wasserflue 844 m, Salhöhe

Hinweise: Der Kalk selber wurde aber schon vor 230 bis 180 Millionen Jahren in einem tropischen Flachmeer am Äquator abgelagert.

Bewertung: T2; **Gz:** 5 h (770 Hm, 15 km)

Org.: Franz Mydla, Renate Bernauer

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

Anzeige

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Stefan Held GmbH
Wölflinstraße 76 · 79539 Lörrach
Telefon: 07621/45088



30.09.2020

Auf den breiten Rücken des Fürsteins

Zwischen Waldemme und Sarner See wandern wir auf einen der bekanntesten Aussichtsberge des Entlebuches, von wo wir eine grandiose Aussicht genießen können. Gasthof Stäldeli 1373 m, Blattli, Sewenseeli 1719 m, Fürstein 2039 m, Rickhubel 1943 m, Gasthof Stäldeli

Hinweise: Die Gegend ist eine der größten militärischen Schießübungsgebiete der Schweiz. Wenn heute die Kugeln fliegen, müssen wir woanders wandern!

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt: 2039 m; Gz: 5 h (810 Hm, 12 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

30.09.2020

Wandern, wo die Seelen von Moosteufeln und Riesen wohnen

Schwarzwald naturnah und ursprünglich: Im Hotzenwald schlendern wir von Rickenbach zum Totenbühl. Hier findet man auch noch andere putzige Flurnamen wie Elendlöchle und Wüste Güllen, aber auch Frohstunden und Landschlag.

Rickenbach 725 m, Energiemuseum, Totenbühl 900 m, Rickenbach

Gz: 3½ h (250 Hm, 11 km)

Org.: Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184

05.10.2020 –
10.10.2020**Herbstliche Wandertage in der Pfalz**

Wir wollen gemeinsam viele schöne Tourenziele in der Pfalz erwandern. Hier in der Heimat von Bernd gibt es viel zum Schauen und Erleben.

Hinweise: Die Reise ist bereits ausgebucht. Man kann sich jedoch auf die Warteliste setzen lassen.

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

07.10.2020

Wandern im Naturpark Ganttrisch: Wälder, Canyons, Gipfel

Hier im Naturpark finden wir eine herrlich Landschaft von Entschleunigen. Wir nehmen uns heute den höchsten Gipfel des Parks vor. Genußwanderer können ihn aber auch auslassen und nur herum wandern.

Wasserscheidi 1579 m, Gustiberg 1727 m, Leiterpass 1904 m, Ganttrisch 2175 m, Morgetepass 1957 m, Ganttrischhütte 1613 m, Wasserscheidi

Hinweise: Eine Abkürzung der Wanderung als Umrundung ist möglich!

Bewertung: T2 – T3 **Höchster Punkt: 2175 m; Gz: 5 h (960 Hm, 13 km) bzw. 4¼ h (790 Hm, 12 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

07.10.2020

Bunte Reben und fruchtiger Gutedel

Genußvoll wandern im Markgräfler Land: Durch bekannte Orte und charaktervolle Dörfer und auf schmalen Pfaden durch urigen Wald mit immer wieder schönen Aussichten.

Mühlheim 274 m, Niederweiler-Badenweiler 418 m, Sophienruhe, Alter Mann 610 m, Lippburg 399 m, Mühlheim

Gz: 4 h (440 Hm, 14 km)

Org.: Roswitha Endlicher

Anmeldung: bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN 2020

**Genuss und Schlemmer-
velotour Umbrien**
So 31.5. – Do 11.6.

**Rennvelo Alpengross
Schweiz von Ost nach West**
Sa 8.8. – So 16.8.

**Alpine Wandertour Tessin
Via Alta Idra**
So 13.9. – So 20.9.

**Biken, Baden, Wandern
Azoren-Faial**
Sa 31.10. – So 15.11.

www.veloziped.com

14.10.2020

Dem Himmel so nah

Heute wandern wir unter anderem auf einem Teilstück des Zweitäler-Steigs. Dieser wurde von einem Wandermagazin als "Deutschlands schönster Wanderweg 2019" ausgezeichnet. Er wird wie folgt beworben: "Der Steig verändert Dich. Du findest Abstand und Ausgleich zum Alltag. Die gewaltige Schönheit der Natur und die Gastfreundschaft der Menschen öffnen Dich und Dein Herz. Komm!"

Oberwinden Elztal 328 m, Tafelbühl 1084 m, Wallfahrtskapelle Hörnleberg 891 m, Oberwinden

Gz: 5½ h (750 Hm, 16 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

14.10.2020

Unbekannte wildromantische Heißbachschlucht

Rund um Sallneck wandern wir entlang der Köhlgartenwiesen durch die pittoreske Heißbachschlucht zurück nach Tegernau. Die Schlucht ist den meisten wohl noch unbekannt.

Tegernau 430 m, Köhlgartenwiesen, Stauweiher 515 m, Heißbachschlucht, Kähle Bückle 635 m, Glasbergquelle 705 m, Bücklebodenhütte 745 m, Ebigen, Tegernau

Gz: 4 h (450 Hm, 12 km)

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

21.10.2020

Abenteuerliche Wanderung über dem östlichsten Juraausläufer

Vor den Toren Zürichs steht der lange Bergrücken des Lägeren einsam in der Landschaft. Er ist die östlichste Erhebung des Faltenjuras und eine von weitem gut erkennbare Erscheinung. Dank der Einmaligkeit seiner Tier- und Pflanzenwelt ist er zu einem Waldreservat erklärt worden.

Wettingen 382 m, Buck 629 m, Burghorn 859 m, Lägern 866 m, Chrummorge 595 m, Mooshalde 481 m, Wettingen

Bewertung: T2 – T3; Gz: 6 h (700 Hm, 17 km)

Voraussetzungen: Der teilweise sehr schmale Lägerengrat verlangt Trittsicherheit und kann bei Nässe unangenehm sein.

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

21.10.2020

Am Vogesenkamm von Gipfel zu Gipfel

Hoch in den Vogesen wandern wir zu einem schönen Aussichtspunkt und laben uns danach an Heidelbeerkuchen und Münsterkäse in einer Ferme Auberge.

Schnepfenried 1000 m, Nonselkopf 1257 m, Lauchkopf 1314 m, Breitfirst 1286 m, Schnepfenried

Gz: 4½ h (430 Hm, 14 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

28.10.2020

Anspruchsvolle Pfade über Elz- und Glottertal

Auch heute berühren wir einen Teilabschnitt des prämierten Zweitäler-Steigs nördlich von Freiburg. Idyllische Matten, romantische Tallandschaften, schroffe Felsen, grüne Tannenwälder und breite Gipfelkuppen mit Panoramen bis zum fernen Horizont können wir hier vorfinden.

Waldkirch 270 m, Schwarzenburg-Ruine 656 m, Luser 680 m, Wissereck 402 m, Suggental, Suggenbach-Waldkirch

Gz: 6 h (600 Hm, 17 km)

Org.: Wolfgang Lorenz

Anmeldung: bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896

28.10.2020

Viel Ruhe und Erholung: Auf und um den Köhlgarten

Heute besuchen wir einen selten bestiegenen Schwarzwaldgipfel südlichwestlich des bekannten Belchens auf wenig begangenen einsamen Wegen. Der Köhlgarten ist einer der "vergessenen" Berge im Schwarzwald.

Parkplatz Kreuzweg (unter dem Weiherkopf) 1072 m, Jungholz 998 m, Weiherfelsen 1074 m, Köhlgarten 1224 m, Weiherwald, Parkplatz Kreuzweg

Gz: 5 h h (500 Hm, 13 km)

Org.: Franz Mydla, Renate Bernauer

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

04.11.2020

Wandern im Herbst am Eingang des Münstertals über Staufen

Nach schweißtreibendem Aufstieg erreichen wir heute von Staufen aus die Rödelsburg. Auch wenn man hier nur eine "Ahnung" der einstigen Wehranlage aus dem 12. Jahrhundert hat, ist es doch ein einsamer, magischer Ort mitten im Wald des Münstertals.

Staufen 280 m, Etzenbacher Höhe 725 m, Rödelsburg 773 m, Haarberg, Staufen

Gz: 5½ h (700 Hm, 16 km)

Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

04.11.2020

Schnecken am Schneckenkopf

Von Schönau steigen wir durch einen urwüchsigen, naturbelassenen Bannwald, der weit und breit seinesgleichen sucht, zuerst zum Aussichtspunkt Holzer Kreuz. Während des folgenden Weges und auch vom Gipfel haben wir einen weiten Panoramablick in den westlichen Schwarzwald und bis Belchen und Feldberg. Und bei klarer Sicht noch weit nach Süden in die Schweizer Alpen hinein.

Schönau Parkplatz Jogi-Löw-Station 520 m, Holzer Kreuz 824 m, Schneckenbodenhütte, Dornwasen-Panoramaweg, Schneckenkopf 996 m, Vorderholz 778 m, Künaberg 619 m, Schönau

Gz: 4½ h (480 Hm, 12 km)

Org.: Regine Wiehler

Anmeldung: bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

06.11.2020

Jahresabschlussfeier der Senioren

Gemeinschaftliche Jahresabschlussfeier mit unseren Seniorinnen und Senioren, die hoffentlich alle gut und gesund durch die Coronazeit gekommen sind!

Sie findet wieder im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eimeldingen-Märkt statt.

Zunächst laben wir uns am üppigen Kuchenbuffet und Kaffee. Später gibt es wieder Schäufele mit Salaten und Brot. Alfred unterhält uns dazwischen mit dem lustigen Jahresrückblick.

Hinweise: Wir bitten um zahlreiche Kuchenspenden! Beginn 16.00 Uhr.

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: ab 01.07.2020 – 23.10.2020 bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

11.11.2020

Zum geheimnisvollen Druidinnenfels nahe der Schweizer Ajoie

Hier auf der dritten Jurakette sagen sich Fuchs und Hase Gute Nacht. Sogar am Wochenende trifft man in dieser Gegend kaum einen anderen Wanderer an. Es gibt Orte, die entrücken einen mit ihrer Atmosphäre in sagenumwobene Sphären. Hier ist es der 33 Meter hohe Kalksteinmonolith "La fille de mai", die Maibräut. Er gleicht einer versteierten Frauengestalt. Für die keltische Urbevölkerung verkörperte er einst die Landesgöttin Maia.

Pleigne 810 m, La fille de mai 807 m, Bourrignon 770 m, Les Mermets 870 m, Pleigne

Gz: 4½ h (450 Hm, 14 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

11.11.2020

Gute Luft und gute Sicht in der Heimat im schönen Hotzenwald

Vom Bad Säckinger Bergsee wandern wir durch prächtige Wälder, in denen die letzten herbstlich verfärbten Blätter hängen, über schöne Pfade zuerst zum sagenumwobenen Solfelsen und dann zurück über den Scheffelfelsen.

Bergsee 380 m, Solfelsen 780 m, Galgenmatt 680 m, Hohrein 500 m, Bergsee

Gz: 3½ h (410 Hm, 10 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

18.11.2020

Auf alpinem Steig durch die Bannwälder des Wehratales

Bei uns in der näheren Umgebung sind wenige Pfade so wild, wie die in der Schlucht der Wehra zwischen Wehr und Todtmoos. Man kann hier in kurzer Zeit etliche Höhenmeter überwinden und dabei in tiefe Abgründe blicken.

Wehrastausee-Staumauer 420 m, Mettlengraben 570 m, Ehwaldhütte 776 m, Hornberg 955 m, Staumauer

Gz: 5½ h (920 Hm, 16 km)

Voraussetzungen: Etwas Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

18.11.2020

Unsere Runde am südlichen Dinkelberg

In der Nähe und doch nicht allen bekannt!? Herbstliche Runde zum Eigenturm, von wo man bei klarer Sicht die Spitzen der höchsten Schweizer Alpengipfel erspähen kann.

Whylen Himmelspforte 360 m, Rührberg 518 m, Eigenturm 528 m, Grabbestei, Markhof, Whylen

Gz: 4 h (400 H, 13 km)

Org.: Renate Bernauer, Franz Mydla

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

25.11.2020

Alle Jahre wieder und immer wieder ein schönes Zusammensein

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres auch dieses Jahr wieder eine vorweihnachtliche Wanderung mit nachfolgendem Steakessen im Landgasthof "Rössle" in Bad Bellingen/Hertingen.

Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Hinweise: Start am Bahnhof Bad Bellingen gegen 10.00 Uhr. Somit Anreise mit der Bahn möglich und erwünscht. Anmeldung bitte telefonisch oder per Mail.

Gz: 2 h

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 16.11.2020 – 23.11.2020 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

02.12.2020

Weit über dem Nebel in strahlendem Sonnenschein

Heute wollen wir die Inversionswetterlage ausnützen und vom Passwang den grenzenlosen Blick über den Hochnebel und das Schweizer Mittelland auf die Alpen genießen. Und auch die Wärme dort oben! Reigoldswil Parkplatz Seilbahn 525 m, Schlucht, Gustweid 751 m, Schattberg, Vogelberg 1203 m, Ober Passwang 1117 m, Felsenweg, Wasserfallen 1013 m, Bergstation Wasserfallen 937 m

Hinweise: Wer möchte, erspart sich die Talfahrt mit der Gondel und geht zusätzliche 400 Hm hinunter.

Gz: 5 h (+910 Hm und -520 Hm, 12 km) bzw. 6 h (+-910 Hm, 14 km)

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

02.12.2020

Idyllische Seen, großartige Panoramen und der erste Schnee?

Mit Glühwein im Gepäck marschieren wir durch das wunderschöne Urseebachtal zum Windgfällweiher und über den aussichtsreichen Sommerberg mit herrlichen Feldbergblicken zurück in den Luftkurort Lenzkirch. Lenzkirch 808 m, Ursee 635 m, Windgfällweiher 966 m, Berger Stierhütte 1010 m, Lenzkirch

Gz: 4½ h (320 Hm, 16 km)

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

09.12.2020

So schön ist es auf dem Freiburger Schönberg

Heute haben wir einen Traumblick auf Freiburg! Mit sonnenverwöhntem Klima ist Ebringen allseits von Reben umgeben und ist somit für den Weinbau ideal. Ebringen 245 m, Stationenweg, Berghäuser Kapelle 406 m, Schönberg 645 m, Ruine Schneeberg 515 m, Ebringen

Gz: 4½ h (520 Hm, 15 km)

Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

09.12.2020

Wanderung in der näheren Heimat

Die Tour wird kurzfristig je nach Wetterlage festgelegt und per Mail bekannt gegeben.

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

16.12.2020

Abschlusswanderung mit Glühwein und Plätzchen

Wir wollen das hoffentlich gesund und munter überstandene Wanderjahr ausklingen lassen. Ist Corona gut und schadloß an uns vorübergegangen? Jetzt zum Redaktionsschluss im April wissen wir es noch nicht. Aber am Tag dieser Wanderung herrscht hoffentlich Klarheit!? Wir lassen uns nicht unterkriegen und stapfen auch weiterhin wohlgeleunt und tapfer in die Wanderwelt hinein!

Bringt Glühwein, Plätzchen und weihnachtliche Geschichten, Lieder und Frohmüt mit!
Hinweise: Wir wandern je nach Laune, Stimmung und Schnee im Schwarzwald oder Jura. Die Wanderung wird kurzfristig nach der Wetterlage festgelegt und per Mail bekannt gegeben.

Org.: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

17.02.2021

Fasching und Winter ade, scheiden tut weh!?

Heute am Aschermittwoch feiern wir den Abschied des Faschings mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Obwohl wir Senioren eigentlich doch keine wilden Faschingsorgien mehr gefeiert haben? Oder uns das Ganze einfach nur wieder ganz gewaltig auf die Nerven gegangen ist!? Wir laufen vier Hütten im Kandener Wald an und können so das wilde Hüttenleben genießen oder uns auch nur unterstellen, wenn nötig.

Gz: 3½ h (240 Hm, 12 km); TZ: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Org.: Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184

Kursprogramm 2. Halbjahr 2020



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter. Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.
Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Klettern

jeweils abends
21.+28.09.
und
08.+22.10.
2020

Uhrzeiten
werden
bekannt
gegeben

Kursnr. K147-1

Spezialkurs Sportklettern (Halle)

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer und Kletterinnen, die ihr persönliches Können beim Sportklettern steigern und gezielt an ihrer Klettertechnik- und taktik arbeiten möchten.

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletter- und/oder Boulderhallen statt.

TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad frz. 5c. Inhalte des Grundkurses (Fels)Klettern. Mindestens zwei Saisons selbstständiges Klettern sowie sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät.

Vorbesprechung: ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Claudia Harder, Susanne Stegmüller

Anmeldung: nur über die Homepage

Sa 12.09.2020
10–13 Uhr,
Mo 14.09.2020
19–22 Uhr,
Mo 05.10.2020
19–22 Uhr

Kursnr. K142-1

Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, Kletterhalle Impulsiv

TZ 5-8 (bei 2 Kursleitern); Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern.

TF: Harald Erbacher

Anmeldung: nur über die Homepage

jeweils abends
05./09./16.10.
2020

Kursnr. K149-1

Spezialkurs Sicher Sichern

Du hast bereits Erfahrungen im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern gesammelt und möchtest nun deine Sicherungstechnik weiterentwickeln?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletterhallen statt.

TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern.

Sichere Bedienung und routinierte Handhabung des persönlichen Sicherungsgerätes.

Vorbesprechung: ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Markus Bähr, Susanne Stegmüller

Anmeldung: nur über die Homepage

Anzeige



5 Tage
ab € 345,-

Üppige Vegetation im Zaubewald, beeindruckende Aussicht vom „Toten Mann“, 1391 m, türkisblaue Seen und glasklare Gebirgsbäche umrahmt von einer alpinen Felsszenerie - das erwartet Sie auf unseren Wandertagen im Nationalpark Berchtesgaden. Ideale Wandersaison ist der Herbst mit milden Temperaturen, klarer Bergluft und dem Farbenspiel der Natur. Untergebracht sind Sie im idyllisch gelegenen Bergsteigerdorf Ramsau.



HERBSTZAUBER IN BERCHTESGADEN

GENUSSVOLLE WANDERUNGEN
IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN

Im Reisepreis enthalten:

Geprüfter Bergwanderführer • 4 x Gästehaus im DZ oder MBZ • 4 x Halbpension • Versicherungen

ab € 345,-

Termine (je 5 Tage):

Starttage: 01.11. | 08.11. und 22.11.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/HHTOPBGD



- ▶ 5 Tage, leichte Bergwanderungen
- ▶ Übernachtung im Bergsteigerdorf Ramsau
- ▶ Panoramablick auf König Watzmann
- ▶ Märchenhafter Zaubewald am Hintersee
- ▶ Unterbringung im Alpen Experience - CVJM Aktivzentrum

Persönliche Beratung:
+49 89 64240 - 194



Termine werden bekannt gegeben

Kursnr. K143-1

Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Hinweise: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: IMPULSIV Freizeitcenter, Weil am Rhein

TZ 5-8; Kursgebühr 40€ für Sektionsmitglieder / 60€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Toprope-Klettern und –Sichern in der Halle
Vorbesprechung: Teilnahme am Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Susanne Stegmüller, Christian Tritschler

Anmeldung: ab 15.09.2020 – 05.10.2020 nur über die Homepage

11.10.2020

Kursnr. K141-1

Sicherheitstag Fels (Bergrettung)

Kleiner Unfall, große Auswirkung! Wer kommt denn heute schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner / eine Kletterpartnerin „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys!

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: D-Rheinfelden, Eigenturm

TZ 5-8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von Seil- und Sicherungstechniken.

Vorbesprechung: ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Ralf Hermann, Pit Hermann

Anmeldung: ab 01.09.2020 – 01.10.2020 nur über die Homepage

Schneeschuhtouren

22.01.2021 –
24.01.2021

Kursnr. K112-1

Grundkurs Schneeschuhtouren für TN an Sektionstouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: Spitzmeilenhütte

Bewertung: WT3; TZ 9-12; **Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € pro Tag für Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

Anmeldung: nur über die Homepage

15.02.2021 –
19.02.2021

Kursnr. K113-1

Aufbaukurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Schneeschuhtouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher und selbständig auf Schneeschuhtour zu gehen.

Ort: Nach Verhältnissen.

Bewertung: WT3; TZ 3-4; **Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 110 € für Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses sowie sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Kenntnisse der Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Carsten Hein

Anmeldung: nur über die Homepage

Skitouren

22.01.2021 –
24.01.2021

Kursnr. K103-1

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: (Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.)

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 6-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.12.2020 – 11.01.2021 nur über die Homepage

Anzeige

Einfach täglich Urlaub nehmen ...



... mit unseren Betten in 7 Breiten, 3 Längen, über 20 Fußvarianten und 50 verschiedenen Kopfteilen.

**Die passende Kombination ... Die richtige Höhe ...
Die bequemste Matratze ... die finden Sie bei uns!**

Aus Freude am Wohnen!

Seit
1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 0049 7621 2262 · www.moebel-koesler.de

Mo, Di, Mi, Fr, 9.00-12.30 u. 14.00-18.30 · Do, 9.00-12.30 u. 14.00-20.00 · Sa, 9.00-16.00 Uhr · Fax 07621 45421

29.01.2021 –
31.01.2021

Kursnr. K103-2

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: (Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.)

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 6-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Harald Erbacher, Jörg Gutowski

Anmeldung: ab 01.12.2020 – 06.04.2021 nur über die Homepage

11.03.2021 –
14.03.2021

Kursnr. K104-1

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Hinweise: (Bitte nur das Nötigste ein-, d.h. möglichst leicht packen. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, Touren ggf. auch inkl. (Übernachtungs)Gepäck durchzuführen.)

Ort: nach Verhältnissen

TZ 5-8 (bei 2 Kursleitern); Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren. Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie min. eine Saison Skitourengehen. Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg (ggf. inkl. (Übernachtungs)Gepäck.)

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Jochen Kuri, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 01.01.2021 – 01.03.2021 nur über die Homepage

23.01.2021 –
24.01.2021

Kursnr. K105-1

Spezialkurs Freeriden

Wenn du im Skigebiet die tollen Linien bestaunst die abseits der markierten Pisten zu sehen sind, aber Skitouren nicht dein Ding sind, weil du viel lieber runter fährst als rauf läufst, dann bist du hier richtig.

Gz: 1h; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sehr guter Pistenskifahrer mit ersten Tiefschneeerfahrungen, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Burkhard Peter, Luca Dressino

Anmeldung: ab 30.11.2020 – 09.01.2021 nur über die Homepage

Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourengänger

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.



Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes üben, üben, üben.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

Anzeige



ARMBRUSTER
Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59
Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de
www.armbruster-weil.de



- 05.12.2020**
Kursnr. K101-1
Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.
Ort: nach Verhältnissen
TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder
TF: Sandra Tremmel, Harald Erbacher
Anmeldung: nur über die Homepage
- 12.12.2020**
Kursnr. K111-1
Sicherheitstag Lawine – auch für Skitourengesher
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.
Ort: nach Verhältnissen
TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder
TF: Carsten Hein
Anmeldung: nur über die Homepage
- 13.12.2020 – 14.12.2020**
Kursnr. K101-2
Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher
Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher geeignet.
Bewertung: WS – ZS; TZ 8-14; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg.
TF: Bastian Feifel
Anmeldung: nur über die Homepage
- 19.12.2020 – 20.12.2020**
Kursnr. K101-3
Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher
Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher geeignet.
Bewertung: WS – ZS; TZ 8-14; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg.
TF: Luca Dressino, Martin Krall
Anmeldung: nur über die Homepage
- 23.01.2021 – 24.01.2021**
Kursnr. K101-2
Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher
Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.
Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher geeignet.
Ort: Bannalp
Bewertung: WS – ZS; TZ 8-14; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg.
TF: Angela Rosin, Gerard Kozdon
Anmeldung: ab 01.10.2020 nur über die Homepage

Eisklettern

- 23.01.2021 – 26.01.2021**
Kursnr. K162-1
Spezialkurs Eisklettern II
Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.
Hinweise: Teilnahme Theorie teil / Vorbesprechung obligatorisch.
Ort: Elm oder Safien (je nach Verhältnissen)
TZ 5-8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Inhalte des SK Eisklettern I.
Vorbesprechung: ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.
TF: Andreas Francke, Ralf Hermann
Anmeldung: nur über die Homepage
- 30.01.2021 – 31.01.2021**
Kursnr. K161-1
Spezialkurs Eisklettern I
Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.
Hinweise: Teilnahme Theorie teil / Vorbesprechung obligatorisch.
Ort: CH-Averstal, Bündner Alpen
Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).
Vorbesprechung: ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.
TF: Stefan Schmökel, Patrick Nacke
Anmeldung: ab 02.11.2020 – 10.01.2021 nur über die Homepage



Susanne Stegmüller, le 95,2, Fontainebleau (Foto: Jürgen Kühnöl)

Tourenprogramm 2. Halbjahr 2020

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen).



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengelbühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die

Tourengelbühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengelbühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.



Bergwandern

03.07.2020 –
05.07.2020

Poncione di Tremorgio

Eine Selbstversorgerhütte am ersten Tag, eine einsame Gipfeltour und eine schöne Tessiner Hütte am zweiten Tag, eine gemütliche Hüttentour am dritten Tag
Hinweise: Selbstversorgerhütte am ersten Tag, Endpunkt – Ausgangspunkt ÖV
Bewertung: T3+; **Gz:** erster Tag ca. 3 Std., zweiter Tag 7 Std., dritter Tag 6 Std.; **TZ 4-7; TG 30 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Kondition für 7 Std. Gehzeit
Vorbesprechung: nach Absprache
TF: Carsten Hein
Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T893

10.07.2020 –
12.07.2020

Hüttenwanderung Berner Hochalpen: Kandersteg – Lauterbrunnen

Von Hütte zu Hütte unterhalb der Berner Bergriesen: Von Kandersteg geht es hinauf zur Doldenhornhütte (1.915m / 2-3h) und von dort am nächsten Tag zur Gspaltenhornhütte (2.458m / 7-8h). Am Sonntag steigen wir von dort nach Lauterbrunnen (800m / 6-7h) ab.

Hinweise: An- und Abreise mit dem ÖPNV geplant; 2 1/2 Tourentage – Anreise freitags – arbeitnehmerfreundlich
Ort: Berner Alpen (von Kandersteg nach Lauterbrunnen)
Bewertung: T3; **Gz:** bis zu 8 h; **TZ 4-7; TG 30 €**
Voraussetzungen: Kondition für 8 Stunden und 1500 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Gehsicherheit auf Schneefeldern
Vorbesprechung: Mo, 08.06.2020 (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben)
TF: Christian Heinrich
Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T909

11.07.2020 –
12.07.2020

Felllücke, Etlital und Val Mila

Wir steigen auf dem Wanderweg zur Felllücke auf. Gemeinsam mit der anderen Gruppe, die den Klettersteig geht, steigen wir dann zur Treschhütte ab. Am Sonntag geht es weiter über Pörtlilücke, Etlital und Val Mila nach Rueras.

Ort: Andermatt
Bewertung: T3; **Gz:** 8 h und ca. 1500 Hm; **TZ 4-8; TG 20 €**
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse
TF: Nikoletta Fischer
Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T926

17.07.2020 –
19.07.2020

Alpen und geheime Badeplätze im Val Grande

Von Premosello steigen wir durch das Tal des Rio Val Gabbio zum Bivacco Alpe Val Gabbio auf.

Am 2. Tag gehen wir über den Pizzo Mottac und die Testa di Menta zum Bivacco Alpe Rina, bevor wir am 3. Tag nach Trontano absteigen.
Hinweise: Nationalpark Val Grande (Rotpunktverlag) Tour 8, Tag 1 + Tour 15, Tag 3 letzter Abschnitt + Tag 4,5
Bewertung: T 2-4; **Gz:** Tag 1 ca. 7-8 Std., Tag 2 ca. 7-8 Std, Tag 3 ca. 3,5 Std.; **TZ 4-5; TG 30 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Erfahrung auf blau-weißen Steigen, Kondition für 1.700 Hm Aufstieg mit relativ schwerem Gepäck
Vorbesprechung: nach Absprache
TF: Carsten Hein
Anmeldung: bis 04.07.2020 nur über die Homepage

Tournr. T934

23.07.2020 –
26.07.2020

Wanderung im Montafon

Wir laufen parallel zu der Klettersteig-Gruppe. Wir starten in Gargellen und machen eine Rundwanderung über Madrisahütte, Alpenrösli und Tilisunahütte.

Ort: Gargellen
Bewertung: T3; **Gz:** ca. 6 Std.; **TZ 4-6; TG 40 €**
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.300 hm
TF: Nikoletta Fischer
Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T903

31.07.2020 –
08.08.2020

Alpenüberquerung Teil II: Vom Monte Rosa zum Grand Combin

Teil II unserer Alpenüberquerung vom Ortasee zum Genfersee führt uns durch die Südabdachung der Walliser Alpen. Wir wandern in einem wenig erschlossenen Gebiet auf der Alta via I oberhalb des Valle d'Aosta vom Monte Rosa bis unter den Grand Combin.

Hinweise: geplant: An- und Abreise mit ÖPNV; 7,5 Tourentage Höhenlage: Zwischen 1.100 und 3.000 Metern
Ort: Start: Alagna Valsesia / Ende: Ollomont
Bewertung: T3, Stellen T4; **Gz:** täglich 7 bis 8 1/2 Stunden; **TZ 4-8; TG 90 €**
Voraussetzungen: gute Kondition (bis zu 1400 Höhenmeter), Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ggf. Gehfähigkeit auf Schneefeldern
Vorbesprechung: Montag, 06. Juli 2020 in der ASG (Wintersbuckstraße 15)
TF: Christian Heinrich
Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T910

07.08.2020 –
10.08.2020

Rund um die Dents du Midi

Rundtour zwischen Mont Blanc und Genfer See mit schönen Ausblicken auf die 4000er des Wallis und den Mont Blanc. Wenn es die Bedingungen zulassen, besteigen wir am zweiten Tag den Haute Cime (3.257 m).

Tournr. T897

Ort: Champéry

Bewertung: T3, luftige und kettengesicherte Stelle unter dem Pas d'Encel; Gz: bis 9 h; TZ 4-8; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder ähnliche Erfahrungen; Kondition für ca. 1300 hm, Trittsicherheit

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: nur über die Homepage

21.08.2020 –
23.08.2020

Auf einsamen Pfaden oberhalb der Leventina

Unterwegs oberhalb der Leventina von Selbstversorgerhütte zu Selbstversorgerhütte mit herrlichen Bergseen und Badegumpen unterwegs.

Tournr. T958

Hinweise: Start Freitagmorgen früh mit Zug oder Fahrgemeinschaft.

Ort: Tessin

Bewertung: T2-T4; Gz: 6-7h; TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: Wandern mit Trekkingrucksack, Schlafsack und Isomatte.

Vorbesprechung: Nach Absprache.

TF: Almut Dickmann

Anmeldung: bis 09.08.2020 nur über die Homepage

22.08.2020 –
02.09.2020

GTA Etappe 8: Durch die Ligurischen Alpen bis ans Mittelmeer

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Tournr. T907

Achte Etappe: Durch die Ligurischen Alpen bis ans Mittelmeer.

Hinweise: ÜN mit HP in Posti Tappa und CAI-Hütten; voraussichtlich eine ÜN in Selbstversorgerunterkunft!

Ort: Ligurische Alpen

Bewertung: T3 ; Gz: 4-8 Std.; TZ 4-8; TG 120 €

Voraussetzungen: Erfahrener Bergwanderer; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; eine gute Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution.

Vorbesprechung: 27.07.2020 im DAV-Geschäftszimmer in LÖ-Stetten

TF: Angela Rosin

Anmeldung: nur über die Homepage

03.09.2020 –
06.09.2020

Tour des Dents Blancs

Rundwanderung im Französisch-Schweizer Grenzgebiet, zwischen Haute-Savoie und Val d'Illeiez im Wallis. Die Tour beginnt und endet auf dem Plateau de Barme oberhalb Champéry.

Tournr. T927

Ort: Champéry / Plateau de Barme

Bewertung: weitgehend T2-T3, einzelne Stellen T4; Gz: 4 bis 6h; TZ 4-8; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder ähnliche Erfahrungen; Kondition für bis zu 1.200 Hm im Aufstieg, Trittsicherheit auf alpinen Wegen mit gesicherten Stellen (Ketten, Leitern, Stahlbügel).

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Andreas Götz

Anmeldung: nur über die Homepage

05.09.2020 –
12.09.2020

7 Tage in der polnischen Hohen Tatra

Wir gehen von Ost nach West durch die polnische Tatra, dabei besteigen wir den höchsten polnischen Gipfel Rysy, gehen durch die schwierigste polnische Route Orla Perc, sehen wunderschöne Seen und laufen auf dem Grat entlang der Grenze.

Tournr. T905

Hinweise: Achtung: Abreise schon am Freitag Abend (über Nacht, ca. 13 Std.) 100 € Anzahlung bei Anmeldung erforderlich

Ort: Zakopane, polnische Tatra

Bewertung: T4, mit Ketten und Leitern gesicherte Steige; Gz: Orla Perc 12 Std., sonst um die 6 Std.; TZ 8-11; TG 80 €

Voraussetzungen: Gute Kondition, für die Kletterpassagen auch Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben

TF: Michael Fischer, Nikoleta Fischer

Anmeldung: nur über die Homepage

12.09.2020 –
13.09.2020

Ortstock über Braunwald

Der Ortstock, das Wahrzeichen von Braunwald, bietet imposante Tiefblicke und kann auf einer relativ einfachen, wenn auch anstrengenden Normalroute erstiegen werden.

Tournr. T935

Hinweise: Alpinwandern / Gipfelziele Ostschweiz, Tour 31

Bewertung: T4; Gz: Tag 1 ca. 7 Std., Tag 2 ca. 5-6 Std.; TZ 4-7; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder Erfahrung auf alpinen Steigen (blau-weiss), Kondition für 1.600 Hm Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bis 25.07.2020 nur über die Homepage

26.09.2020

Vom Klingenstock zum Fronalpstock

Von Stoos wandern wir hinauf auf den Klingenstock. Von dort geht es über einen Grat auf den Fronalpstock. Nach dem Genuss der schönen Aus- und Tiefblicke geht es zu Fuß zurück nach Stoos.

Tournr. T956

Hinweise: Nutzung einer Seilbahn für die Anreise ins autofreie Stoos

Ort: Schwyz

Bewertung: T2, wenige moderat ausgesetzte Stellen sind mit Ketten abgesichert; Gz: ca. 6h; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für 1.000 Hm

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: ab 16.08.2020 nur über die Homepage

10.10.2020 –
11.10.2020

Lötschberg – drüber & drunter

Vom Gasterntal (dr)über den Lötschenpass ins herbstliche Lötschental.

Geplant ist außerdem das Hockenhorn am Sonntag. Dies jedoch nur, wenn die Verhältnisse es noch zulassen.

Tournr. T954

Zurück nach Kandersteg mit Bus & Bahn – ja, da dann drunter :)

Ort: Berner Alpen

Bewertung: bis T4; Gz: am Sonntag bis zu 8 Std.; TZ 4-8; TG 20 €

Voraussetzungen: ab 14 Jahren; Kondition und Trittsicherheit

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Franziska Urstöger

Anmeldung: ab 10.07.2020 – 28.09.2020 nur über die Homepage

- 10.10.2020**
Tournr. T979
Gällihorn (2.284m) und Wyssi Flue (2.472m) über den Üscheneigrat
Von Kandersteg mit der Seilbahn nach Sunnbüel und dann über den Üscheneigrat nach Schwarzenbach und zurück nach Sunnbüel und Kandersteg.
Bewertung: T3; Gz: 7h; TZ 4-8; TG 20 €
Voraussetzungen: gute Kondition für 1.000 Hm und 7 h Wanderung
Vorbesprechung: nach Erfordernis am 10.08.2020 um 20:00 Uhr in der Geschäftsstelle
TF: Eckart Lindner
Anmeldung: ab 08.09.2020 – 08.10.2020 nur über die Homepage
- 14.11.2020**
Tournr. T971
Belchen via Südseite
Saisonabschluss: Besteigung des Belchens von Neuenweg, Abstieg via Nonnenmattweiher. Anfahrt per ÖPNV.
=> statt der ausgefallenen Tour im April
Ort: Neuenweg
Bewertung: T2; Gz: 6h; TZ 4-8; TG 5 €
Voraussetzungen: Einfacher Schwarzwaldpfad. Evtl. ist mit Schnee zu rechnen
Vorbesprechung: via E-Mail
TF: Christian Heinrich
Anmeldung: ab 02.09.2020 – 01.11.2020 nur über die Homepage

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

- 05.07.2020**
Tournr. T931
Grassen Südwand
Sustenbrüggli – Firnplang – Stöss – Grassenjoch – via Südwand (III – III+) auf den Grassen. Normalabstieg via Stössensattel.
Bewertung: Z5 / III+; Gz: 7-8 Stunden; TZ 3; TG 20 €
Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstieg im alpinen Gelände bis UIAA Grad 4
Vorbesprechung: telefonisch oder schriftlich
TF: Christian Tritschler
Anmeldung: nur über die Homepage
- 11.07.2020 – 12.07.2020**
Tournr. T926
Diavolo Klettersteig, Etlzlital und Val Mila
Wir steigen über den Diavolo-Klettersteig zur Fellilücke auf. Gemeinsam mit der anderen Gruppe, die den Wanderweg läuft, steigen wir dann zur Treschhütte ab. Am Sonntag geht es weiter über Pörtlilücke, Etlzlital und Val Mila nach Rueras.
Ort: Andermatt
Bewertung: K 2-3, T3; Gz: 8 h und ca. 1500 Hm; TZ 4; TG 20 €
Voraussetzungen: Aufbaukurs Klettersteig oder vergleichbare Kenntnisse; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
TF: Michael Fischer
Anmeldung: nur über die Homepage
- 23.07.2020 – 26.07.2020**
Tournr. T903
Klettersteige im Montafon
Klettersteige für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir fangen ganz einfach an und steigern uns täglich. Wem es zu viel wird, kann auch zur Wandergruppe, die parallel läuft, wechseln.
Ort: Gargellen
Bewertung: bis K4; Gz: ca. 8 Std. und 1.000 – 1.400 Hm; TZ 4; TG 40 €
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Aufbaukurs Klettersteig
TF: Michael Fischer
Anmeldung: nur über die Homepage



zickenheiner
Freude am Sehen.

Turmstrasse 4 · 79539 Lörrach · www.zickenheiner-optik.de

30.07.2020 –
01.08.2020

Ortler, 3.905 m, Überschreitung

Der Normalweg überlaufen, der Hintergrat eine Modetour. Klingt verlockend? Wohl eher nicht. ABER ... Auf dem alten Anstieg über den Meranerweg via Pleisshorngrat ist man an manchen Tagen noch heute alleine unterwegs. Da müssen wir hin!

Hinweise: Es handelt sich um eine laaange Tour in großer Höhe, d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: IT-Südtirol, Trafoi

Bewertung: WS+, II; Gz: am Gipfeltag ca. 8-12 Std.; TZ 8-10; TG 30 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik. Trittsicherheit im exponierten Gelände. Kondition. Vorherige Akklimatisation.

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel, Patrick Nacke

Anmeldung: bis 16.07.2020 nur über die Homepage

08.08.2020 –
09.08.2020

Klettersteigwochenende im Berner Oberland

Diese Tour verbindet den Tälli-Klettersteig in der Gadmerflue mit seinem Nachbarn am Graustock, oberhalb des Trübsees bei Engelberg. Beide Klettersteige sind landschaftlich schön gelegen und haben eine mittlere Schwierigkeit.

Ort: Gadmen / Engstlenalp

Bewertung: Zu- und Abstiege auf alpinen Wegen, beide Klettersteige K3-K4.; Gz: Dauer je 6-7h inkl. Zu- und Abstieg, davon bis zu 2,5 h im KS.; TZ 4; TG 20 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Klettersteig oder vergleichbare Kenntnisse. In den Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: nur über die Homepage

15.08.2020 –
16.08.2020

Tschingelhorn, 3.562 m

Der Hüttenzustieg eine eigene Tour. Nord-Süd-Überschreitung der Hauptkette der Berner Alpen. Ein „von Felswänden zirkusförmig umrahmter“ und damit 1A Aussichtsgipfel. Klingt spannend? Dann am besten gleich anmelden!

Hinweise: Es handelt sich um eine lange Tour mit Übernachtung in großer Höhe (2.900 m), d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: CH-Lauterbrunnen, Berner Alpen

Bewertung: WS, II, 45°; Gz: an beiden Tagen jeweils ca. 6-8 Std.; TZ 8-10; TG 20 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Patrick Nacke, Stefan Schmökel

Anmeldung: bis 23.07.2020 nur über die Homepage

05.09.2020 –
06.09.2020

Studerhorn, 3.638 m; (Oberaarhorn, 3.631 m)

Ausgangspunkt der Hochtour ist der Grimselpass. Am ersten Tag geht es zunächst am Oberaarsee vorbei, dann über den Oberaarjoch zum Oberaajoch und zu unserer Übernachtungsmöglichkeit, der Oberaajochhütte.

Ort: Berner Alpen

Bewertung: WS, II, 40°; Gz: 7-10; TZ 3-5; TG 40 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: ab 12.07.2020 – 09.08.2020 nur über die Homepage

Tournr. T917

Tournr. T928

Tournr. T962

Tournr. T964

26.09.2020 –
27.09.2020

Rum Doodle, 40.000 1/2 ft – Parodie in höchsten Höhen.

Auf den Spuren W.E.Bowman's folgen wir nun hoffentlich endlich der legendären englischen Expedition aus dem Jahr 1956 und versuchen uns an der ersten Wiederholung der Besteigung des Rum Doodle, des mit 40.000 1/2 ft höchsten Berges der Welt.

Hinweise: Die vorherige Lektüre des gleichnamigen Buches ist ausdrücklich zu empfehlen. Nicht nur für Liebhaber britischen Humors...

Ort: Rankling La, Yogistan

Bewertung: max. T5, III; Gz: exakt 153 Std.; TZ 8-10; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren oder 153-maliges Lesen des gleichnamigen Buches

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Franziska Urstöger, Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 06.07.2020 – 17.09.2020 nur über die Homepage

Tournr. T953

Klettern / Bouldern / Klettersteig

05.07.2020

Grassen Südwand

Sustenbruggli – Firnplangg – Stöss – Grassenjoch – via Südwand (III – III+) auf den Grassen. Normalabstieg via Stössensattel.

Bewertung: Z5 / III+; Gz: 7-8 Stunden; TZ 3; TG 20 €

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstieg im alpinen Gelände bis UIAA Grad 4

Vorbesprechung: telefonisch oder schriftlich

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T931

10.07.2020 –
12.07.2020

Klettern rund um die Sewenhütte – Südgrat

Beste Granite, ein langer, nicht zu schwieriger Südgrat und kürzere Mehrseillängen im gut gesicherten Fels versprechen ein erlebnisreiches und spannendes Wochenende

Ort: Sewenhütte

Bewertung: 5b; TZ 6; TG 60 €

Voraussetzungen: 5a – 5b sicher im Vorstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Jürgen Kühnöl, Susanne Stegmüller

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T919

21.08.2020 –
23.08.2020

Klettern im Alpstein

Ob Bollenwees oder die Kreuzberge – ein Juwel in der Ostschweiz – viele unterschiedliche Mehrseillängen im Grad 4c bis 5b (schwerer geht natürlich auch)

Hinweise: gestartet wird am Freitag Nachmittag

Ort: Ostschweiz

Bewertung: 4c – 5b; TZ 6-8; TG 60 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse; Klettern im Vorstieg im angegebenen Schwierigkeitsgrad

TF: Jürgen Kühnöl, Claudia Harder

Anmeldung: ab 01.07.2020 nur über die Homepage

Tournr. T959

24.09.2020 –
27.09.2020

Großartig Bouldern rund um Fontainebleau

Vom Mai in den Herbst verschoben:

Falls Du gerne kletterst, macht Bleau Dich glücklich! Und dabei ist es egal, wie gut Du bist. Das weltbeste Bouldergebiet ist nur fünf Stunden entfernt! Wir fahren hin, und Du kommst mit!

Ort: Frankreich, Region Ile de France

Bewertung: 1-8C+ FB; TZ 8-14; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundtechniken des Felskletterns

Vorbesprechung: Montag, 21.9.2020, 19:30 Uhr

TF: Harald Erbacher, Susanne Stegmüller

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T968

09.10.2020 –
11.10.2020

Leichte Mehrseillängentouren

Ende der Klettersaison mit leichten Mehrseillängentour. Tourenziel wird aufgrund der aktuellen Lage kurzfristig bekannt gegeben.

Tournr. T977

Hinweise: Übernachtung auf einem Campingplatz oder in einem Ferienhaus.

Bewertung: IV; TZ 6-7; TG 60 €

Voraussetzungen: AK Felsklettern oder gleichwertige Klettererfahrung. Sicheres Klettern in Mehrseillängen im IV-ten Grad.

Vorbesprechung: ca. 3 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Claudia Harder, Patrick Nacke

Anmeldung: ab 22.08.2020 – 05.09.2020 nur über die Homepage

Mountainbike

04.07.2020

Anspruchsvolle Trail-Tour im Schweizer Mittelland

Anspruchsvolle Trailrunde im Kanton Aargau. Gleich drei Flues werden bewältigt: Die Geissflue, als höchste Instanz, die Wasserflue, als Aussichtsmekka, und die Gisliflue, als Singletrail-Rekordhalter.

Ort: Rund um Aarau

Bewertung: Schwierigkeit S2 (schwer), Kondition für ca. 50 km bei 1.600 Hm; (ca. 6 Std.); TZ 4-6; TG 5 €

Voraussetzungen: MTB-Sicherheitsausrüstung, individuelle Verpflegung (wir werden aber eine Rast bei der Tour machen mit Einkehr)

TF: André Michel

Anmeldung: ab 20.06.2020 – 03.07.2020 nur über die Homepage

19.07.2020

3 Burgen in den Vogesen

Wir fahren von Ribeauville über die Hochkönigsburg zum Taennchel-Plateau

Hinweise: Areise mit PKW (ca. 1 Stunde Fahrzeit). Imbiss an der Hochkönigsburg, danach keine Möglichkeit zur Einkehr. Brotzeit mitbringen.

Bewertung: Kondition: mittel – schwer, Fahrtechnik mittel – schwer (S1, teilweise S2); TZ 4-6; TG 5 €

Voraussetzungen: Gute Kondition erforderlich, Auffahrt geht z.T. über Trails, 1.250 Hm und ca. 45 km. Funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: bis 14.07.2020 nur über die Homepage

20.09.2020

Blueme: über dem Thunersee

Die Blueme ist Thuns Aussichtsberg und ein beliebtes Ziel der lokalen Mountainbiker. Die Route besticht nicht nur durch das Panorama sondern auch durch beste Singletrails bergab.

Start in Kiesen (Autobahnausfahrt / Bahnhof)

Hinweise: Treffpunkt Kiesen (kurz vor Thun): Anfahrt mit Zug oder Auto.

Ort: Kiesen (A6, vor Thun)

Bewertung: Kondition: mittel; Technik mittel; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Fahrtüchtiges Mountainbike, Helm, Handschuhe, Kondition für 1.300 Hm (6 Std. Fahrzeit)

Vorbesprechung: keine

TF: Susanne Deyhle

Anmeldung: ab 23.08.2020 – 17.09.2020 nur über die Homepage

17.10.2020

Große Runde um den kleinen Ballon

Starten werden wir in Linntal. Petit Ballon und Staufen sind unsere Ziele. Herrliche Ausblicke und tolle Trailabfahrten sind dann die Belohnung für die Aufstiegs mühen. Zum Auffüllen der Speicher werden wir wie gewohnt in einer Ferme einkehren.

Tournr. T950

Bewertung: Fahrtechnik: mittel, Kondition: schwer (1.850 Hm mit Schiebepassagen); TZ 4-6; TG 5 €

Voraussetzungen: sehr gute Ausdauer, um lange und auch steile Anstiege (1.850 Hm) bewältigen zu können. Ihr seid dann noch fit, enge Kurven und kleine bis mittlere Stufen im mittelsteilen Gelände bewältigen zu können.

Vorbesprechung: keine

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 14.10.2020 nur über die Homepage

Anzeige

weIN  SPECK

Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



Schneeschuhtouren

04.02.2021 –
07.02.2021**Langes Schneeschuhwochenende in Alpe Devero**

Dieses Mal geht es nach Alpe Devero. Wir übernachten in der Antica Locanda Alpino. Am Tag gehen wir auf verschiedene Schneeschuhtouren und am Abend lassen wir uns von Alessandros Köstlichkeiten verwöhnen.

Tournr. T955

Hinweise: Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, ca. 10 €; Abfahrt am Donnerstag früh.

Ort: Alpe Devero

Bewertung: WT3; Gz: ca. 6 Std. und 1.000 – 1.200 Hm; TZ 12-21; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.12.2020 – 31.12.2020 nur über die Homepage

27.02.2021 –
07.03.2021**Wellnesswoche im Valle Maira mit Schneeschuhtouren**

Wir verbringen 1 Woche in Marmora-Vernetti, in der Pension Ceaglio. Nach dem üppigen Frühstück geht es auf Schneeschuhtour, bevor Ihr in die Sauna, Taverne oder ins Restaurant dürft.

Tournr. T960

Hinweise: 90 € Anzahlung für Hüttenreservation bei Anmeldung

Ort: Marmora-Vernatti

Bewertung: WT3; Gz: 5-7 Std.; TZ 4-8; TG 90 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 800-1.200 Hm

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 05.10.2020 – 10.01.2021 nur über die Homepage



Harald Erbacher, Tafraoute Marokko
(Foto: Jürgen Kühnöl)

Skitouren

02.01.2021 –
05.01.2021**Skitouren rund um die Maighels-Hütte**

Die Hütte in aussichtsreicher Lage am SW-Rücken des Piz Cavradi ist ein idealer Stützpunkt für Skitouren auf die Gipfel der näheren Umgebung, z.B. Piz Borel, Piz Badus, Pazolastock, Rossbodenstock...

Tournr. T978

Hinweise: Anfahrt mit ÖV und / oder Sektionsbus

Ort: Maighels-Hütte

Bewertung: WS-ZS ; TZ 4-6; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; für die Gipfel: Schwindelfreiheit für leichte Kletterei am Grat; Kondition für bis zu 1.100 Hm.

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.10.2020 – 27.12.2020 nur über die Homepage

10.01.2021

Fanenstock

Vielleicht wird es aber auch der Chaiserstock, der Stotzige Firsten oder das Rauflihorn. Für alle, die wieder ins Touren reinkommen wollen. Lockere, leichte bis wenig schwierige Skitour zum Saisonauftakt auf einen Berg, auf dem Schnee liegt.

Tournr. T957

Ort: Glarner Alpen

Bewertung: L bis WS; Gz: 1.200 m Aufstieg in 3 bis 4 Stunden; TZ 4-7; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 01.10.2020 nur über die Homepage

10.01.2021

Tagestour Brisen

Der Brisen ist ein abwechslungsreiches Skitourenziel am Vierwaldstätter See. Seine breiten Schneeflanken bieten unzählig viele Auf- und Abstiegsvarianten, so dass man mit etwas Fantasie auch bei großem Andrang noch seine eigene Spur ziehen kann.

Tournr. T974

Hinweise: Anreise via Auto nach Dallenwil

Ort: Brisen (2.404 m)

Bewertung: ZS; Gz: ca. 4-5 Stunden, ca. 1.200 Hm; TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; sicheres Skifahrern in Gelände bis ca. 35 Grad Steilheit, Trittsicherheit für Gipfel-Aufstieg

Vorbesprechung: wird noch definiert

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 06.12.2020 – 03.01.2021 nur über die Homepage

15.01.2021 –
17.01.2021**Freeride Wochenende Andermatt / Disentis**

Freitag – Sonntag Freeriden mit kleinen Aufstiegen und großen Abfahrten im Skigebiet Disentis und am Gemsstock in Andermatt.

Tournr. T967

Ort: Andermatt / Oberalppass / Disentis

Bewertung: ZS+; Gz: 30-60 min. Aufstieg; TZ 4-6; TG 60 €

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit wegen ausgesetzten Zustiegen. Sehr gute Kondition, sehr guter Ski- oder Snowboardfahrer mit alpiner Erfahrung; aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 30.11.2020 – 31.12.2020 nur über die Homepage

05.02.2021 –
07.02.2021

Großes Skitourenwochenende

Im Jahr 2021 findet das Große Skitourenwochenende voraussichtlich am Simplon statt. Unsere Basisstation ist das Hospice du Simplon. Es werden jeden Tag verschiedene Touren in der Regel ab 1.000 Hm angeboten.

Bewertung: L-ZS ; TZ 45; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Spitzkehren sollte man können

TF: Jürgen Kühnöl, Karin Born

Anmeldung: ab 01.11.2020 nur über die Homepage

12.02.2021 –
14.02.2021

Freeride Davos

3 Tage Freeriden in einem der Top-Freeride-Gebiete der Alpen! Geplant ist die 3-Bahnentour. Weitere Highlights: Pischä Hürelü und Wolfgang Couloirs, Rinerhorn Sertigtal, Gotschna Wang und Drostobel...

Hinweise: Geplant ist die 3-Bahnentour Davos-Arosa-Lenzerheide mit ca. 4.000 Abfahrts Höhenmetern. Achtung: Extrakosten von 68 CHF zusätzlich zum Skipass Davos (88 CHF, Saison 19/20)

Ort: Davos-Dorf

Bewertung: bis ZS+; Gz: 30-60 min. Aufstieg; TZ 8-12; TG 60 €

Voraussetzungen: Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski oder Board. Sehr gute Kondition. Aktuelles Lawinen- / Sicherheitstraining.

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: ab 28.11.2020 – 05.02.2021 nur über die Homepage

14.02.2021 –
18.02.2021

Von der Hinterrheinquelle nach Airolo – Skidurchquerung

Einsame Skidurchquerung in grandioser Landschaft zwischen San Bernardino und Gotthard mit Überschreitung des Rheinwaldhorns. Übernachtung in Winterräumen, d.h. das Essen muss für 5 Tage im Rucksack transportiert werden.

Ort: östliches Tessin

Bewertung: ZS+; TZ 4-5; TG 50 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine; sicherer Skifahrer, gute Kondition für bis zu 1300 Hm, Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil, Schwindelfreiheit für leichte Gratklettern

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.11.2020 – 09.02.2021 nur über die Homepage

20.02.2021 –
21.02.2021

Skitouren Biwak

Einmal im Leben im Schnee übernachten. Mitten in den Bergen und unter den Sternen. Nicht die Skitour ist das Highlight, sondern die Biwaknacht im Schnee. Gemeinsam bauen wir eine Schneehöhle oder ggf. noch ein Iglu und genießen die Abgeschiedenheit.

Ort: Wird noch definiert

Bewertung: WS; Gz: 2-3; TZ 4; TG 20 €

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 1.000 Hm, Schwierigkeit WS, vorhandenes Equipment, Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Wird noch definiert

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 06.12.2020 – 20.01.2021 nur über die Homepage

Tournr. T976



Natur
bietet
Perspektive.

Bernhard ist aus Überzeugung #NaturPionier – und du?

Ein #NaturPionier ist umweltliebend, er gibt acht auf die Natur und handelt für eine saubere Zukunft. Mit kleinen Schritten im Alltag schafft das jeder von uns. Werde auch du #NaturPionier.

Jetzt. Nicht morgen.

27.02.2021 –
01.03.2021

Freeride Wochenende Arlberg

3 Tage Freeriden mit Burkhard und Basti am Arlberg. Wir werden in Stuben am Arlberg logieren und geile Lines fahren... Und wir werden eine tägliche Koch-Challenge durchführen, weil wir Selbstversorger sind.

Ort: Stuben am Arlberg

Bewertung: bis ZS+; Gz: 30-60 min. Aufstieg; TZ 8-12; TG 60 €

Voraussetzungen: Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski bzw. Board.

Evtl. boot hike oder bis zu 1 Stunde Aufstieg. Alpine Erfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine. Sehr gute Kondition!

Vorbesprechung: Keine

TF: Burkhard Peter, Bastian Feifel

Anmeldung: ab 30.11.2020 – 05.02.2021 nur über die Homepage

28.02.2021

Glattigrat (WS) – Kursbezogene Übungstour

Skitour von Niederrickenbach zum Glattigrat, ca. 1.000 Hm, WS, geeignet für Skitourenanfänger, Aufstiegszeit: 3 bis 4 Std.

Bewertung: WS; TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: Kondition für 1.000 Hm, 3 bis 4 Std. Aufstieg, Abfahrtslänge bis 30 Grad Steilheit, Grundkurs Skitouren

TF: Gerson Pfaff

Anmeldung: ab 28.11.2020 nur über die Homepage

12.03.2021 –
14.03.2021

Einsame Skitouren im Obergoms

Wir werden im Hotel Joopi in Reckingen übernachten und von dort umliegende Gipfel wie z.B. Brudelhorn (2.790 m), Heji Zwächte (3.086 m) oder Risihorn (2.875 m) angehen, um rassige Abfahrten zu genießen.

Hinweise: Anreise am 12.03.2021 morgens mit Vereinsbus oder Privat-PKW, während der Mittagspausen keine bewarteten Hütten

Ort: Reckingen (Wallis)

Bewertung: bis ZS+; Gz: 8h; TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: 1.500 Hm im Aufstieg, Beherrschung von Spitzkehren, sicheres Skifahren bei allen Schneebedingungen und Steilheit bis zu 42° (kurze Stellen); Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: keine

TF: Burkhard Peter

Anmeldung: ab 04.12.2020 – 07.02.2021 nur über die Homepage

Eisklettern

16.01.2021 –
17.01.2021

Gemeinschaftstour: Ice Age 21.0. Voll verfroren.

Wir starten in die Saison. Klettern für Fortgeschrittene nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Gebiet nach Verhältnissen; Anreise ggf. am späten Freitag Abend.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: nach Verhältnissen, bis WI 4; TZ 4-7

Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 02.11.2020 – 13.12.2020 nur über die Homepage

Sektionsveranstaltungen

02.10.2020 –
04.10.2020

Sektionswochenende

Auch dieses Jahr findet wieder das Sektionswochenende statt. Wir fahren dafür ins Jura, unterhalb des Chasseral liegt unsere Unterkunft. Wandern und Biken kann man direkt vor der Haustür und im nahegelegenen Orvin gibt es ein tolles Klettergebiet. Abends können wir auf der Terrasse oder an der Feuerstelle herrlich den Tag ausklingen lassen. Mehr zum Haus unter <https://skikluberlach.ch>

Siehe auch S. 10

Hinweise: Selbstversorgerhütte, wir kochen gemeinsam. Übernachtung im Lager.

TG: 60 € Erwachsene, 30 € Jugend; ÜN+Verpflegung, zzgl. Fahrtkosten

Ort: Jura

TZ max. 50

TF: Maria Weber, Madlee Disch

Anmeldung: ab 01.07.2020 nur über die Homepage

12.12.2020

Nikolausfeier der Sektion

Nach einer Wanderung werden wir den Nikolaus an unserem Lagerfeuer begrüßen. Wenn alle brav waren, verteilt der Nikolaus Geschenke.

Weitere Infos über die Homepage und per E-Mail.

Offen für alle Mitglieder und Gäste!

Ort: Wiesental

TF: Bernadette Abele

Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil

Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Mittwoch
18:30 Uhr
April – Okt

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach
Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail
Kontakt: Peter Hohm, peter.hohm@online.de, 07621/165982
Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235

Montag
18:00 Uhr
Mai – Okt

Rennrad-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach
Mehrere Gruppen möglich, 1. Montag im Mai um 18 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail
Voraussetzung: Grundkondition für ca. 60 km und 1000 Hm
Kontakt: Peter Löwe, peter@loewe-werbeagentur.com

Dienstag ab
17:30 Uhr
Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

Donnerstag
19-21 Uhr
Jan – Dez

Sportliches Klettern am Donnerstag

Das Training ist eine hervorragende Ergänzung zum bereits bestehenden gemeinsamen Dienstagsklettern. Am Donnerstag steht das sportliche Klettern mit ausgebildeten Klettertrainern im Vordergrund.
Trainingsstützpunkt: Kletterhalle Impulsiv (Weil am Rhein)
Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung; eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

siehe Rubrik
JDAV

Klettern und MTB in der Jugendgruppe

Mittwoch
18:45 Uhr
Nov – März

WinterFIT-Hallentraining

Bei Warmup, Zirkeltraining, Ball-Spielen, Faszientraining, Workouts und Yoga (Markus) ist bestimmt für Jeden und Jede etwas dabei.
Treffpunkt: THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule, Schützenstraße 22, Lörrach
Voraussetzung: bequeme Sportklamotten, Hallenturnschuhe, Handtuch (Duschen), Matte für's Yoga
Dauer: 90 min.
Kontakt: Heiko Plag, Markus Bähr (winterfit@dav-loerrach.de)



Tim Birken, Apremont Bizons, Fontainebleau (Foto: Harald Erbächer)



FÜR TAGE OHNE TERMINE UND WEGE OHNE ASPHALT

Bergerlebnisse beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Basel
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
061 225 27 27

City Outlet Basel
Güterstrasse 137
4053 Basel
061 366 10 10

baechli-bergsport.ch

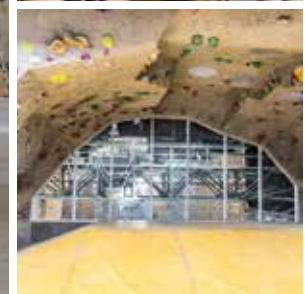

B'ACHLI
BERGSPORT

Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner.html

NAME	E-MAIL-ADRESSE	TELEFON	LIZENZ
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0049/17631378271	SP
Born, Karin	adecco@arcor.de	0157/86947171	
Deyhle, Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041/317211966	
Dickmann, Almut	almut@dickmann.ch	0041 61 /851 08 33	
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/44235	
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/794448253	i.A., SB
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566	i.A., SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SS, WL
Fischer, Nikoletta	Nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		i.A., BS
Gözl, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	BW, SS, WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Harder, Claudia	gluecklichsein21@web.de		i.A.
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SS, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988	WL
Hermann, Pit	pit.peace@web.de		BO
Hermann, Ralf	speleoralf@web.de	07624/982235	SP
Kothny, Wolfgang	kothnyw@gmail.com	07621/1579300	
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/5838372	BS, HT, SB, SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0041/799449384	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, SB, SHT
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Michel, André	mtb_tour@web.de	0178/4797745	MTB
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190	i.A., BS
Peter, Burkhard	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384 681	MTB, SB, FRG
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	i.A., SB, SHT
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	0172/3072450	WL
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	BS, SB
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/1571937	BS, HT
Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222	i.A., SP
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/3222459	BS
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07622/9014870	BS, SB
Tritschler, Christian	tritschler.christian@t-online.de	07624/9847673	AK, BS, HT
Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de	07621/1571937	
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de		SP
Weber, Maria	weber_maria@gmx.net		
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB

AK Alpinklettern; BS Bergsteigen; BO Bouldern; BW Bergwandern; iA in Ausbildung; FRG Freerideguide; KB Kletterbetreuer Breiten-sport; HT Hochtouren; MTB Mountainbike; SB Skibergsteigen; SHT Skihochtouren; SK Skilaut; SS Schneeschuhbergsteigen; SP Sportklettern; WL Wanderleiter



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

**BOULDERRAUM
MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
12⁰⁰ – 22³⁰h

—
Samstag – Sonntag:
10⁰⁰ – 19⁰⁰h



Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1. Vorsitzender	Hermann, Ralf	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
2. Vorsitzender	Rose, Heike	vorstand2@dav-loerrach.de	
Schatzmeisterin	Hiemer, Hildegard	schatzmeister@dav-loerrach.de	
Schriftführerin	Rapp, Karin	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07621/5108311
Jugendreferentin	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	

Beirat

Touren	Rosin, Angela	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Ausbildung / Kurse	Stegmüller, Susanne	kurse@dav-loerrach.de	0171/5733222
Jugend	Homberger, Max	jugend@dav-loerrach.de	
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Umwelt	Meier, Volker	umwelt@dav-loerrach.de	07627/9224606
Geschäftszimmer	Roeßner, Hansjörg	gz@dav-loerrach.de	07621/63905

Funktionen

Geschäftsstelle	Drömmner, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235
Sektionsbus / Reservierung	Klar, Bernd	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
Sektionsbus / Abrechnung	Roeßner, Hansjörg	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
Presse	Klar, Bernd	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
Redaktion Lörrach alpin	Rose, Heike	redaktion@dav-loerrach.de	
Homepage	Schmitt, Rüdiger	homepage@dav-loerrach.de	07635/3984
Datenschutz	Stegmüller, Susanne	datenschutz@dav-loerrach.de	0171/5733222

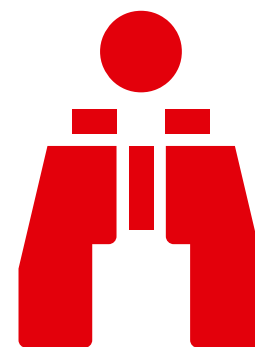
Disziplinen

Bergwandern	Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988
Bergsteigen	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/1571937
Klettern (allgemein)	Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222
Klettergruppe	Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190
MTB	Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982
	Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907
Schneeschuhgehen	Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0176/22576424
Eisklettern	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/1571937
Freeriden	Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566

Anzeige



Begeistern ist einfach.


sparkasse-loerrach.de

**Wenn regionale Vereine
unterstützt werden.**

Ob Kunst, Kultur oder Sport - mit allen
Aktivitäten fördern wir das öffentliche
Leben und die Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

DEIN ABENTEUER
BEGINNT
HIER

47°36'52.6"N,
7°52'36.6"E

WIR BLEIBEN DIESEN SOMMER ZUHAUSE

HEIMATURLAUB
KLETTERSTEIG WANDERN-
CAMPING-OUTDOOR-
PICKNICK SCHWARZWALD
ENTDECKEN-KLETTERN
ERLEBNISPEFADE
SCHLUCHTENSTEIG



LÖRRACH

DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST

www.eiselin-sport.de

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640